

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 19.3. bis 1.4. | 7/12

FILME: HEADHUNTERS * TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER * VIVA RIVA!
DIE TRIBUTE VON PANEM * WER WEISS, WOHNIN? * RUHM

MICHAEL SHANNON

JESSICA CHASTAIN

EIN FILM VON JEFF NICHOLS

TAKE SHELTER

EIN STURM ZIEHT AUF

KONZERTE:
WALLIS BIRD
AREA 4 - FESTIVAL

KLOSTERPLATZ:
SCHÖN, ABER TOT
DIE KLEINE KRIMIRUNDSCHAU



AB 22. MÄRZ IM KINO

www.TakeShelter-Film.de

Ihr Partner für Verkehrssicherheit

**Fahrsicherheitstrainings auf einer der modernsten
Anlagen Deutschlands**



Schon ADAC-Mitglied?

**Infos Tel. 05 21/10 81-0
oder www.adac-owl.de**

**QUALITÄTS-
MANAGEMENT**

Wir sind zertifiziert

Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach ISO 9001:2000



ADAC

Fahrsicherheitstraining

Humor für Fleischfresser:
»Türkisch für Anfänger«
auf Seite 12



MIX

Pecha Kucha; Biennale; Bethel
Theaterwerkstatt; Gütersloh mit
Blümchen; Höhlenkunst; Leise Töne von
Sacha Brohm; Der Kleine Schnorrer;
Hausschlachtung; Leni Riefenstahl **4**

THEATER

»Die Duellisten« im TAMdrei; »Walter –
- Eine Geschichte für sich« im TAM **8**

LEERRÄUME

Schön, aber tot: Von der Partymeile zur
Rentnerecke: Der Klosterplatz **9**

FILME

Take Shelter **10**
Headhunters **10**
Ruhm **10**
Der Schnee am Kilimandscharo **11**
Abschied von den Fröschen **12**
Türkisch für Anfänger **12**
Viva Riva! **13**
Unser Leben **13**
Das ganze Programm **13**
Wer weiß, wohin? **14**
Die Tribute von Panem **14**

DVD

Greetings tot he Devil; Wasted
on the Young; Polnische Ostern;
Riverworld; Eine offene Rechnung;
Gandu – Wichser;
World of the Dead: The
Zombie Diaries 2 **15**

SERIENTÄTER

Sanctuary (3) auf DVD; Im TV: Awaken;
Suburgatory; Game of Thrones **17**

KONZERTE

Wallis Bird; »Area4«-Festival **18**

TONTRÄGER

Blood Red Shoes; M. Ward; Botanica;
Sergio Cammarata; Perfume Genius;
Bruce Springsteen; Sergio Mendoza Y
La Orkestra **20**

COMICS

Das Schwert (1 + 2); Das Schloß der
stummen Schreie; Exterminators (5);
The Unwritten (2) **22**

BÜCHER

Die Kleine Krimirundschau:
Zeitungskriege **23**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **25**
Setzers Abende **26**
Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine
vom 19. März bis 1. April **29**
Nachtleben: Partytipps **30**
Ausstellungsübersicht **46**

PR

Tattoo-Messe **47**

Warum nur ein Projekt bearbeiten, wenn Sie überall
ERFAHRUNG
sammeln können.

Erleben Sie die Vielfalt von FERCHAU und machen Sie Ihre Begeisterung für Technik zum Beruf.
Bewerben Sie sich direkt unter der Kennziffer 2012-005-4800 bei Frau Julia Römermann.
Wir entwickeln Sie weiter.

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0 Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de www.ferchau.de



FERCHAU
ENGINEERING



VitaSolé

**Spanische Live-Musik mit
Luna y Sol in der Therme**

Freitag 23. März, 19-24 Uhr

**Entspannen Sie bei Schnupper-
massagen, einer Salsa-Aqua-Gym,
einer spanischen Aufguss-Reihe
und leckeren Tapas.**

VitaSol Therme
Bad Salzufen

Extersche Str. 42
32105 Bad Salzufen
Tel. 05222 / 80754-0
www.vitasol.de

HARMS HEEDEN



QUASSELSTRIPPEN

Pecha Kucha

In Tokio ist Zeit ein kostbares Gut und bei allem Überfluss an kreativen Jobsuchenden konnte nicht jedem die ihm angemessene Dauer einer Selbstdarstellung gegeben werden. Bis das Architektenpaar Astrid Klein und Mark Dytham auf die gute Idee kamen, das Vorstellungsgespräch in die Kneipe um die Ecke zu verlegen. Gleich mehrere Kandidaten dürfen nun locker und befreit dem gutgelaunten Publikum zeigen was sie können, wer sie überhaupt sind und was man in Zukunft von ihnen erwarten kann. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt aber ganz ohne Regeln läuft's natürlich nicht. So hat jeder Referent 20 mal 20 Sekunden Zeit seinen 20 Seitigen Powerpoint Vortrag mit allerlei aussagekräftigen Geschichten zu füllen und vorzutragen. Hier zeigt sich ein authentisches Bild des möglichen neuen Mitarbeiters und wem es erwünscht gemacht wird, kann es sehr erheiternd für alle Anwesenden werden. Kein Wunder das dieses Konzept weltweit Nachahmer und heute im Verve ein Zuhause findet.

21.3., 20.00h, Verve, Bielefeld

KUNST

Biennale in OWL

Bereits im letzten Sommer gab es einen viertägigen Prolog zum Festival und beinahe alle Veranstaltungen waren ausverkauft und es kamen mehr als 2.500 Zuschauer. Das war der Vorgeschmack zur diesjährigen Biennale, die auf dem imposanten Schloss Rheda in Rheda-Wiedenbrück stattfinden wird. Für den Prolog letztes Jahr wurden die Veranstalter auch schon mit dem Jahresstern ausgezeichnet, verliehen von

der Neuen Westfälischen, dem Hal-ler Kreisblatt und der der Lippischen Landes-Zeitung. Das gesamte Festival steht unter dem Motto „land.schafft.kultur“ und thematisiert ungewöhnliche Begegnungen und musikalische Grenzgänge. Die Veranstaltungen kommen von fünf großen Kulturinstitutionen OWLs: das Landestheater Detmold, die Philharmoniker vom Theater Bielefeld, das Theater Paderborn, die Nord-westdeutsche Philharmonie und die Hochschule für Musik Detmold. Das gesamte Programm wird für die Kulturwütigen und Musikbegeisterten unter euch Ende April unter www.landschafftkultur.de aufgelistet sein.

13.-17.6., Schloss Rheda in
Rheda-Wiedenbrück

THEATER

Rund um Liebe

Mitreden, mitsingen, mittanzen, mitlachen, das ist das Konzept der Theaterwerkstatt Bethel, die seit Anfang März das überregionale Kulturprojekt „Lob der Liebe“ ins Leben gerufen hat. Miteinander sollen in offenen Theaterwerkstätten Menschen durch das Schauspielern mit ihrer Sprache, Mimik oder Gestik selbständig kleine Stücke kreieren. Die Theaterwerkstatt sei zunächst ein „vertrauensvoller Raum“, so die Projektleiter, den die Anwesenden „durch ihre Performances mit Leben“ füllen sollen. Ein Werkstattabend wird zudem durch einen Moderator begleitet, der Impulse in das ansonsten improvisierte Spiel gibt. Auf diese Weise können rund 25 unterschiedliche Personen in zwei Stunden durch ein gemeinsames Schauspiel, eine künstlerische Inszenierung auf die Bühne bringen.

21.03.2012 „Musik der Liebe“
19.30-21.30 Uhr (Ort noch unbekannt),
Do, 29.03 19.30-21.30 Uhr Bürgerinitiative
Bürgerwache/// Mehr unter
www.theaterwerkstatt-bethel.de

GÜTERSLOH

Mit Blümchen

Zum neunten Mal verwandeln Gartenbaubetriebe in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Gütersloh e.V. und der Gütersloh Marketing GmbH die Gütersloher Innensstadt in eine Parklandschaft. Dieses Jahr ist es ein „Mediterraner Garten“ mit Palmen, Olivenbäumen, Zypressen und 800 m² Rasenfläche. Während der Eröffnungsveranstal-

tung „Gütersloh blüht auf“ vom 15. bis 18. März gibt es viele individuell gestaltete Blütenblatt-Ellipsen zu sehen. Daneben finden diverse Veranstaltungen am und um den Berliner Platz herum statt. Am 18. März, dem ersten verkaufsoffenen Sonntag, lassen sich Frühlingsspaziergang und Einkaufsbummel trefflich verbinden. Stärken kann man sich mit Waffeln, Bratwürsten, an der Prosecco-Bar oder beim Gastro-Team auf dem Berliner Platz. Die Parklandschaft bleibt bis zum 6. Mai.

mia



HÖHLENKUNST

Im Dunkeln

Höhlenmalerei ist eine der ersten künstlerischen Ausdrucksformen des Menschen. Der Normalverbraucher kommt damit meist nicht in Kontakt, aus Sicherheitsgründen sind die betroffenen Höhlen in Südfrankreich und Nordspanien gesperrt. In den 60er Jahren erforschte Heinrich Wendel, langjähriger Ausstattungsleiter der Deutschen

Oper am Rhein, mit seiner Kamera über 50 Höhlen in Südwesteuropa. Mit Hilfe multimedialer Präsentationen, Vitrinen mit Exponaten und raumbildenden beidseitig mit Text und Bildern bedruckten Stoffbahnen wird nun im **namu** eine Auswahl seiner Bilder präsentiert. Um die Ausstellung so authentisch wie möglich darzustellen, liegt sie im Dunkeln und wird wie eine echte Höhle nur mit Taschenlampen erkundet.

28.03.-13.05., Naturkundemuseum

Leise Töne

von Sacha Brohm

Neue Shootings bei „Germany's next Topmodel“

Shooting Gestrandet: Die Models müssen mit der Hilfe eines gestrandeten Wales Erotik und Durchblick ausstrahlen. Der Auftraggeber ist ein Autoverleih, der den internationalen Markt aufmischen will. Der gestrandete Wal darf berührt werden. Die Erotik soll subtil, aber auf eine humoristische Art auch brachial rübergebracht werden. **Shooting Feuer:** Die Models müssen mehrere Stunden in einem Raum verbringen, in dem es brennt. Wichtig bei diesem Shooting sind ihre Arme. Die sollen viel ausdrücken. Die Palette reicht von Angst bis Hysterie. Die Gesichter der Models sind egal, aber sie sollten fröhlich aussehen. Nur aus Gag. **Shooting Heimweh:** Ein Kosmetikhersteller möchte auf Ungerechtigkeit aufmerksam machen und veranstaltet ein Shooting in einer Abschiebehaftanstalt. Die Models werden wunderhübsch geschminkt und dürfen während des Shootings richtige Pistolen mit sich führen. **Shooting „Model“:** Die Models sollen sich wie Models verhalten, die während eines Shootings vorgeben müssen, Models zu sein. Wer es am überzeugendsten schafft, ist eine imaginäre Runde weiter.

Leni Riefenstahl

Fotografie, Film, Dokumentation



Ausstellung
Vorträge
Forum
Diskussionen
Begleitausstellung
Alltag in Bielefeld 1933 - 1945
18. 4. - 28. 10. 2012

25.03. - 24.06.2012
Historisches Museum Bielefeld

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag | Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr

HISTORISCHES MUSEUM
BIELEFELD

Ravensberger Park 2 | 33607 Bielefeld
Tel. 0521 51-3630 o. -3633
www.historisches-museum-bielefeld.de



**PSY
TRANCE
CONCERT**
LIVE & DJ
FABIO & MOON
DJS: LUCY & HER DIAMOND - IMMUNITAS - LE LOUP

FOTUM MELLER STR. 2
33613 BIELEFELD

31.03.2012
WALD-FRIEDEN.DE

ON TOUR
WaldFrieden

Route 66 tattoo.de

Kunst & Schmerz

12
Jahre

Detmolderstr. 35

33604 Bielefeld

Tel.: 0521/33600

www.route66tattoo.de



STIGMATA

tattoo & piercing

Heeper Straße 284, 33607 Bielefeld

Tel.: 0521/92360354

E-mail: tattoostigmata@googlemail.com

Facebook Bildergalerie:

Stigmata Tattoo & Piercing



Nachdem der letzte Zapfen gestrichen wurde und der Ehrensold sicher ist, stellt sich für Fröhrentner wie mich die Frage: Wie kann ich die viele Freizeit sinnvoll nutzen? Da freut es mich ganz besonders, dass mir hier ab sofort die Gelegenheit eingeräumt wird, meinen Fähigkeiten entsprechend zu wirken und von Freunden für Freunde klei-

DER KLEINE



SCHNORRER

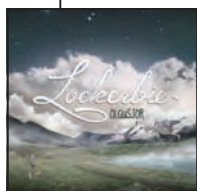
ne Freundlichkeiten zu verteilen. (Mein Therapeut findet übrigens auch, dass das mal eine gute Übung wäre, einfach loszulassen; Bettina hingegen findet, ich sollte lieber den Therapeuten loslassen).

Schreiten wir also zur Leserinnen- und Leserbeschenkung: **Greetings to the Devil** handelt nicht von Telefonanrufen bei Kai Diekmann, sondern von einem ehemaligen Guerillakämpfer, der nach der Entführung seiner Tochter wieder zur Waffe greifen muss. Das kann ich keinesfalls empfehlen, den Film hingegen schon (mehr auf Seite 15). Drei DVD hat uns der Verleih freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Für die außerhäusig Orientierten haben wir drei Karten des beliebten **SchlaDo-Abos** zu verschenken, was berechtigt, bestimmte Kulturveranstaltungen in Gütersloh erheblich rabattiert zu besuchen.

Dann liegt noch die CD **Lockerbie: Olgusjör** des Labels **Kapitän Platte** auf dem Tisch, die in einer mir fremden Sprache (Spanisch?) angepriesen wird: „Four young guys from Iceland who present us beautiful indie-pop with a light post-rock touch“, heisst es bei Kapitän Platte.

Wer gewinnen möchte, schreibt eine Mail an schnorrer@ultimo-bielefeld.de und gibt den Gewinnwunsch an. **Einsendeschluss** ist der 28. März 2012



Die Mannheimer Kuratoren Ina Brockmann und Peter Reichelt haben Leni Riefenstahl in ihren letzten Jahren begleitet und eine umfassende, kritische Sicht auf ihr Lebenswerk ermöglicht.

Hausschlachtung



Comparts Gröllchen

In der letzten Krimirundschau hatten wir Martin Compart's Satire-Thriller „Die Lucifer Connection“ nicht so toll gefunden. Das wiederum fand Martin Compart nicht so toll, bleibt uns aber in alter Freundschaft verbunden (wir kennen Compart noch aus den 90ern, als er die hervorragende „Schwarze Serie“ bei Bastei Lübbe redigierte). Compart: „Natürlich bin ich zerknirscht und tief verletzt von eurer Rezension. Aber um zu zeigen, dass ich damit umgehen kann, diese mail. Nachdem der Wutausbruch des zutiefst beleidigten Autors Compart verraucht ist, bleibt die lange Wertschätzung für euer Magazin“. Und dann bot er uns freundlicherweise einen Artikel zum Abdruck an, für den unser Heft leider zu klein ist. Aber die Geste zählt! Und während unser Krimiredakteur jetzt zur Strafe über Compart's 9seitigem Aufsatz zur Entwicklung James Bonds brütet und überlegt, ob man den nicht doch Ultimo-kompatibel einkürzen könnte, verbreiten wir schon mal die Adresse von Martin Compart's vorzüglichem Krimi- und Sonstwas-Blog. Unter <http://martincompart.wordpress.com/> kann man sich dort täglich die Welt erklären lassen.



Leni Riefenstahl

AUSSTELLUNG

Die Reichsparteitagsfilmerin

Perfekt inszenierte Bewegungen muskulöser Körper, beeindruckende Choreografien marschierender Menschenmassen und den Fokus auf den Führer: Leni Riefenstahl's Bilder gingen um die Welt und verbreiteten Staunen über das, was der Mensch im Stande ist zu schaffen.

Das Historische Museum Bielefeld zeigt eine betont kritische Auseinandersetzung mit Leni Riefenstahl und portraitiert ihren Werdegang als Schauspielerin, Regisseurin und Fotografin. Unumstritten sind ihre Fähigkeiten als Kamerafrau und innovative Cutterin. Als Regisseurin erlangte sie weltweit Anerkennung für Filme wie *Das blaue Licht* oder *Olympia*, ohne Frage eine Frau mit Talent. Und ob gewollt oder nicht, bis heute Ideengeberin für militante Filmemacher von Hollywood bis Nordkorea. Denn Fakt ist: Sie war ein bedeutender Teil der Propagandamaschine Hitlers und ihre Publikationen führten zu einem Personenkult ungeheuren Ausmaßes. Kaum zu glauben dass Riefenstahl zeitlebens eine Mitschuld an den schrecklichen Verbrechen der Nazis rigoros



Riefenstahl mit Weggefährten

abwies beziehungsweise behauptete, nichts davon gewusst zu haben.

Die Mannheimer Kuratoren Ina Brockmann und Peter Reichelt haben Leni Riefenstahl in ihren letzten Jahren begleitet und eine umfassende, kritische Sicht auf ihr Lebenswerk ermöglicht.

25.3.-24.6.12, Historisches Museum, Bielefeld



Individuelle Geschenke, ausgefallene Taschen, begehrten Schmuck, Dekorationen im Vintage Style mitten im Neustädter Viertel

Mrs. Hope & Mr. Deenwood

Neustädterstr.12 33602 Bielefeld
www.facebook.de/hopedeenwood



www.tsve.de

Neue Angebote:
AUTOGENES TRAINING

Kurs: 16.04.-18.06.12
Montag 17.30-19.00 Uhr

TSVE-Sporthalle
Am Niedermühlenhof 3

Treffpunkt
für Sport und Fitness
Mehr Infos:
05 21- 32 94 83 04



DIE DUELLISTEN

»Das Interview« im TAMdrei



Thomas Wehling, Nicole Lippold und Carmen Priego

ROSTOCKER ALLERLEI

»Walter – Eine Geschichte für sich« im TAM

Es geht los wie im Schülertheater: Das Ensemble schubst sich gegenseitig auf die Bühne, alle sehen aus wie brave Pennäler, und dann lassen sie den Hauptgag des Abends los. Ein Blanko-Buch wird ins Publikum gereicht. Jeder soll sich eine Seite rausreißen, um eigene Notizen darauf zu machen, dann das Buch weitergeben und die Notizen später bei der Dramaturgie einreichen.

So soll die Notizwut Walter Kempowskis eingefangen werden. Aber wohl auch von Anfang an schon die Putzigkeit, die ihm die Literaturkritik der Bundesrepublik viel später vorwarf. Sein Hang zu echten Dönekesei keine vorschriftsmässige Vergangenheitsbewältigung, tönt es aus Lautsprechern, während Oliver Baiert, Norman Größ, Nicole Lippold, Carmen Priego und Thomas Wehling allesamt als Walter Kempowski mit Zinnsoldaten spielen und Papp-Modelle von Rostocker Häusern vor Kerzen herum schieben. Was schöne Schatten macht.

Von der Kindheit im Krieg an spielen sie abwechselnd auch Vater, Mutter, Bruder und Schwester mit Texten, die Tom Peuckert aus Kempowskis Notizen montierte. Mal hört man die erwachsene Erinnerung, mal legen Priego und Wehling schon fast Bauerntheater in Rostocker Mundart hin. Und ungefähr wenn das Weitergebe-Buch hinten im Saal angekommen ist, und einer sich erbarmen muss, den schwachen Witz in den Rang hinauf zu tragen, ist der Krieg aus und Walter wird Spion. Sagt jedenfalls die Sekunden später



Oliver Baiert und Norman Größ

gegründete DDR und sperrt ihn für 25 Jahre nach Bautzen. Die dauern dann zwar nur 8, aber irgendwie ist das auch egal. Die Collage aus Werk-Schnipseln des großen Collagisten der deutschen Literatur schnurrt so dahin. So recht erklärt keine Episode eine andere, und schon gar nicht die Auswahl gerade dieser oder die Entscheidung, mit der Lebensgeschichte aufzuhören, bevor Kempowskis erstes Buch erscheint.

Am Ende sitzen fünf Walters in Lederjacken und mit angeklebten Schnurrbärten auf der Bühne und fordern das Publikum auf, die Erinnerungen ihrer Altvorderen nicht auf den Müll zu werfen, denn darin stehe schließlich unsere Geschichte. Wirklich? Hieß das Stück nicht „Eine Geschichte für sich“? Maria H.

Walter – Eine Geschichte für sich. Uraufführung. Von Walter Kempowski/Tom Peuckert. Die nächsten Termine: 21., 22., 30., 31.3., 1., 2.4.

Der Film zum Stück hatte in den Niederlanden 2003 gerade mal 8000 Zuschauer, obwohl ein berühmtes TV-Soap-Sternchen darin sich selbst spielte und es nebenbei um den Rücktritt der niederländischen Regierung geht. Die übernahm 2002 die Verantwortung dafür, dass 1995 niederländische UN-Soldaten tatenlos beim serbischen Massaker an 8000 Muslimen in Srebrenica zusahen.

Der Hintergrund ist wichtiger als die Ermordung des Regisseurs Theo van Gogh 2004 durch einen Muslim, der sich von einem Dokumentarfilm van Goghs über die Unterdrückung muslimischer Frauen beleidigt fühlte.

Die Bielefelder Fassung des Stücks, das erst 2006 uraufgeführt wurde, erklärt die historischen Bezüge nicht weiter und lässt alle Requisiten weg. Klingelnde Handys, Wein-gläser, Tonbandgeräte müssen die Schauspieler einfach unsichtbar mit-spielen. Dafür gibt es zwei Videokameras und zwei Monitore, auf denen sie immer wieder „wer bin ich und wie seh ich dabei aus“ aufführen.

Ein politischer Journalist und Ex-Kriegsberichterstatter aus Bosnien muss als Krankheitsvertretung ein Filmsternchen interviewen, was er für unter seiner Würde hält. Schnell aber zeigt sich, dass die „Tit-ten“ nicht nur jung und schön sind, sondern auch herrlich zurück beleidigt

gen können und ihre Rolle in der Medienwelt womöglich besser kennen, als der von Welt, Leben und Frauen enttäuschte Relevanz-Huber.

Die zwei verbeissen sich ineinander, kommen sich allmählich näher, wissen aber nie genau, ob hinter der Blöbe, die sich einer gibt, eine verborgene Spitze steckt, ob einer schroff ist, weil der andere ihn wirklich getroffen hat, oder nur um ihn auf eine falsche Fährte zu locken. Umgekehrt ist auch Ehrlichkeit mal ein Schachzug, um Nähe herzustellen, mal eine Finte, um den Gegenüber zu einer Unvorsichtigkeit zu verleiten.

Eine ganze Weile brennt so die Luft und Stefan Imholz und Charlotte Puder wechseln so schnell vom Herzchen zur Schlampe, vom Zyniker zum gebrochenen Helden, von „endlich verstehe mich mal einer“, „zu endlich verstehe ich mal einen“, dass das Publikum beim Schmunzeln und Schlucken schier durcheinander kommt.

Dann aber kommt überhastet ein Ende, ein finaler Trick, der auf der reduzierten Bühne ziemlich untergeht und ohne Blackout alle ratlos herumstehen lässt. Ist es vorbei oder darf man schon klatschen? Ja.

Maria H.

Das Interview. Nach dem Film von Theo van Gogh und dem Drehbuch von Theodor Holman. Übersetzt und für die Bühne adaptiert von Stephan Lack. Die nächsten Termine: 21., 30.3.



Charlotte Puder und Stefan Imholz



SCHÖN, ABER TOT

Von der Partymeile zur Rentnerecke: Der Klosterplatz

In den seit langem nicht geputzten Fenstern des ehemaligen Kinos *Astoria* hängen Plakate von den Filmen „Robert Zimmermann wundert sich über die Liebe“ und „So ist Paris“, die vor vier Jahren herauskamen. Die Gitter vor den Eingangstüren sind heruntergelassen und angeblich steht noch das alte Kinoequipment im Haus. Schräg gegenüber sitzt ein Pärchen zwischen parkenden Autos auf einer Bank und genießt die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings. Vor dem *Balouca*, das erst letzten Sommer eröffnete, hängt zwar noch der Schriftzug, aber hinter den Türen ist es wie ausgestorben. Aus Richtung der Klosterschule wehen vereinzelt Kinderstimmen herüber. Das ist der Klosterplatz, Anfang März 2012.

Vor einiger Zeit war das noch anders: Ob karibisches Flair im *Dockside*, ein Biergarten mitten auf dem Platz, spanische Speisen im *Sausalitos* oder Arthouse-Filme im

Astoria – früher hatte der Klosterplatz einiges zu bieten. Und was ist geblieben? Das *Sams* und das *Verve* sind noch da, auch das *Studio 9*. Doch die wenigstens gehen dort noch feiern, wenn man in der Regel ganz woanders vortrinkt. Der Boulevard und die Arndtstraße sind beliebte Orte für das vorfeierliche Treffen. Und wenn man schon dort ist, wer hat dann noch Lust angetrunken bis zum Klosterplatz zu laufen, wenn die Partymeile im Neuen Bahnhofsviertel viel näher ist, wo es mittlerweile auch einige Lokale, ein Multiplex-Kino, Sportmöglichkeiten und eine Bowling-Bahn gibt?

Das letzte Lokal, das durch sein individuelles Konzept gute Umsätze macht und einige Leute auch schon vor Mitternacht auf den Klosterplatz holt, scheint das *Verve* zu sein. „Wir machten im Juli 2010 auf, und die erste Zeit war wirklich hart. Der Klosterplatz war tot. Nach und nach haben wir es geschafft, eine eher alternative Klientel anzusprechen“, sagt Dennis Wehking, Geschäftsführer vom *Verve*, zum anfänglichen Kampf um das Bestehen. „Jetzt haben wir Kunden in allen Altersklassen. Wir sind bunt gemischt. Das liegt vor allem am Konzept mit viel Programm, vor allem Live-Musik, und an der frischen Küche.“

Eine der Ursachen für die Verödung des Klosterplatzes ist sicher auch, dass die Stadt ihr Augenmerk seit Jahren auf andere Gebiete im Zentrum, etwa das Neue Bahnhofsviertel, legt. Gleich drei große Diskotheken mit unterschiedlichen Zielgruppen befinden sich beinahe nebeneinander am Boulevard. Da-

LEERRÄUME

zwischen allerlei Bars. Außerdem bietet es sich an, sich einen Blockbuster gemütlich im Kino anzusehen, bevor man nebenan zur Musikrichtung seiner Wahl ordentlich abtanzen kann.

Das nächste große Projekt der Stadt Bielefeld ist der Kesselbrink. Für die Neugestaltung stehen um die zwölf Millionen Euro zur Verfügung. Der Kesselbrink soll „zu einem spannenden, qualitativ hochwertigen und vor allem intensiv genutzten und belebten Stadtplatz“ umgebaut werden“, wie es in der Machbarkeitsstudie der Stadt heißt. Außerdem sollen beim Kesselbrink neue große Einkaufszentren entstehen.



Klosterschule

lerdings zieht man nur um: ins neue „In-Viertel“, den Boulevard wechselt, wo die Räumlichkeiten des pleitegegangenen Fitness-Ladens *Elixia* mehr Platz für Geräte und größere Kurse bieten.

Dabei hätte der Klosterplatz das Potential, ein zweiter Siegfriedplatz zu werden. Er ist zentral gelegen und hat einen gewissen urbanen Touch. Leider fehlt ihm die Nähe zur Uni und es gibt dort weniger Anwohner. Die größte Ähnlichkeit zum Sigg: der regelmäßig stattfindende Flohmarkt. Zu dieser Veranstaltung verlassen die Autos den zum Anwohnerparkplatz umfunktionierten Klosterplatz und die Trödelmarkthändler kommen und bauen ihre Stände auf.

Immer mal wieder kommen Gerüchte auf, dass die Stadt die Initiative bezüglich des Platzes ergreift, doch bis jetzt hat sich keines von ihnen bewahrheitet. Auch wegen lang anhaltender Streitigkeiten mit Anwohnern, die am Klosterplatz ihre Ruhe haben wollen und jede Veranstaltung samt den damit verbundenen Geräuschen gerichtlich attackierten, hat seit Jahren schon niemand mehr Lust, sich mit „einem der schönsten Plätze Bielefeld“ (Heiner Bruns vom Bund Deutscher Architekten) zu befassen.

Maren Berthold



Mauerstraße am Klosterplatz

Der Klosterplatz gammelt derweil weiter vor sich hin. Nicht mal die städtischen Beete werden noch gepflegt, das erledigt das *Verve*-Personal. „Es ist schade, um jedes Geschäft, das den Platz verlässt. Das macht es natürlich auch für uns schwerer“, sagt Dennis Wehking. Nach dem *Balouca* wird nun auch der Fitness-Club „Premium Fitness“ den Klosterplatz verlassen, al-



Robert Zimmermann wundert sich... und das schon jahrelang.

Mountainbikes, Renn- und Trekkingräder
Aufbau, Reparatur, Wartung und Tuning in eigener Werkstatt



Goldstr. 9 33602 Bielefeld

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-18, samstags 10-14
www.radstand-bielefeld.de





Jessica Chastain und Michael Shannon in „Take Shelter“

TAKE SHELTER – EIN STURM ZIEHT AUF

Innere Verwirbelungen

Eine ungewöhnliche Weltuntergangsfantasie

Eigentlich müsste Curtis LaForche zufrieden sein. Er lebt mit seiner Frau Samantha und seiner tauben Tochter Hanna bescheiden aber glücklich in einer Kleinstadt in Ohio. Ein Kollege und Kumpel erkennt eines Abends neidlos an, dass Curtis ein gutes Leben habe.

Curtis ist zutiefst beunruhigt. Seit einigen Tagen quälen ihn immer bedrohlichere Albträume von einem apokalyptischen Sturm. Sind sie Warnungen vor einer realen Gefahr? Oder stellen sie das erste Symptom einer beginnenden Geisteskrankheit dar? Trotz seiner Angst erzählt Curtis zunächst niemandem davon. Stattdessen überlegt er, wie er seine Familie vor den kommenden Ereignissen, welcher Natur sie auch immer sein mögen, schützen kann.

Er beschließt, den im Garten gelegenen unterirdischen Schutzraum um jeden Preis massiv auszubauen. Dieses Verhalten beunruhigt nun wiederum Samantha. Freunde und Kollegen regieren sogar mit Unverständnis oder Feindschaft.

Take Shelter – Ein Sturm zieht auf ist nach der Rachetragödie *Shotgun Stories* der zweite Spielfilm von Jeff Nichols, der auch das Drehbuch schrieb. *Take Shelter* gewann mehrere Preise, etwa in Cannes oder beim *Sundance Film Festival*.

Das ruhig erzählte Psychodrama zeugt von großem inszenatorischen Geschick des Regisseurs, der bei

der Darstellung einer ins Wanken geratenen Psyche mehr auf filmische Mittel als auf Dialoge setzt. Das beginnt mit den Träumen. Finstere Wolkengebirge türmen sich auf, aus denen öliges Regen fällt. Grelle Zerstörungorgien oder verklausulierte Metaphern braucht es nicht, um zu errahnen, was das bedeutet. Den Träumen mit ihren Horelementen stellt Nichols erdend den Alltag von Curtis' Familie gegenüber. Und wenn in langen Einstellungen die Weite der Landschaft gezeigt wird, Bäume im Wind oder, sehr eindrucksvoll, ein heftiges Gewitter, dann erinnert das ein wenig an Terrence Malicks Stil.

Mag sein, dass der Film an der einen oder anderen Stelle etwas zu langatmig ist. Auch kommt die Auflösung nicht ganz überraschend daher. Doch Regisseur Nichols wollte keinen konventionellen Weltuntergangsfilm machen, sondern die Auseinandersetzung des Einzelnen mit den vielen mehr oder weniger konkreten Bedrohungen unserer Zeit thematisieren. Und das gelingt ihm ganz gut.

Nicht zuletzt der großartigen Leistung der Hauptdarsteller ist es zu verdanken, dass dieser an eindrucksvollen Momenten nicht arme Film lange nachwirkt. Der exzellente Michael Shannon macht die seelische Not eines Mannes, dem der sichere Halt unter den Füßen wegbricht und der sich selbst nicht mehr vertraut, fast spürbar. Es ist sein Verdienst, dass man Curtis nicht als Irren abtut und ihm durch den Film folgt. Kaum weniger beeindruckend ist Jessica Chastain, die als Samantha hingebungsvoll um den Erhalt ihrer Familie kämpft und ihren Mann zu verstehen versucht. **Olaf Kieser**

USA 2011 R & B: Jeff Nichols K: Adam Stone D: Michael Shannon, Jessica Chastain, Tova Stewart



Roger Brown hat sein Leben aber sowas von gar nicht im Griff: Aksel Hennie in „Headhunter“

HEADHUNTERS

Arme Wurst

Ein absurder und spannender Thriller aus Norwegen

Roger Brown ist eigentlich Headhunter für Manager. Nur dass der smarte und etwas zu eitle Roger seine Bewerbungsgespräche mit Kandidaten oft auf seltsame Bereiche ausdehnt: „Wohnt außer Ihnen noch jemand zu Hause? Gibt es einen Hund?“

Die Antworten braucht Roger für seinen zweiten Beruf. In dem kauft er Kunstschätze, um die üppigen Ansprüche seiner Frau Diana befriedigen zu können. Diana ist schön, blond, erfolgreich und einen Kopf größer als Roger, der in ständiger Angst lebt, die schöne Diana könnte ihn wegen eines anderen, womöglich einfach nur größeren Mannes verlassen.

Eines Tages lernt Roger auf einer Kunstmatinee Clas Greve kennen. Der hat für eine Überwachungsfirma gearbeitet, war Mitglied der Special Forces, ist ein alter Freund von Diana und besitzt einen unermesslich wertvollen Rubens.

Dass Roger sich da nicht zurückhalten kann, liegt auf der Hand. Dass der clevere Clas nun jagt auf Roger machen wird ebenfalls. Durchaus überraschend aber nimmt diese solide Verfilmung von Morten Tyldum einen direkten Weg in den Abgrund. Rogers Leben bricht nach und nach vollkommen auseinander, Menschen sterben, Clas scheint stets zu wissen, wo Roger sich aufhält, und selbst seine Frau Diana scheint den Kleinkrieg zwischen Roger und Clas zum befreienden Anlass zu nehmen, den Loser endlich zu verlassen.

Die Geschichte ist in ihren Details einerseits wunderbar absurd (die Thrill-Situationen sind ebenso spannend wie brüllend komisch), andererseits ist die ganze Story mit all ihren überraschenden Wendungen vollkommen logisch und sehr gut gebaut. Sie stammt von Thriller-Routinier Jo Nesbø, der vor allem durch seine „Harry Hole“-Reihe bekannt wurde. Nikolaj Coster-Waldau (der fiese Königinen-Bruder in *Game of Thrones*) als Clas und Aksel Hennie als Roger liefern sich eine schöne Zimmerschlacht auf weitem Gelände. Vor allem Hennie als anfangs langhaariger Schönling und später absolut verzweifelte Wurst ist sehenswert.

Thomas Friedrich

Nor 2011 R: Morten Tyldum B: Lars Gudmestad, Ulf Ryberg. Nach einem Roman von Jo Nesbø: John Andreas Andersen D: Aksel Hennie, Synnove Macody Lund, Nikolaj Coster-Waldau

RUHM

Mein Handy und ich

Eine Nach-dem-Bestseller-Verfilmung verwählt sich

Daniel Kehlmann weiß immer noch nicht, warum sein vorletztes Buch *Die Vermessung der Welt* so ein Bestseller wurde. Isabel Kleefeld hat nun den Nachfolger zum Überraschungs-Hit verfilmt.

Der fängt mit einem Handy an, das heute niemand mehr, nicht mal zum Fliegenerschlagen, in die Hand nähme, und setzt den damit ausgestatteten Loser gleich derart ins kommunikative Abseits, dass es sofort unange-



Julia Koschitz in Buenos Aires und in „Ruhm“

nehm als Poeterei auffällt, wenn er darauf rätselhafte Anrufe erhält. Alle Welt will ihn sprechen, obwohl der Techno-Neuling eigentlich gar niemanden kennt.

Immerhin läuft er angeklingelt an einem Plakat vorbei, das für einen Film mit Superstar Ralf Tanner wirbt – und wenigstens diesmal klappt die Verknüpfung zum Episoden-Film, der mehrere Geschich-

ten durcheinander erzählt. Dieser Tanner nämlich wartet vergeblich auf Anrufe und kriegt ein Identitätsproblem vom Reißbrett: Erst wird er mit seinen Doppelgängern verwechselt, die im Schatten des Ruhms nur so tun, als wären sie er, später gibt er sich als sein eigener Doppelgänger aus.

Dann tritt noch ein berühmter Schriftsteller auf, der seine eigene

Identitätsverwechslung inszeniert, um ein paar freie Tage mit der Freundin zu haben. Seine Ersatz-Persona scheitert derweil auf einer Schriftsteller-Reise durch den Ostblock. Auch an fehlender Kommunikation. Ein fetter, fanatischer Computer-Nerd soll dann noch als Fan den Schriftsteller an die zentrale Frage der Konnektivität binden, die mit doppelt vergebenen Rufnummern aber seltsam blass bleibt.

Und Senta Berger, atemberaubend alt und hinreißend, irrt als Romanperson des Schriftstellers dazwischen herum und hat die besten Auftritte, auch wenn sie weder zum Thema Ruhm noch zur Methode Ringtone passen.

Es bleibt ein gut gespielter Episodenfilm ohne Handlung, in dem jedes Bild klug ausgedacht ist und Daniel Kehlmann einen kleinen Cameo-Auftritt hat.

Wer sein Buch nicht kennt oder keine Handy-Probleme hat, wird sich das aber kaum angucken wollen.

Wing

D 2011, R&B: Isabell Kleefeld K: Rainer Klausmann D: Justus von Dohnani, Heino Ferch, Senta Berger

DER SCHNEE AM KILIMANDSCHARO

Alte Werte

Knarzige Gewerkschaftler und die neue Zeit

Über Jahrzehnte hinweg hat Michel am Hafen gearbeitet und sich in der linken Gewerkschaft CGT für die Interessen seiner Kollegen eingesetzt. Jetzt wird er in den Vorruhestand entlassen und scheint sich halbwegs in die neue Situation einzufinden. Schließlich sind da noch die Enkelkinder, um die er sich endlich kümmern kann, und seine Frau Marie-Claire, mit der er seit 30 Jahren glücklich verheiratet ist.

Zum Hochzeitstag bekommen die beiden – angelehnt an ihr gemeinsames Lied „Les Neiges du Kilimandjaro“ – eine Reise nach Tansania zum Kilimandscharo geschenkt. Als sie am Abend zu Hause mit Freunden zusammensitzen, werden sie Opfer eines Raubüberfalls, bei dem sie geschlagen und gefesselt werden und die verummten Täter die Reisekasse sowie die Scheckkarten stehlen.

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Oster-Leuchten

Ostersonntag, 8. April 2012, 17:00 bis 22:00 Uhr

BodenZauber und EntdeckerLust

Venner Straße 69, 49565 Bramsche-Kalkriese, Tel: 05468 9204-0, Fax: 05468 9204-45, Internet: www.kalkriese-varusschlacht.de



Ulrich Schamoni in der Lebenskünstlerkomödie „Chapeau Claque“

chert. Als er herausbekommt, dass ein junger Kollege an dem Überfall beteiligt war, zeigt er ihn an und sorgt für seine Festnahme. Christophe gehörte ebenfalls zu den gekündigten Hafenarbeitern und kümmert sich allein um seine beiden jüngeren Brüder, die von ihrer Mutter im Stich gelassen wurden. Als Michel von der sozialen Notlage seines Angreifers erfährt, beginnt er sein Vorgehen zu hinterfragen.

Robert Guédiguian's *Der Schnee am Kilimandscharo* ist ein Film, in dem vermeintlich altmodische Werte wie Klassenbewusstsein, soziales Gewissen und Anstand eine zentrale Rolle spielen. Der Film ist eingebettet in die zerfallende Sozialstruktur proletarischer Solidarität, die, anders als in Deutschland, in Frankreich über lange Jahrzehnte hinweg ein wichtiger gesellschaftlicher Motor war.

Das französische Kino hat sich in den letzten Jahren mit Filmen wie Cédric Klapischs *Mein Stück vom Kuchen* gehäuft mit der Auflösung des ungeschriebenen Sozialvertrages und der sich verstärkenden Kluft zwischen Arm und Reich auseinandergesetzt. Guédiguian jedoch erhebt keine GroBanklage gegen die Folgen der Globalisierung, sondern untersucht das veränderte soziale Klima innerhalb der Unterschicht.

Diesen Abgleich alter Werte an den gesellschaftlichen Status quo begleitet der Film mit überzeugender Differenziertheit. Ähnlich wie Aki Kaurismäki in *Le Havre* setzt auch Guédiguian mit einer märchenhaften Schlusswendung gegen die Unbarmherzigkeit der Verhältnisse das grundständige Verhalten der „kleinen Leute“ – das Happy End sei ihnen vergönnt.

Martin Schwickert

Les Neiges du Kilimandjaro F 2011 R: Robert Guédiguian B: Robert Guédiguian, Jean-Louis Milesi K: Pierre Milon D: Jean-Pierre Darroussin, Ariane Ascaride, Grégoire Leprince-Ringuet

ABSCHIED VON DEN FRÖSCHEN

Fröhliche Sinnlosigkeit

Ulrich Schamoni beobachtete seine letzten Jahre in einem Filmtagebuch

Während der „Neue Deutsche Film“ mit den Problemen der Welt abmühte (oder mindestens denen seiner Regisseure), mache der in Berlin geborene Ulrich Schamoni fröhliche, freche Filme, die ein bisschen die „Tu Nix“-Bewegung vorweg nahmen. Nach *Es* und *Alle Jahre wieder* (eine boshafte Abrechnung mit der spießigen Wahlheimat Münster) waren vor allem *Quartett im Bett* (mit den Jacob Sisters und den „Insterburgern“) und *Chapeau Claque* (mit Schamoni selbst in der Hauptrolle) kecke Dokumente der aufkommenden neuen Albernheit.

Einige Filme spielten in Schamoni's Berliner Villa. *Chapeau Claque* und später *Das Traumhaus* spielten sogar fast ausschließlich dort. Und so ist es ein seltsam berührendes Erlebnis, den einstmals stattlichen Schamoni jetzt stark abgemagert durch seinen verwilderten Garten staksen zu sehen, immer noch absurde Sprüche absondernd und vorwiegend die Frösche und Käfer und Bienen dabei zu filmen, wie sie sich in Schamoni's Garten amüsieren. Manchmal ist von seiner Leukämie die Rede, von Krankenhausaufenthalten, seinem Geburtstag. Freunde scheinen nicht viele vorbeizukommen. Ein durch und durch absurdes Filmprojekt, in dem es darum gehen soll, dass Hermann der Cherusker der Vater von Jesus gewesen sei, wird voller Ernst vor der Kamera weiterentwickelt. Schamoni muss dabei nicht mal grinsen.

Zusammengestellt und durch Ausschnitte aus früheren Filmen klug er-

gänzt hat das Schamoni's Tochter Ulrike. *Abschied von den Fröschen* ist ein echter Schamoni-Film geworden: Absurd, melancholisch, den Blick auf die kleinen Dinge gerichtet, mit einem feinen Gespür für Komik.

Die letzten Aufnahmen, die Schamoni von sich selbst machte, entstanden nur wenige Tage vor seinem Tod im März 1998. „Dass ich so flüstere, liegt daran, dass ich gar nicht lauter reden kann. Mehr Stimme kann ich nicht geben.“, sagt er. Und dann sehen wir einen Ausschnitt aus *Chapeau Claque*, in dem der junge Schamoni mit der halbnackten Andrea Rau in seiner Villa Walzer tanzt, beobachtet durchs Fenster mit einer weiten Einstellung von Schamoni's Garten aus, so als wäre er selbst einer der Frösche und Käfer, die er so leidenschaftlich beobachtete, ohne dass das je einen Sinn ergeben hätte.

Thomas Friedrich

D 2011 R: Ulrike Schamoni. Nach dem Filmtagebuch von Ulrich Schamoni. Mit Ulrich Schamoni

TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER

Verloren im Albern

Die Öztürks müssen ins Dschungelcamp

Die ARD-Vorabendserie *Türkisch für Anfänger* blieb, was Zuschauerquoten angeht, immer ein wenig hinter den Erwartungen zurück, aber die Reihe um die deutsch-türkische Patchwork-Familie Schneider-Öztürk erarbeitete sich in drei Staffeln einen gewissen Kultstatus, wurde erfolgreich ins Ausland verkauft und heimste Lob und Auszeichnungen ein. Da der Stoff nach 52 Folgen nur noch wenig neue Entwic-

klungsmöglichkeiten bietet, spult Drehbuchautor Bora Dagtekin, der hier sein Debüt als Regisseur gibt, alles auf Anfang und lässt in seinem „Reboot“ die Schneiders und die Öztürks noch einmal neu aufeinander treffen. Dafür steckt er alle Spielteilnehmer in einen Urlaubsflug nach Thailand: Die anti-autoritär erzogene, etwas verklemmte, aber sehr schlagfertige Lena, deren flippige Mutter und Orgasmuskurslehrerin Doris, den breitbeinigen Mochte-Gern-Rapper Cem, dessen streng muslimische Schwester Yagmur, Vater Metin Öztürk und den stotternden Griechen Costa.

Bei einem Flugzeugabsturz landet die multikulturell durchmischte Jugend auf einer verlassenen Insel, während Vater Öztürk und Mutter Schneider gerettet und ins Urlaubsdomizil verbracht werden. In Robinson-Crusoe-Manier erforschen die Gestrandeten die ehemalige Kannibalen-Insel.

Wie die TV-Serie trumpft auch die Kinoversion mit einem politisch unkorrekten Gagfeuerwerk auf. Im Maschinengewehr-Stakkato werden in der ersten halben Stunde die Pointen abgeschossen, wobei die Quantität in deutlichem Gegensatz zur Qualität steht. Der größte Fehler der Leinwandversion ist jedoch, dass die Figuren aus ihrem sozialen Kontext gelöst und in ein Dschungelcamp-Setting hineingeworfen werden. Die abgegriffene Idee führt dazu, dass die Figuren auf sich selbst gestellt nur noch die eigene Stereotypisierung bleibt. Die schicke Strand- und Tropenkulisse sorgt zwar für kinotaugliche Bacardi-Werbebilder, aber vom Culture-Clash, der die TV-Serie so erfolgreich gemacht hat, bleibt in dieser neutralen Zone kaum noch etwas übrig.

Martin Schwickert

D 2012 R&B: Bora Dagtekin K: Torsten Breuer, Benjamin Dernbecher D: Josefine Preuß, Elyas M'Barek, Anna Stieblch



Frühstück mit Freunden: „Türkisch für Anfänger“

VIVA RIVA!

Krach im Kongo

Viel Verbrechen im Stil der 70er:
Sex, Machos und Action

Riva kehrt nach 10 Jahren aus Angola in seine Heimatstadt Kinshasa zurück. In Angola hat er mit illegalen Benzingeschäften die schnelle Mark gemacht. Er liebt das leichte Leben. Doch nicht jeder liebt Riva. Ein paar Ganoven aus Angola haben noch eine Rechnung mit ihm offen und sind ihm gefolgt. Riva lernt seine Traumfrau kennen, eine rothaarige femme fatale, die leider mit dem gefährlichsten und reichsten Gangster von Kinshasa liiert ist. Das sind gleich zwei Probleme, die sich mit voranschreitendem Film miteinander verstricken.

Gefühlte 50 Prozent des Films sieht man kopulierende Paare oder obszön tanzende Frauen und Männer, die nur an das Eine denken. Rivas Kumpel, der eigentlich dem leichten Leben abgeschworen hat und bodenständiger Familienvater ist, verspürt plötzlich sexuelle Erregung. Kaum geäußert, schleppt der nebenstehende Hotelier eine übergewichtige Prostituierte an. Nach dem Motto „Besser als nichts“ sieht man, wie er sich in der nächsten Sequenz mit eben dieser vergnügt.

In manchen Momenten fühlt man sich an Quentin Tarantino erinnert. Etwa wenn sich eine Militärkomman-



Fröhlicher Macho: Patsha Bay Mukuna in „Viva Riva!“

dantin zu ihrem Schutz als Nonne verkleidet, anschließend in ein Freudenhaus geht um von einer der Prostituierten Informationen über Riva zu erhalten. Überraschenderweise entpuppt sich diese Dirne als geheime Liebschaft der Kommandantin. Gegen Ende gibt es ein großes Shoot-out. Dass dabei auch noch die Benzin-kanister, um die sich während des gesamten Films gestritten wurde, in die Luft fliegen, ist ein netter Nebeneffekt.

Ein junger Gehilfe Rivas schaut erstaunt auf den brennenden Benzintransporter, setzt sich in einen wegen der Schießerei nun herrenlosen Wagen und imitiert sorgenfrei und naiv eine wilde Fahrt hinter'm Lenkrad. Ein schöner Kontrast zum ganzen Mord und Totschlag, der so alltäglich und nichtig erscheint und wohl absichtsvoll an den Krawall der US-Blaxploitation-Filme erinnert.

Maren Berthold

F. B. Südafrika, Kongo 2010 R: Djo Tunda wa Munga B: Djo Tunda wa Munga K: Antoine Roch D: Patsha Bay Mukuna, Mantie Malone, Hoji Fortuna, Marlene Longage

UNSER LEBEN

Tierische Footage

Faszinierende Bilder vom einzigen
uns bekannten Planeten, der
Leben enthält

Mit obigen Spruch beginnt der rauenden Erzähler (im Original: Daniel Craig) die Einstimmung auf das, was kommen wird: Beindruckende, technisch brillante und hochauflösende Bilder über „Leben“ in all seinen Ausprägungen. Das beginnt mit frierenden Robben im Eis, hangelt sich irgendwann den Baum hoch gemeinsam mit einem fingernagelgroßen roten Frosch, der seine Brut auf dem Rücken nach oben trägt, und landet schließlich bei Buckelwalen und ihren Liebesspielen.

All das ist in einer HD-Ästhetik gefilmt, für die die BBC inzwischen legendär ist, unterlegt mit mal witzig-

ger, mal pathetischer orchestraler Musik – es gibt nichts Vergleichbares.

Unvergleichlich ist allerdings auch die Verwertungskette, die die schwach finanzierte BBC in Gang setzt, um die teuren Dokumentationen in immer neuen Zusammenstellungen ertragreich zu halten.

Alle Bilder dieses Film gehören zu der 10teiligen Serie *Life*, die die BBC erstmals 2009 ausstrahlte und die inzwischen bei uns in einer hervorragenden Blu-ray Fassung vorliegt. Die damals von David Attenborough eingesprochene Serie wurde für den US-Discovery Channel auf 11 Folgen umgeschnitten (und dort von Oprah Winfrey eingesprochen), und jetzt hat man einige Szenen daraus zu 85 Minuten zusammengefasst und etwas konzeptionslos von Daniel Craig neu besprechen lassen.

Was damals thematisch geordnet war (Die Folgen hießen „Reptilien“, „Säugetiere“, „Fische“ oder „Insekten“) feiert jetzt nur noch das Leben. Und die Tatsache, dass es zwar schwer ist, am Leben zu bleiben, dass die dabei entwickelten Strategien aber durchaus faszinierend sind.

Unser Leben ist für alle, die die Serie nicht kennen, der schönste Kinorausch, dem man sich im Moment hingeben kann. Wir anderen haben uns schon auf dem HD-Screen be-soffen gesehen an den BBC-Bildern, die ihresgleichen suchen.

Victor Lachner
One Life GB 2011 R & B: Michael Gunton, Martha Holmes Sprecher: Dietmar Wunder (deutsche Synchronstimme von Daniel Craig)

SEIT DEM 15. MÄRZ

Contraband – cooler Thriller mit Mark Wahlberg; siehe Ultimo 6/12.

Türkisch für Anfänger – TV-Humor für's Kino; siehe Seite 12

8 erste Dates – russische Liebeskomödie.

Abschied von den Fröschen – der langsame Tod des Ulrich Schamoni; siehe Seite 12

Barylli's Baked Beans – zwischen Liebe und Konserven.

Best Exotic Marigold Hotel – ein Altersheim in Indien; siehe Ultimo 6/12.

Generation Kunduz – Doku.

Goodnight Nobody – Reflexionen über Schlaflosigkeit.

Headhunters – Gauner vs. Gauner; siehe Seite 10

Kaddisch für einen Freund – Juden sind auch Menschen.

DAS GANZE PROGRAMM

The Liverpool Goalie – Kinderfilm.

Newo Zero – Doku über ein Festival in Koblenz.

Der Schnee am Kilimandscharo – Kassenkampf; siehe Seite 11

Unser Leben – eine kurze Übersicht; siehe Seite 12

Viva Riva! – Hommage an das Blaxploitation-Kino der 70er; siehe Seite 12

AB DEM 22. MÄRZ

Die Tribute von Panem – erster Teil einer SF-Trilogie; siehe Seite 14

Take Shelter – die Unruhe vor dem Sturm; siehe Seite 10

Gone – Amanda Seyfried wird gejagt. US-Entführungsthriller.

Das Haus der Krokodile – Kinderkino.

Magic Silver 2 – Die Suche nach dem magischen Horn – wann zur Hölle haben wir den ersten Teil verpasst? Kinderfantasy aus Norwegen.

The Man Of A Thousand Songs – Doku über den kanadischen Liedermacher Ron Hynes.

Der Preis – verloren in Thüringen; deutsches Nachdenkdrama.

Ruhm – Short Cuts; siehe Seite 10

Was weg is, is weg – Bayernspaß (das wird hier nur mit Untertiteln gehen).

Wer weiß, wohin? – Frauen vs. Männer; siehe Seite 14

AB DEM 29. MÄRZ

Zorn der Titanen – Fortsetzung des seltsam erfolgreichen Krawallfilms „Kampf der Titanen“.

Russendisko – Romanverfilmung; mehr im nächsten Ultimo.

6x Venedig – Dokumentation.

Das bessere Leben – Juliette Binoche im Sex-Milieu.

Die Frau in Schwarz – konventioneller Grusel; mehr im nächsten Ultimo.

King of Devil's Island – Knastaufstand.

The Music never stopped – Musik als Lebenshilfe; mehr im nächsten Ultimo.

Out of the Darkness – Doku aus Deutschland über einen Augenarzt in Nepal.

Der perfekte Ex – Anna Faris macht Spaß; mehr im nächsten Ultimo.

Die Piraten – Ein Haufen merkwürdiger Typen – keine Doku sondern ein Kinderanimationsfilm aus England.

Sams im Glück – Kinderfilm.

Die Wahrheit der Lüge – deutscher Hirnfick.



Ukrainische Stripperinnen in Nahost: „Wer weiß, wohin?“

WER WEISS, WOHN?

Haschkekse für den Frieden

Wer Krieg verhindern will, muss die Männer ruhigstellen – eine Komödie aus Nahost

Nur eine schmale Brücke über die Schlucht verbindet das Dorf mit dem Rest der Welt. Dahinter beginnt eine mit Stacheldraht-verschlagenen, Explosionskratern und Tretminen vernarbte Landschaft. Der Krieg zwischen Christen und Moslems hat in dem namenlosen Dorf im Nahen Osten tiefe Spuren hinterlassen. Nicht nur in der Landschaft, sondern auch auf dem Friedhof, wo die Gräber der Männer beider Religionsgemeinschaften, die sich lange gegenseitig bis auf's Blut bekämpft haben, einander direkt gegenüber liegen.

Schon seit ein paar Jahren herrscht Frieden im Ort. Die Kirche und die Moschee stehen einträchtig nebeneinander, die Frauen und Männer beider Glaubensrichtungen treffen sich im einzigen Café, das von Amale betrieben wird, und die Inbetriebnahme des ersten TV-Gerätes im Ort wird als gemeinsamer Schritt ins 21. Jahrhundert mit einem zünftigen Ziegenbraten gefeiert.

Aber schon am zweiten Fernseh-abend flimmern die Nachrichten eines neu aufkommenden Bürgerkrieges über die Mattscheibe. Da steht eine Frau auf und beschimpft lautstark die Nachbarin, weil sie den Müll in ihren Garten geworfen haben soll. Eine andere stimmt ein, und in kürzester Zeit haben die Frauen einen Tumult angezettelt, der die Nachrichten vom herannahenden Krieg übertönt. Nur zu gut

wissen sie, wie leicht entflammbar die Gemüter der Männer sind. Zu viele ihrer Söhne und Ehemänner haben sie schon begraben müssen.

Aber auch wenn die Frauen in der nächsten Nacht den Fernseher zertrümmern, spannt sich die Lage im Dorf immer mehr an.

Ein paar Ziegen verirren sich in die Moschee und verwüsten den Gebetsraum. Das Weihwasserbecken in der Kirche wird mit Hühnerblut verunreinigt.

Schuld sind natürlich immer die Anderen, und es sind stets die Männer, die wutentbrannt aufeinander losgehen, während die Frauen mit und ohne Kopftuch die Streithähne auseinanderzupfen. Ihnen ist klar, dass es nicht mehr lange dauern wird, bis die Männer wieder ihre Gewehre aus dem Keller holen, und so lassen sich die Frauen einige unorthodoxe Methoden einfallen, um die gewaltbereiten Männer besänftigen.

Von einer Marienerscheinung über die Einschleusung ukrainischer Stripperinnen in die Dorfgemeinschaft bis hin zur Beigabe von Haschisch und Betäubungsmitteln in Brot und Gebäck reichen die pazifistischen Kampfmittel der beherzten Damen.

Nach ihrem gefeierten Debüt *Caramel*, in dem Nadine Labaki eine sinnliche Liebeserklärung an ihre Heimatstadt Beirut formulierte, begibt sich die libanesischen Filmemacherin mit *Wer weiß, wohin?* weg von moderner Urbanität und gegenwärtigem Realismus hin zu einem dörflichen Ambiente, das den Hintergrund für eine märchenhafte Geschichte bildet.

Martin Schwickert

Et maintenant, on va où? F / Libanon / Ägypten / It 2011 R: Nadine Labaki B: Thomas Bidegain, Nadine Labaki, Rodney Al Haddid, Jihad Hojeily, Sam Mounier K: Christophe Offenstein D: Claude Baz Mousawbaa, Leyla Hakim, Nadine Labaki



Jennifer Lawrence kämpft sich durch: „Die Tribute von Panem“

DIE TRIBUTE VON PANEM

Spiel ohne Grenzen

Unterhaltung bis zum Tod

Ein Casting gibt es für diese Show nicht. Hier entscheidet allein das Losverfahren. Jeweils ein Junge und ein Mädchen aus jedem Distrikt werden in die Hauptstadt entsandt, um an den sogenannten „Hungerspielen“ teilzunehmen. Überall im Land wird der Wettkampf auf Großbildschirmen übertragen und in Talkshows zum wichtigsten Medienereignis hochgehüpft. Auf den Straßen der Hauptstadt herrscht ausgelassener Trubel. Bei den Kandidaten indes will keine richtige Partystimmung aufkommen. Denn sie wissen, dies ist ein Wettkampf auf Leben und Tod, bei dem nur einer der 24 Spielteilnehmer gewinnen wird.

Ein düsteres Zukunftsszenario hat die amerikanische Autorin Suzanne Collins in ihrer Jugendbuchreihe *Die Tribute von Panem* entworfen. In einem postapokalyptischen Nordamerika hat sich der diktatorische Staat Panem herausgebildet, in dem das „Kapitol“ die Herrschaft übernommen hat. Die jährlichen „Hungerspiele“ sind ein Demutsritual gegenüber den Machthabern.

Collins Romanreihe, die nun unter der Regie von Gary Ross (*Pleasantville*) als selbsternanntes Nachfolge-Franchise von *Harry Potter* und *Twilight* in die Kinos kommt, stellt die junge Katniss Everdeen als kraftvolle Identifikationsfigur ins Zentrum. Die 16jährige aus dem Bergbaudistrikt hat sich als Freiwillige gemeldet, nachdem ihre kleine Schwester für den zynischen Wettkampf ausgelost wurde. Zusammen mit dem Mitkandidaten Peeta fährt sie aus ih-

rem ärmlichen Bezirk im schicken Hochgeschwindigkeitszug in die Hauptstadt, die als hyperluxuriöse Metropolis angelegt ist.

Wie jeder guter Science-Fiction-Stoff nimmt auch *Die Tribute von Panem* die Fäden in der Gegenwart auf, um seine Sicht auf die aktuellen gesellschaftlichen Tendenzen zu einer überspitzten Zukunftsvision zu verdichten. Als eine zynische Mischung aus Gladiatorenkampf und Reality-Shows sind die Hungerspiele angelegt. Das begeisterte Publikum blickt auf die Kandidaten wie auf Videospielfiguren, während es für die Spielteilnehmer vor der Kamera ums blanke Überleben geht.

Die fabelhafte Jennifer Lawrence, die schon als große Schwester in *Winter's Bone* ihre Durchsetzungsfähigkeiten in einer feindlich gesinnten Welt demonstrierte, ist das Kraftzentrum des Filmes. Ihre Katniss ist eine kraftvolle, sensible, integre und pragmatische Heldin und im Jugendfilmuniversum der notwendige Gegenpol zur schicksalsergebenden Vampirgeliebten Bella in *Twilight*. Aber auch in den Nebenrollen glänzen Schauspieler in Bestform wie Stanley Tucci als ölgiger Talkshowmaster und Woody Harrelson, der der Figur des Wettkampfberaters seinen ganz persönlichen subversiven Touch verleiht.

Überzeugend ist auch die visuelle Gestaltung des Filmes, in der beeindruckende Landschafts- und Naturkulissen organisch mit pointiert eingesetzten Digitaleffekten und HighTech-Welten verschmelzen, so wie die Dramaturgie, die ihre Spannung mehr aus den inneren Konflikten als aus dem Wettkampfszenario bezieht.

Martin Schwickert

The Hunger Games USA 2012 R: Gary Ross B: Gary Ross, Suzanne Collins, Billy Ray, nach dem Roman von Suzanne Collins K: Tom Stern D: Jennifer Lawrence, Josh Hutcherson, Woody Harrelson



Harte Worte: Albi de Abreu in „Greetingsw to the Devil“

GREETINGS TO THE DEVIL

History of violence

Ein Rachethriller aus Kolumbien

Nach einer Amnestie hat der ehemalige Guerillero Angel die Waffen niedergelegt und versucht, ein normales Leben zu führen. Die Vergangenheit holt ihn wieder ein, als eines seiner ehemaligen Opfer Angels Tochter entführt. Wenn der Ex-Guerillero sie lebend wiedersehen will, soll er innerhalb von drei Tagen die Mitglieder seiner früheren Guerilla-Truppe töten.

Vordergründig kommt *Greetings to the Devil* als geradliniger Rachethriller daher. Es gibt einige wilde Schießereien und garstig-brutale Szenen. Mit der Logik nimmt man es nicht immer allzu genau. Tatsächlich beschreibt der kolumbianische Film aber die gesellschaftlichen Folgen, die ein jahrzehntelang schwelender Guerillakrieg hat. Vergeltung und der Einsatz von Gewalt sind für viele normal geworden. Édgar Ramírez (*Carlos*) in der Rolle des Angel gelingt der Spagat zwischen eiskaltem Killer und verzweifelter Vater gut.

-ok-

Saluda al diablo de mi parte Col 2011 R: Juan Felipe Orozco B: Carlos Esteban Orozco K: Luis Otero D: Édgar Ramírez, Ricardo Vélez, Carolina Gómez, María Luna Beltrán E: Making-of, Trailer

WASTED ON THE YOUNG

Schüler down under

Ein australischer blitzblanker, tief dunkler Teen-Age-Film

Von Anfang an setzt Autor/Regisseur auf Stilwillen, bei sich und bei seinen Protagonisten. Effektiv grübeln sie in der Dämmerung am Meer, kraftvoll pflügen sie durch den Schulpool, mit knappen Worten zeigen sie sich gegenseitig ihre Smartphones

mit dem neuesten Video-Klatsch. Im ganzen Film ist kein einziger Erwachsener zu sehen, alles machen die oberflächenbewussten Kids unter sich aus. Etwa dass der Capt. des Schwimmteams bei einer Party möglicherweise eine Schülerin vergewaltigt hat. Oder dass die seitdem schwer Verstörte auf Aufklärung drängt. Hier etwas Übersehen, da etwas Mobben, schon schürzt sich das Drama. Ausserdem ist es gut fotografiert, zügig geschnitten und ziel-sicher ein bisschen verunsichernd gegen den Zeitverlauf montiert. -w-

A 2010. R&B: Ben C. Lucas K: Dan Freene D: Oliver Ackland, Adelaide Clemens, Alex Russell. E: Interviews, Behind the Scenes

POLNISCHE OSTERN

Katholische Nachbarn

Henry Hübchen lernt die Walachei lieben

Erst stirbt Henry Hübchen die Tochter weg und hinterlässt ihm nur ein kleines Mädchen. Dann kommt auch noch ein junger Pole (ihr Ex) und nimmt die süße junge Enkelin mit in die Fremde. Da braust Opa auf, marschiert in Polen ein und will das Kind aus den bestimmt menschenunwürdigen Verhältnissen retten. Natürlich kommt es anders und der stramme Anti-Katholik lernt am Ende nicht nur die seltsamen Menschen mit ihren ach so undeutschen Eigenheiten, sondern sogar die Wärme von Weihwasser schätzen. Am gelungensten in der deutsch-polnischen Cultur-Crash-Komödie sind die ins Absurde übersteigerten gegenseitigen Klischees. -w-

Polska Wielkanoc D/P 2011 R: Jakob Ziemnicki B: Katrin Milhahn, Jakob Ziemnicki K: Benjamin Dernbecher D: Henry Hübchen, Paraschiva Dragus E: Audiokommentar von Henry Hübchen, Deleted Scenes, Outtakes, Bildershow

ICH WILL HEILPRAKTIKERIN WERDEN

Meine Ausbildung? Natürlich bei Paracelsus!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit, mit modernen Lernmedien:

Heilpraktiker, Kinder-, Sportheilpraktiker, Tierheilpraktiker, Psychol. Berater, Heilpraktiker für Psychotherapie, Wellness-trainer, Ernährungsberater, Massagetherapeut/-praktiker, u.v.m.

SEMINARE & WORKSHOPS z.B.
In Münster:
25.03. Klinische Untersuchung
29.03. AD(H)S-Berater
10.04. Ganzheitl. Schmerztherapeut
In Bielefeld:
26.03. Spiritueller Lebensberater
30.03. Ozontherapie
08.04. Tierkommunikation I

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521/1368063
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251/47883
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

APASSIONATA
MAGISCHE BEGEGNUNGEN

Gemeinsam bis ans Ende der Welt

FROHE OSTERN!

30.03. - 01.04.2012 Bielefeld
07. - 09.04.2012 Münster
www.apassionata.com

Tickethotline: 01805-88 55 08
14 Cent/Min, Mobilfunkpreise max. 42 Cent/Min
PAGES, PAGES, PAGES



„Wen schlachten wir zuerst, den Designer oder den Haarstylisten?“ – „Riverworld“

RIVERWORLD

Die Welt im Fluss

Zum zweiten Mal geht ein großer Fantasy-Entwurf unter

Philip José Farmer, ein noch zu entdeckender ganz Großer, entwarf in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts eine ferne Welt an den Ufern eines ganz langen verschnörkelten Flusses, in der alle je auf der Erde gestorbenen Menschen wiederauferstehen und komplizierte Kröskes miteinander haben. Rätselhafter Aliens managen dieses Purgatorium und hatten ihrerseits Krach miteinander über den Sinn des Lebens nach dem Tode.

Farmer schrieb eine Menge dicker Romane über seine wuchernde Flusswelt, später wurde sie eine der ersten Franchise-Fantasies, zu der auch andere Autoren ihre Ideen beitrugen. 2003 verbrach der SciFi-Channel eine erste Verfilmung, in der zwar ein langer Fluss, eine Menge Ex-Tote und besonders Mark Twain vorkamen, aber fast gar nichts vom Original. 2010 versuchte es die mittlerweile in SciFi-Channel umbenannte TV-Produktion noch einmal, engagierte Hans Beimler und Robert Wolfe von *Star Trek* und *Andromeda* als Autoren, Tahmoh Penikett von *Battlestar Galactica* als Helden und eine Produktionscrew, die früher an den recht ordentlichen Vierteilern der *Hallmark Enterprises* beteiligt waren.

Heraus kam wieder ein Vierteiler, aber sowohl ohne den Halmi-Charme als auch schon wieder ohne Farmer-Feeling. In den Extras merkt zwar jemand, dass der Stoff eigentlich sowas wie ein frühes *Lost* war, aber niemandem ist aufgefallen, dass „Tom Sawyer trifft Gott im Fegefeuer“ mehr Drama braucht, als einen Helden, der seine verlorene Geliebte sucht. Bemerkenswert immerhin der Mut, vieles im Unklaren zu lassen. Und die Chuzpe,

Farmers Original-Helden als Bösewicht einzusetzen, der sich in die Heroine verguckt. Zum Glück erlebte das der Erfinder der Flusswelt nicht mehr.

Wing

Riverworld. USA/C 2010. 2 DVD. R: Stuart Gillard B: Hans Beimler, Robert Hewitt Wolfe K: Thomas Burstyn D: Tahmoh Penikett, Peter Wingfield, Laura Vandervoort. E: Interviews mit Cast und Crew

EINE OFFENE RECHNUNG

Harte Kerle

Ein Thriller mit kleinen Fehlern

Die Entführung eines alten Nazis in Ostberlin durch den israelischen Geheimdienst geht schief. Wie schief, das erfährt der Zuschauer erst gegen Ende des Films, der per Rückblende in die 60er zurückgeht, als drei junge, überforderte Agenten in Ostberlin festsetzen und nicht wissen wohin mit ihrer gefesselt und geknebelten Altlast. Was die erste Hälfte des Films wie eine Trauma-Aufarbeitung wirkt, entwickelt sich am Ende zu einer schnöden Täterjagd mit vorrausehbarem Ende. Helen Mirren als ergraute Agentin ist zwar eine Schau, die Darstellung des Nazi hingegen als Tough Guy eher peinlich. Während er im Film noch als Gefangener mit Sätzen prahlen kann wie „Ihr Juden wart immer so leicht umzubringen, weil ihr euch nie gewehrt habt“, haben sich durchweg alle erwischten und verurteilten Nazis im wirklich Leben als Memmen erwiesen, die von nichts was gewusst haben wollen und alles nur auf Befehl taten.

Der solide aber keineswegs überraschende Thriller wird durch wenige kurzminütige Featurettes auf der DVD ergänzt.

-thf-

The Debt USA 2011 R: John Madden B: Matthew Vaughn, Jane Goldman, Peter Straughan K: Ben Davis D: Helen Mirren, Tom Wilkinson, Ciaran Hinds E: Audiokommentar, Featurettes

GANDU – WICHSER

Einfach wütend

In indischen Filmen muss nicht immer gesungen und getanzt werden

Gegen Frohsinn, Kitsch, Eskapismus, Romantik und Gesangseinlagen bringt der Film schwarzweiße Digitalkamera-Bilder, die Tristesse eines verhassten Lebens, Hardcore-Sex, jede Menge Armut und die titelgebende rundum blindwütige Hauptfigur in Stellung – rau genug in seiner gesamten Verfallsästhetik, dass er sich in Indien ein Verbot einhandelte.

Gandu hat keine Arbeit und keine Freunde, lebt mit seiner Mutter bei einem schmierigen Café-Inhaber, der statt Miete Sex verlangt, irrt ziellos, wütend und bedröhnt durch Kalkuttas Straßen, ist pornosüchtig und träumt von einer Rapkarriere. Regisseur Kaushik Mukherjee alias Q inszeniert dieses Bündel an Nihilismus als geradezu körperliche Rauschfahrt, die gelegentlich an transgressive Filmemacher wie Gaspar Noé denken lässt. Aus den Extras stoßen eine Dokumentation, die die Produktionsbedingungen beleuchtet sowie ein Booklet-Essay von Filmkritiker Jochen Werner hervor.

-sj-

Indien 2010. R: Kaushik Mukherjee D: Anubrata Basu, Joyraj Bhattacharya, Rii K: Kaushik Mukherjee E: Behind the Scenes, Dokumentationen, Musikvideos, Booklet.

WORLD OF THE DEAD: THE ZOMBIE DIARIES 2

Mehr Hirn!

Ein Trash-Film hat Folgen

Binnen weniger Monate hat eine Infektion fast die gesamte Menschheit in schlurfende Zombies verwandelt, die auf der Suche nach frischem Hirn durch's Land streifen. Einige Reservisten und Zivilisten konnten sich in einer Kaserne verschanzen, doch



auch hier wird die Situation unhaltbar.

So macht sich eine kleine Gruppe auf den gefährvollen Weg zur Küste. Dort sollen in ein paar Tagen Schiffe die letzten Überlebenden von England nach Rotterdam evakuieren. Der zur Gruppe gehörende Kriegsphotograf dokumentiert pflichtbewusst alles, denn das ist ja sein Job.

Mit *World of the Dead: The Zombie Diaries* setzen die Regisseure Bartlett und Gates ihren kleinen Low Budget-Erfolg *The Zombie Diaries* fort. Wieder nutzen sie die im Horror-Genre beliebte Authentifizierungsstrategie der Mockumentary. Dadurch begabt, denn ihnen gelingen einige beklemmende Bilder und Szenen.

Der durch das schmale Budget bedingte raue Look verstärkt ebenso wie das Bemühen um Realismus die authentische Wirkung und die kalte Endzeitatmosphäre. Viel Neues darf man aber nicht erwarten. So gibt es etwas Zivilisationskritik und klassische wankende statt rennende Zombies. In den Extras erfährt man etwas über die recht intensive Vorbereitung der Darsteller und die Dreharbeiten. So erschwerten etwa Schneefälle die Arbeit, kamen dafür aber sehr der Atmosphäre zugute.

-ok-

GB 2011 R: Michael Bartlett, Kevin Gates B: Kevin Gates K: George Carpenter D: Philip Brodie, Alex Wilton Regan, Rob Oldfield, Vicky Araico E: Behind the Scenes, Life of the Dead, Survivors in an Infected World, Surviving the Dead



Jenseits von Bollywood: „Gandu – Wichser“

SERIENTÄTER

SANCTUARY – WÄCHTER DER KREATUREN (3.1 & 3.2)

Monsterhatz

Die Kammerjäger wieder im Einsatz

Kaum ist in der ersten Folge der letzten Staffel der Cliffhanger der letzten Staffel gelöst und die Göttin Kali besänftigt, bekommt es das Sanctuary-Team mit einer geheimnisvollen Karte einer noch geheimnisvolleren Stadt zu tun. Neben der Entschlüsselung muss das Team seine Qualitäten als Bankräuber beweisen, einen Serienmörder stellen, einen kollektiven Blackout klären oder einen mutierenden Kollegen retten.

Die dritte Staffel der Sci-Fi/Mystery-Serie *Sanctuary* ist die bisher beste. In vielen Bereichen hat die Serie um Dr. Helen Magnus und ihr Team, die je nach Standpunkt abnormen Wesen vor den Menschen oder die Welt vor Abnormen schützen, deutlich zugelegt. Zwar gibt es immer noch die seltsam künstlich wirkenden Green-Screen Szenen. Doch insgesamt sehen Kulissen und Tricks



Amanda Tapping

meistens besser aus. Die Handlungsbögen sind komplexer und länger, die Folgen angenehm abwechslungsreich. Mit der Hohlherde wurde die Serie um einen interessanten Aspekt erweitert. Die sympathischen Figuren gewinnen einen schnell für sich. Beim Staffelfinale gibt es wieder den üblichen Cliffhanger.

Wie es seit einiger Zeit leider Praxis ist, erscheint die Staffel in zwei Teilen mit je 10 Folgen. Immerhin sind die hübschen Boxen ein kleiner Trost. Es gibt wieder umfangreiche Extras, die viele Informationen zu der Staffel, einzelnen Folgen und Figuren beinhalten. So erfährt man zum Beispiel ein wenig über Amanda Tappings Arbeitsweise als Regisseurin und über die Konzeption der Hohlherde. -ok-

CAN/USA 2011 6 DVD R: Martin Wood Steven A. Adelson, Amanda Tapping B: Damian Kindler D: Amanda Tapping, Robin Dunne, Christopher Heyerdahl, Ryan Robbins, Agam Darshi E: Audiokommentare, geschnittene Szenen, Hinter der Kulisse, Featurettes, Amanda Tapping inszeniert „Das Geisterschiff“, Charakterprofil Nikola Telsa, Trailer

Awake – nur wenige Serien beginnen mit einem Autounfall. Die hier braucht keine zehn Sekunden, um es ordentlich krachen zu lassen – um anschließend geradezu



Jason Isaacs

enervierend ruhig weiterzumachen. Denn der Held, Detective Michael Britten, wacht anschließend in zwei Realitäten auf. In der einen starb seine Frau, in der anderen sein Sohn in Folge des Unfalls. Er hat in beiden Wirklichkeiten unterschiedliche Partner bei der Polizei, andere Psychiater (mit denen er sich über die andere Wirklichkeit unterhält), und beide Realitäten werden seltsam Verknüpft, in dem etwa Verdächtige in völlig unterschiedlichen Mordfällen jeweils gleich heißen. Auch erfährt Britten in der einen Realität Dinge über seinen (dort) toten Sohn, die er in der anderen Realität nutzen kann. Denn obwohl ihm die Shrinks sagen, dass die jeweils andere Realität nur geträumt sei, kann Britten mühelos Informationen von der einen in die andere transportieren und nutzen. Mit klarer Farbdramaturgie sorgt Serienschöpfer Kyle Killen dafür, dass die Ebenen leicht zu unterscheiden sind. Denn die schnellen Schnitte führen sprunghaft von einer in die andere Realität, was beinahe stoisch ertragen wird von Jason Isaacs als Michale Britten, dem in einer seiner Realitäten der wundervolle Steve „Eugene“ Harris (*Practice*) zur Seite steht, während in der anderen Welt Laura Innes sein Boss ist, die schon in *The Event* als rätselhafter Alien überzeugte und hier am Ende der zweiten Folge andeutet, dass diese Realitäten allesamt inszeniert sind. In seiner durchgehend unaufgeregten Mischung aus Krimi und Fantasy ist *Awake* erheblich überzeugender und spannender als etwa die zunehmend krawallig werdende ähnliche Serie *Alcatraz*. (NBC, nächste Folge am 22.3.12)

Suburgatory - während alle von *New Girl* schwärmen, der 367. WG-Comedy, empfehlen wir einen Blick auf *Suburgatory* mit der ziemlich unbekannten Jane Levy, die es mit ihrem Vater von New York in die Suburbs verschlägt, wo sie den ganzen amerikanischen Wahnsinn von Vorgartenpflege, Krocket-Matches und politischer Korrektheit erlebt und durchleidet. Mit dabei: Eine fantastische Cheryl Hines als Oberblondine (vorher schon gut in *Curb Your Enthusiasm* / „Lass es, Larry“), einem herrlich verklemmten Christ Parnell (der durchgeknallte Betriebsarzt aus *30 Rock*) und dem schrägsten Zahnarzt der Vorstadt, Alan Tudyk, früher mal Steuermann auf der *Serenety*. (nächste Folge: ABC, 28. März)

Game of Thrones – Die TV-Verfilmung des Fantasy-Zyklus' von George R.R. Martin ist inzwischen fast so berühmt wie die Romanserie selbst. Die schildert, unter dem Titel *Das Lied von Feuer und Eis* in vielen dickleibigen Bänden die adeligen Intrigen in einem Fantasyland, das einerseits, wie im Genre üblich, dem Mittelalter wie aus dem Gesicht geschnitten ist, andererseits auch einige magische Ecken besitzt, in denen Drachen und Zombies hausen. Verfilm für den US-Kabelkanal HBO, Garant für Qualität, wurde in zehn Folgen à 60 Minuten der erste Band abgearbeitet: Dummer König, böse Königin, ein intellektuell etwas ausgebremster Hofmarschall (gut besetzt: Sean Bean) und viele viele Nebenhandlungen, die alle Orte des Reiches miteinander verknüpfen, und die bei HBO nicht der üblichen TV-Zensur unterliegen. Was heißt: Viel nackte Haut, heftige Gefechte und blutige Klappereien. Bevor bei HBO die langersehnte zweite Staffel am 1. April startet, wird RTL2 als Free-TV-Premiere die erste Staffel an einem Wochenende versenden. Fans decken sich schon mal mit Chips, Pizza und Met ein. (23. März, 20:15h: Der Winter naht | Der Königsweg | Lord Schnee // 24. März 20:15h: Krüppel, Bastarde und Zerbrochenes | Der Wolf und der Löwe | Eine goldene Krone | Gewinn oder stirb! // 25. März 20:15h: Das spitze Ende | Baelor | Feuer und Blut) /// -vl-



Vorher / nachher: Jane Levy (rechtes Bild: rechts) in „Suburgatory“



Herrschergeschwister: „Game of Thrones“



Ziemlich großartig: Peter Dinklage als Tyrion Lannister

plan b HIGHLIGHTS



AXEL HACKE

Lesung aus Neuem und Bekanntem

24.04. MÜNSTER - Aula am Aasee



11 FREUNDE

Comedy + Lesung + Fußball = Spaß

28.04. MÜNSTER - Aula am Aasee



AUSBILDER SCHMIDT

Comedy - Jubiläumsprogramm

26.10. MÜNSTER - Bürgerhaus Kinderhaus



KLÜPFEL & KOBR

Lesung aus Klüftingers neuem Fall

11.11. MÜNSTER - Aula am Aasee



OHNE ROLF

"Schreibhals" - Das neue Programm

29.11. MÜNSTER - Aula am Aasee

Tickets gibt es bei allen VVK-Stellen und online
www.planb-tickets.de



Roquen mit Fußballhymnen: Sportfreunde Stiller

Vier gewinnt!

DAS VOLLE GITARRENBRETT: »AREA4-FESTIVAL«

Nachdem für das im August stattfindende Area4-Festival mit den Beatsteaks und Social Distortion schon früh Headliner-Highlights gebucht wurden, kommt nun pünktlich zum Frühling exquisiter Bandnachschatz. 10 beständige Acts, deren größter gemeinsamer Nenner der Gitarrenrock ist, reißen sich ein in das Rahmenprogramm, das mit u.a. Sportfreunden Stiller, Donots, Heaven Shall Burn, Wombats im Vorfeld schon recht vielschichtig besetzt war.

Die aktuelle Bestätigungswelle liest sich wahrlich gut: New Jerseys Gitarrenmalocher The Gaslight Anthem führen die Liste der Neuzugänge an und versöhnen Punkrock mit der ehrlichen Handarbeit springsteener Prägung. Das Deutschpunk-Urgestein Slime ist klingender Beweis dafür, dass man sich auch nach knapp 30 Jahren im Geschäft keinesfalls verbiegen muß. Anarcho-Songs gegen Staat, Polizei und Gesellschaft – auf der Bühne ist das Hamburger Quintett eine wahre Granate. Und mit Sick Of It All und Agnostic Front treffen in Lüdinghausen gleich zwei Speer- spitzen der NYC-Hardcore-Szene aufeinander.

Der mehrjährigen Spielpause der nächsten Band folgte eine Wieder- vereinigung, die ein ganzes Genre aufatmen ließ: Boysetsfire sind zurück! Nach mitreißendem Auftritt beim letztjährigen Hurricane, ist die Truppe nun bereit, das Area4 kaputtzurocken. Das englische Trio The Subways muß wohl keinem Festivalpublikum noch großartig ver-

gestellt werden. Beim schweißtreibenden Konzert vorwenigen Tagen im „Skaters Palace“ bewiesen sie einmal mehr, dass es nur drei Personen auf der Bühne braucht, um ein Rock'n'Roll-Feuerwerk der Sonderklasse abzubrennen. Metalcore und Melodic Deathmetal haben sich Darkest Hour aus Washington auf die Fahne geschrieben: Schluss mit leise, Schluss mit langsam: Hier gibt's auf die Fresse. Das Kettcar-Album „Du und wieviel von Deinen Freunden“ veränderte einiges in der deutschen Musiklandschaft und hält bis heute nach. Eine der Stil- ikononen des Punkrocklabels, Fat Wreck-Records, sind Good Riddance. Die kalifornischen Skater verbinden Hardcore-Punk mit eingängigen Melodien. Das norddeutsche Punkrock-Trio Montreal und die englische Hardcore-Viererbände Pulled Apart By Horses komplettieren das Programm, demnächst- ster Zeit noch weitere Namen folgen werden.

Frank Möller

■ LÜDINGHAUSEN, FLUGPLATZ
BORKENBERGE 17.-19.8.

poptanke

An- und Verkauf von CDs ·
Büchern · Vinyl · Filmen

Weseler Str. 47, 48151 Münster
Fon 02 51 5 39 53 60

Mo – Fr: 10:00 – 18:30 Uhr
Sa: 10:00 – 16:00 Uhr

www.poptanke.de

Matching –

das Speed-Dating auf dem Arbeitsmarkt



in Steinfurt

Fachhochschule Münster, Campus Steinfurt
im Gebäude GRIPS I, Stegerwaldstr. 39, 48565 Steinfurt
in den Räumen L6, L7 und L120

am 27.04.2012 von
10.00 – 14.00 Uhr

Münsterland



Anmelden bei Ute Schmidt-Vöcks:
schmidt-voecks@muensterland.com
oder telefonisch 0 25 71 - 94 93 21
www.jobmatching-muensterland.de

Ziel2.NRW

Regionales Wirtschaftsförderungs- und Beschäftigungs-

EUROPAISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Schreien & Flüstern

ENERGETISCHE LIVE-PERFORMANCE: WALLIS BIRD

Wie war das noch bei den Beatles? Die feierten erste Erfolge in Hamburg, bevor sie von Liverpool aus die Welt eroberten. Auch Wallis Bird wurde

erst von ihrer Heimat Irland entdeckt, nachdem ihre musikalische Karriere in Deutschland Fahrt aufgenommen hatte.

Anfangen hat alles 2005 auf ei-

KONZERTE

CD DVD BD LP GAMES
Ungewöhnliche Auswahl, und alles...

GANZ LEGAL GÜNSTIG.

www.cd-andrä.de

andrä MUSIK • FILME • GAMES

Dortmund: Westenhellweg 54, Tel.: 0231 / 52 21 74
Münster: Verspoel 21 / Ludgerstr., Tel.: 0251 / 4 82 90 10
Duisburg: Sonnenwall 42, Tel.: 0203 / 72 999 482

nem Musikworkshop, bei dem die blonde Irin zwei Brüdern aus Mannheim begegnete, die perfekt zu ihren dreist-gefühlvollen Songs und energisch-intuitivem Gitarrenspiel passten. Kurzerhand verlegte sie ihren Wohnsitz nach Deutschland und gründete mit Christian und Michael Vinnes an Schlagzeug und Bass sowie ihrer Freundin Aoife O'Sullivan (voc) eine Band. Mit zahlreichen Clubgigs, ihrer Debüt-EP „Branches Untangled“, einem begeisternden Auftritt beim SWR3 New Pop-Festival und dem Radiohit „Blossoms In The Street“ avancierte Wallis Bird zur festen Größe in der süddeutschen Musiklandschaft.

Nach einem Showcase in London unterschrieb sie einen Vertrag bei Island Records und veröffentlichte 2007 das Album „Spoons“, das in entspannten Arrangements und sanften Folkpopsongs allerdings nur eine Seite ihrer Liveauftritte, bei denen sie die von emotionalen Turbulenzen erzählenden Songs in mitreißenden Akustikrock verwandelt, widerspiegelt. Dabei war es genau dieser Spagat zwischen eindringlichen Flüstertönen und lautstarken Ausbrüchen, der Wallis Bird in Deutschland eine wachsende Fangemeinde beschert hatte.

Schönerweise gelang es der Sängerin 2009 auf ihrem zweiten Album, ihre elektrisch aufgeladene Bühnenperformance in entsprechend wachstümelnde Studioaufnahmen zu übertragen. Mit „New Boots“ rockte sie

kraftvoll, rau und mit oft kratzigheserer Stimme in die erste Liga jener Singer/Songwriterinnen, die es gern lauter mögen: Sheryl Crow, Edie Brickell und vor allem Ani DiFranco konnte man als Vergleiche bemühen – Namen, die der inzwischen in London lebenden Musikerin neben Ella Fitzgerald, Nina Simone und Fiona Apple selbst in den Sinn kommen, wenn man sie nach Einflüssen fragt.

Nachdem sie auf großen Festivals abgeräumt hat und in Frankreich euphorisch als die neue Entdeckung des Folk-Rocks hofiert wird, geht sie nun auf ihre bislang längste Europatournee. Dabei wird sie ihr gerade auf dem eigenen Label erschienenen, namenlosen dritten Album vorstellen, auf dem sie sich erneut als vielseitige Künstlerin präsentiert – als Folksängerin, die funky klingen kann, die mit Blues- und Soul-Einflüssen jongliert, die rockt bis der Arzt kommt, die Melodien schreibt, für distanzierte Pop-Interpreten ihr letztes Hemd geben würden und die mit „Take Me Home“ und „In Dictum“ auch bewegendere Balladen intoniert. Gar kein Zweifel: Wallis Bird ist nicht irgendeine weitere verzärtelte Singer/Songwriterin. Das gerade mal 1,60 große Temperamentsbündel ist etwas ganz Spezielles – im Studio und natürlich auch auf der Bühne, wo sie als energiegelicher Performer zu Recht immer mehr Menschen in ihre Konzerte lockt.

Volkard Steinbach

■ BIELEFELD, FORUM, 12.4.
MÜNSTER, GLEIS 14.4.



Laut & elektrisch aufgeladen: Wallis Bird

CLUB CHARLOTTE

CARI LEKEBUSCH
(DRUMCODE / STOCKHOLM)

TOM BONATY
(PROLOGUE / MÜNCHEN)

STEVE STIX
(MONOPARK)

DENNIS KUHLMANN
(VARIANZ RECORDS)

FRANKLYN
(CLUB CHARLOTTE)

GRAND OPENING

SA. 7.4.2012

CLUB CHARLOTTE (EX-DEPOT)

SCHIFFFAHRTER DAMM / MÜNSTER

Anfahrt: Buslinie 7 oder NB2 vom HBF zur Haltestelle: An der Kleemannbrücke Abfahrtszeiten: 22:35/ 23:05/ 00:05/ 1:15/ 2:25/ 3:35/ 4:45/ 5:55/ 6:35/ 7:05 – Shuttle Service von der „2. Heimat“ im 30 Minutentakt vom HBF und Hawerkamp zum Club Charlotte, kostet 5 beim Fahrer, und das ausgehändigte Ticket gilt als Bargutschein, der im Club Charlotte an der Theke eingelöst werden kann. Das Shuttle fährt auch vom Club Charlotte die genannten Stationen an.

DRUMCODE **HYBRID** **2HEIMAT** **BECK'S**

Familientag am 31.3.
im Allwetterzoo Münster

bis 30% ermäßigte Eintrittspreise für alle

Allwetterzoo Münster

Sentruper Str. 315 D-48161 Münster
Tel. 0251-89040 www.allwetterzoo.de
365 Tage im Jahr geöffnet

BLOOD RED SHOES IN TIME NO VOICE

V2 / UNIVERSAL

Anfangen hat das Duo aus Brighton mit melancholischem Alternative-Rock, Noise-Pop, Wave-Reminiszenzen und vollen Gitarrenbreitseiten. Daß *Blood Red Shoes*, die sowohl amerikanische (*Fugazi*, *Pixies* und *Babes In Toyland*) als auch britische Einflüsse (PJ Harvey und *Blur*) nennen, doch so ganz anders klingen als ihre Vorbilder, ist ihrer Minimalbesetzung geschuldet. Bei ihren ersten Albenproduktionen legten Laura Mary Carter (voc, g) und Steve Ansell (voc, dr) Wert darauf, nur jenen Sound aufzunehmen, den sie auch live reproduzieren konnten. Beim dritten, in Liverpool eingespielten Album gibt es nun diese Einschränkung nicht mehr. Alles ist erlaubt: Mehr Instrumente, dichtere Arrangements, mehrfach gedoppelte Chöre, Keyboards und Geräusche. Bei aller neu gewonnenen Freiheit, die sich auch in dunklen Akustikskizzen, feinem Psychedelic-Pop, sphärischen Gesängen, Rock à la *Garbage* sowie dreisten Breaks und Tempiwechseln widerspiegelt, haben *Blood Red Shoes* ihr Talent für hymnische Melodien, prächtige Singalongs und ansteckende Hey!!- und Huh!!-Rufe nicht vernachlässigt. Zum Glück! Denn sonst wäre „In Time No Voice“ ähnlich schmackhaft wie eine aus vielen raffinierten Zutaten gekochte Suppe, bei deren Zubereitung das Salz vergessen wurde.

Volkard Steinbach

M. WARD

A WASTELAND COMPANION

BELLA UNION / COOPERATIVE MUSIC

Gerade erst hat uns der umtriebige Folkie aus Portland als die eine Hälfte des Duos *She & Him* – die andere ist die Schauspielerin Zooey Deschanel – mit einem Weihnachtsalbum die letzten Tage des alten Jahres versüßt, da kommt M. Ward schon wieder mit einem neuen Album voll locker aus dem Ärmel geschüttelter Songs. Ganz gleich ob Campfire-Balladen, Sixties-Folk mit Bubblegum-Melodien, Buddy-Holly-Reminiszenzen oder Country- und Folk-Klänge, zu denen man sich gut Bilder von Planwagen-Trecks auf der Prärie vorstellen kann, alles klingt hier derart leicht und unangestrengt, dass man fast glauben möchte, die Lieder würden dem Singer/Songwriter mit der rauchartigen Stimme einfach im Schlaf zufliegen. Nachdem „A Wasteland Companion“ mit „Pure Joy“ verklungen ist, stellt man sich einmal mehr die Frage, warum M. Ward, trotz durchweg wunderbarer Veröffentlichungen und vieler populärer Fans, darunter Conor Oberst, Jack White, Noel Gallagher, Norah Jones und *Yo La*



TONTRÄGER

Dreiste Breaks, hymnische Mantras
& der Boss im Drumloop



Tengo, weiterhin „nur“ ein Geheimtipp ist. Verkehrte Welt!
Volkard Steinbach

BOTANICA

WHAT DO YOU BELIEVE IN

RENT A DOG / ALIVE

Paul Wallfisch, Sänger, Keyboarder und Kopf der New Yorker Band *Botanica*, ist seit eineinhalb Jahren musikalischer Leiter am Schauspiel Dortmund. In dieser Funktion hat er zu der Theaterproduktion „Der Meister und Margarita“, nach einem Roman des russischen Schriftstellers Mikhail Bulgakov, 12 Songs geschrieben, die er mit seiner Band live im Rahmen der Inszenierung spielt. Zugleich erscheinen die Songs als altes *Botanica*-Album. Wer nun programmatische Theatermusik erwartet, wird angenehm überrascht, handelt es doch um Musik, die man problemlos hören kann, ohne gleich Theaterluft schnuppern zu müssen. Mit dem beschwörenden, mit Akustikgitarre und Texmex-Flair veredelten Auftakt „Judgement“ öffnen *Botanica* ein Musikkabinett, in dem man dunklen Chansons, Gypsy Music und Flamenco ebenso begegnet wie Glam-Rock, Vaudeville-Einflüssen, psychedelischen Beatles-Harmonien, schrägen Soundexperimenten, Pianoballaden, hymnischen Mantras und schep-perndem Rock. Mit diesem opulenten, stilistisch und emotional vielschichtigen Konzeptalbum zeigt Wallfisch, dass man ihn als Sänger, Komponist und Rock'n'Roll-Geisterbeschwörer ohne Anmaßung mit Nick Cave in einem Atemzug nennen darf.

Volkard Steinbach

PERFUME GENIUS

PUT YOUR BACK 'N 2 IT

MATADOR / INDIGO

Der Songwriter, den es aus New York nach Seattle ins Haus seiner Mutter verschlagen hat, löste 2010 mit seinem Debüt „Learning“, auf dem er schonungslos eine selbstzerstörerische Phase seines Lebens in erschütternden Songs und Texten reflektierte, einigen Wirbel aus. Manche Kritiker entdeckten in seinem Seelenstriptease eine erlösende Schönheit, anderen waren diese Erzählungen über Liebe, Drogen, Sex und Tod schlicht zu depressiv. Auch das 2. Album von Mike Hadreas alias *Perfume Genius* gewinnt keinen Preis für Fröhlichkeit, wenngleich es mit seinen sanften, sphärischen Klangbildern und sehnsüchtigen Balladen, die an archaische Folksongs, Bürgerkriegs-Poems oder alte Wiegenlieder erinnern, längst nicht so beklemmend wie das Debüt ist. Wenn Hadreas zu Akustikgitarre oder Piano, flankiert von sparsamer Perkussion, Electronics, Strings und atmosphärischen Geräuschen, mit zutiefst melancholischer Stimme seine Ge-



danken zu Familie, Verlust, Freundschaft und Hoffnung formuliert, dann klingt das oft ähnlich ergreifend, zärtlich und bewegend wie die Seelenschauen von *Antony And The Johnsons* oder *Radioheads* Thom Yorke. **Volkard Steinbach**

SERGIO MENDOZA ORKESTA MAMBO MEXICANO!

LE POP / GROOVE ATTACK

Bislang kannten Kenner von Tucsons reger Musikszene den Pianisten „nur“ als Tourmusiker von *Calexico* und *Devotchka*. Doch seit einiger Zeit ist Sergio Mendoza auch Kopf eines 15 Musiker starken Orchesters, das originell und höchst unterhaltsam dem Genre Mambo neues Leben einhaucht, das, sofern man nervige Partyhits wie „Mambo No 5“ ausblendet, vor allem in den 50ern populär war. Nach gefeierten Konzerten als *Calexico*-Support kommt uns das *Orkesta* nun mit einem superben Album, inklusive exotischer Sounds, Hundegebell, Mambo-Mambo-Rufen, spritziger Mariachi-Bläser, vitaler Rhythmen und herrlich kitschiger, von sämigen Geigen gespielter Melodien, bei denen selbst Punks vor Rührung die eine oder andere Träne wegdrücken. So ganz nebenbei erlaubt sich Mendoza auch Abstecher zu Stilen wie Salsa, TexMex, Big Band-Jazz, Tango und ChaChaCha. Und eine herzzerreissende Latin-Ballade fehlt dank „La Cucharita“ auch nicht. Alle Stücke stammen aus Sergio Mendozas eigener Feder, genauso wie die grandiosen Arrangements. Ein echter Volltreffer! **Volkard Steinbach**

BRUCE SPRINGSTEEN WRECKING BALL

SONY MUSIC

Würde hierzulande ein hemdsärmeliger Stadionrockstar von ehrbaren Ruhrpottkumpels, und wie sie von „denen da oben“ über den Tisch gezogen werden, anklagend singen – ach, man würde kopfschüttelnd über so viel nostalgische Verklärung des *Peter Licht*-Album einwerfen und lieber zeitgemäßen Protest hören. Aber das hier ist halt der Boss, der Springsteen, und so ist es kulturell wertvoll, wenn hier eine pseudokämpferische Platitüde nach der nächsten gekloppt wird. Ein Springsteen-Album wie erwart-

tet also, wenn diesmal nicht die musikalische Mischung mit ihren Ausflügen in Gospel, Folk, Hip Hop und Drumloops trotz allem behaupteten Zorn so seltsam blutleer bliebe. Doch man kann musikalisch schon eine Träne vergießen, wenn das Saxophon des verstorbenen Clarence Clemons hier auf zwei Songs erklingt. Und in einem von diesen ist Springsteen wieder ganz bei sich, im phänomenalen Titelsong, wo Text und Musik zusammen eine erhabene Größe erreichen. Dann ist er eben doch der Boss! Und „Wreck-



ing Ball“ nur ein weiterer, nicht ganz so überzeugender Teil des großen Gesamtwerks. **Karl Koch**

SERGIO CAMMARATA ROOMS

GROOVE ATTACK

Musik-Moden kommen und gehen, Singer/Songwriter wird es immer geben. Und überall Sergio Cammarata ist zwar Sizilianer, aber wenn man seine zeitlosen Singer/Songriter-Pretiosen hört und sich von seiner mal rauhen, mal zärtlichen Stimme, den eindringlichen Storyteller-Texten und seinem Fickerpickin' auf der Akustikgitarre bezirzen lässt, dann will man das zunächst gar nicht glauben. Denn „Rooms“, das er mit seiner Band *Second Grace* sowie Gästen von *Calexico* aufgenommen hat, klingt derart nach Americana, dass man es nur schwer mit der Insel zwischen Europa und Afrika assoziiert. Doch wenn man genau hinhört, entdeckt man doch Cammaratas mediterrane Wurzeln – in seinen Flirts mit Folk-Traditionen und in dem Sinn fürs Drama. Und mit seinem Faible für originelle Arrangements mit Tabla, Tres, Sitar und Akkordeon erweist er sich als abwechslungsreicher als viele seiner amerikanischen Vorbilder. **Volkard Steinbach**



BECK'S präsentiert:

AREA 4

FESTIVAL 2012

BEATSTEAKS SOCIAL DISTORTION THE GASLIGHT ANTHEM SPORTFREUNDE STILLER

DONOTS · HEAVEN SHALL BURN · BOYSETSFIRE
WOMBATS · KETTCAR · THE SUBWAYS
ME FIRST & THE GIMME GIMMES · SICK OF IT ALL
KVELERTAK · SLIME · AGNOSTIC FRONT · KILIANS
GOOD RIDDANCE · EVERY TIME I DIE · LET LIVE · DARKEST HOUR
MONTREAL · POLAR BEAR CLUB · PULLED APART BY HORSES ...U.V.A.

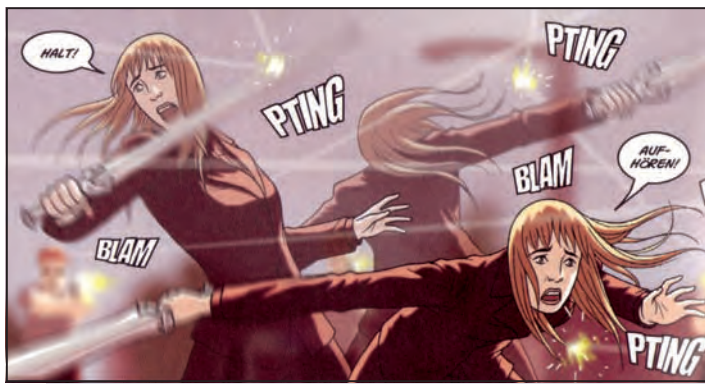
17. - 19.08.12 LÜDINGHAUSEN
FLUGPLATZ BORKENBERGE - WWW.AREA4.DE

WOR · GIG · coolibri · janz · pharos · VIBES · KULTUR · LIVE ·

concert team nrw Ticketinfos unter: www.concertteam.de

fink

1. Mai 2012
Sputnikhalle
Münster



Drei Geschwister mit gottgleichen Kräften töten auf der Suche nach einem antiken Schwert eine Familie. Einzig die an den Rollstuhl gefesselte Studentin Dara überlebt das Massaker. Auf der Flucht aus dem brennenden Haus findet sie das gesuchte Schwert. Es heilt ihre Verletzungen, stattet sie mit enormen Fähigkeiten aus und ist anscheinend die einzige Waffe, die dem Trio gefährlich werden kann. Zusammen mit einer Freundin und einem ehemaligen Studenten ihres Vaters macht sich Dara auf, Rache an den Mördern ihrer Familie zu üben. **Das Schwert** von den Brüdern **Joshua Luna** (Story / Text) und **Jonathan Luna** (Story / Zeichnungen) ist eine vier Bände umfassende Reihe. Mit **Feuer** und **Wasser** sind zwei bisher erschienen. Die Verbindung von Rache-Epos mit antiker Sagenwelt ist gelungen und verleiht der spannenden Geschichte zusätzlichen Reiz. Die Figuren sind komplex und glaubwürdig. Der Humor wirkt nicht aufgesetzt und nimmt der Geschichte nichts von ihrem Ernst. Die Kämpfe sind blutig und spektakulär in Szene gesetzt. Zwar wirken die Figuren mitunter etwas steif, dafür gelingt es Joshua Luna aber meisterhaft, ihre Gefühle einzufangen und für den Leser so fast spürbar zu machen. Im ersten Band **Feuer** gibt es als Zusatzmaterial ein ausführliches Interview mit den Gebrüdern Luna. (Cross Cult by Amigo, Ludwigsburg 2011, 160 S. (Bd.1), 2012, 148 S. (Bd.2), HC, 22,-) /// -ok-



Mit dem fünften Band **Bug Brothers Forever** endet die Reihe **ExTerminators**, ausgedacht von **Simon Oliver**, der im Vorwort betont, wie schön das sei, eine Comic-Serie zu schreiben, die selbst hartgesottene Horror- und Splatterfans nicht anfassen würden – weil sie von Käfern handelt. Die Wiedergeburt des ägyptischen Käfergottes steht kurz bevor, die tapferen Kammerjäger, deren Schicksal wir seit dem ersten Band verfolgen, sind die letzte Hoffnung der Menschheit und alles endet in einer seitenweise ausgebreiteten Schlacht zwischen Käfern und Menschen. Dazwischen gibt es auch nette Nebenhandlungen, wie etwa die Ankunft des Bösewichts in der Unterwelt oder die Geschichte vom Kammerjägereinsatz auf einem Luxuskreuzer, dessen Kapitän meistens im Heizkeller haust, weil er den dekadenten Luxus nicht mehr mit ansehen kann. Gezeichnet haben diesmal **Tony Moore**, **Ty Templeton** und **John Lucas**, wobei alle Zeichner einen mehr oder weniger karikaturhaften, popbunten Stil bevorzugen, denn **Tony Moore** zweifellos am besten beherrscht. (Panini, Stuttgart 2011, 168 S., 19,95) /// -aco-

COMICS

Tschechoslowakei 1949: Die kleine Sarah erwacht in einem abgelegenen Krankenhaus. Die Ärzte erklären ihr, dass ein durch einen Virus in ein Monster verwandelter Infizierter, Sarahs Familie getötet und sie infiziert habe. Man forsche in dem Krankenhaus an einem Heilmittel. Bald erkennt Sarah, dass noch mehr Kinder mit ähnlichen Geschichten in dem Gebäude leben



und die Ärzte nicht ganz ehrlich waren, was ihre wahren Absichten betrifft. **Das Schloss der stummen Schreie** ist der neue Band in Ehapas „All In One“-Reihe. Die Geschichte von **David Munoz** beginnt als unheimlicher Horrorthriller und entwickelt sich dann immer mehr zu einem deftigen, aber auch dramatischen Monsterkrieg. Die Zeichnungen von **Triso** sind atmosphärisch, voller Details und erweisen sich besonders in den dynamischen Actionszenen als deutlich von Mangas beeinflusst. (Ehapa Comic Collection bei Egmont, Köln 2011, 176 S., SC, 39,95) /// -ok-



Tom Taylor befindet sich in einer existenziellen Krise, wird er doch des Mordes an mehreren Schriftstellern beschuldigt und die unheimlichen Erscheinungen in seiner Nähe nehmen zu. Zu allem Überfluss reicht der Arm des geheimnisvollen Komitees, das hinter allem steckt bis in das Gefängnis hinein, in dem Tom auf seinen Prozess wartet. Einzig die mysteriöse historische Weltkarte voller Notizen aus dem Nachlass des Vaters, des weltberühmten Schöpfers der Romane um den jungen Zauberlehrling Tommy Taylor, könnte ihm helfen, doch dazu müsste Tom erst ihren Zweck erkennen. Der zweite Band von **Mike Careys** (Story) und **Peter Gross** (Zeichnungen) wunderbarer Serie **The Unwritten** ist große Comic-Erzählkunst. Eingestreute Blogbeiträge und Nachrichten, sowie gut ausgearbeitete Nebenhandlungen und Figuren ergänzen die Geschichte um Tom und seine Freunde, so dass eine komplexe Welt entsteht. Und nebenbei erzählen Carey und Gross auch über die Auswirkung von Fiktion auf die Realität, die gut aber auch fatal sein kann. Das ist intelligente und spannende Unterhaltung, wie man sie nicht häufig findet. (Panini, Stuttgart 2011, 172 S., SC, 16,95) /// -ok-

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!





ZEITUNGSKRIEGE

Die Kleine Krimirundschau

Der Mord des Jahrhunderts behandelt nicht nur einen wahren rätselhaften Todesfall in New York im 19. Jahrhundert. **Paul Collins** beschreibt anhand der unterhaltend zusammengestellten Fakten auch einen Zeitungskrieg, der gnadenlos ausgetragen wurde zwischen William Randolph Hearst und dem alten Pulitzer, die den Mord an dem Immigranten Guldensuppe benutzten, um sich in immer wilderen Schlagzeilen zu übertreffen. Hearst, der sich den Zeitungskrieg (der andeutungsweise in Orson Welles' *Citizen Kane* nachgestellt wurde) insgesamt vier Millionen Dollar kosten ließ, hatte anschließend die Boulevardpresse mit all ihren hässlichen Auswüchsen erfunden. Er ließ seine Truppe

selbständig ermitteln (einmal beschlagnahmte man einen potentiellen Tatort, um ihn der Konkurrenz vorzu-enthalten), führte eigene Verhöre durch und lieferte das Urteil gleich mit. Dass es dabei um mehr geht als nur einen völlig vermurksten Mordprozess, erklärt Collins in einem abschließenden Kapitel: Berauscht von der eigenen Macht, zettelte Hearst anschließend fast alleine den amerikanisch-kubanischen Krieg an und forderte vom Kriegsministerium die Genehmigung, mit einer eigenen kämpfenden Truppe einzugreifen. Das, immerhin, wurde ihm verweigert. (Aus dem Amerikanischen von Carina Tessari. *Irisiana* by Random House, München 2011, 431 S., mit Abb. und Apparat, 19,99)

Das wäre doch nun wirklich nicht nötig gewesen, dass eine Hausfrau aus Hagen Agatha Christie nochmal erfindet. Und mit James Bond ins Altersheim steckt. Aber was **Marlies Ferber** in *Null Null Siebzig: Operation Eagle*

hurst mit Rollatoren und USB-Sticks in südeinglicher Kleinstadt-Atmosphäre und den ergrauten Zonen ei-



Deutsche oft bei Hommagen werden. Der Grundton ist eher schmunzelnd, auch wenn, bei mehreren Morden und Altersbeschwerden überall nicht überraschend, auch ein paar düstere Gedanken aufkommen. Am Ende aber darf der anfangs arg tattrige James seinen Rollator einmotten und mit einer unverwundlichen Miss Marple

Händchen halten. (DTV, München 2012, 271 S., 10,30)

Historische Kriminalromane haben sich zu einem recht breit gefächerten Subgenre entwickelt, und die meisten sind sterbenslangweilig. Die Hälfte der Handlung vergeht mit Namedropping, was nichts weiter erfordert als ein halbwegs zuverlässiges Geschichtsbuch, die andere Hälfte besteht aus meist öden Handlungsverwicklungen, deren konstruierte Zusammenhänge glaubwürdiger werden sollen, weil sie in historische Fakten eingebunden sind. Dass die meistens auch nicht stimmen, steht auf einem anderen Blatt. **Der Spinnenmann** des Autorenduos **Terje Emberland** und **Bernt Roughthvedt** ist geradezu ein Prachtexemplar dieser neuen Gattung der literarischen Einschlaflhilfen. Ein junger Reporter ist den Machenschaften eines deutschen Polizeioffiziers in Norwegen auf den Fersen. Der hinterlässt überall Tote und ist offensichtlich auf der Suche nach einem kleinen Bild. Der Held macht derweil Erfahrungen mit lockeren Damen mit „glänzenden Schamlippen“ und tapert dermaßen im Dunkeln, dass man die Osloer Polizei versteht, die ihm kein Wort glaubt. Weil alles Anfang der 30er spielt und weil der Deutsche ein Nazi ist und weil das alles mit der beginnenden Judenverfolgung in Deutschland zu tun hat, erzeugt dieser Historien-Krimi Bedeutsamkeit, die ihm nach der literarischen Gestaltung einfach nicht zusteht. Anders gesagt: Das Buch ist ausgesprochen langweilig. (Aus dem Norwegischen von **Gabriele Haefs** und **Andreas Brunstermann**. Osburg Verlag, Berlin 2011, 287 D., 19,95)

Vermutlich ist **Andrea Maria Schenkel** Schuld daran, dass mittlerweile jede dritte gefühlte Leiche nach einem historischen Vorfall nochmal neu umkommt. Was sie mit *Tannöd* und *Kalt-eis* anfang, ist inzwischen meist eher ärgerliche Mode, **Finsterau** aber folgt immer noch dem originalen Schenkel-Modell: Gut schreiben ist alles. Da steht eine erschöpfte Wirtsfrau und will ihre Kneipe zuschließen. Noch ist nichts passiert und schon hat die Autorin uns eingefangen. Nur wenige Seiten weiter stecken wir mittendrin in einem längst vergessenen Mordfall. Wieder multiperspektivisch und wieder gegen den Zeitablauf, erzählt **Andrea Maria Schenkel** scheinbar unbeteiligt, am Rande der Herzlosigkeit von sprachlosen Menschen und was sie



DIE KLEINE KRIMIRUNDSCHAU

sich gegenseitig antun. (Hoffmann und Campe, Hamburg 2012, 16,99)

Wenn Wissenschaft und Trivialliteratur aufeinander treffen, ist das Ergebnis oft nicht schön. Wir erinnern uns zum Beispiel an Dr. Karlheinz Steinmüller und seine Unsinn-Beauptung „Star Trek ist keine sozialistische Utopie. An Bord der Enterprise frönen Kirk und seine Crew notorisch einem urkapitalistischen Laster: Sie pokern“ (gegeben 1997 in „Unendliche Weiten. Star Trek zwischen Unterhaltung und Utopie“ für stattliche 19,95 DM). Ganz so blöd sind die Autoren von **Im Anfang war der Mord. Juden und Judentum im Detektivroman** nicht,



aber es knirscht ganz schön. Die Idee, eine Materialsammlung zum Thema „Juden im Krimi“ anzulegen, ist ja durchaus unterhaltend und spannend. Sogar der Titel ist drollig. Man darf ihn nur nicht erklären wie Herausgeberin **Anna-Dorothea Ludwig** es tut, die meint, der allwissende Gott der Bibel mache ja jeden Detektiv überflüssig. Dabei hatte Gott gerade vom ersten Mord der Bibel keinen blassen Schimmer und musste hilflos herumraten: „Wo ist dein Bruder Abel?“. Die folgenden Kapitelchen, nach Autoren und Figuren gegliedert, werden auch nicht viel besser. Ed McBain etwa wird beschneigt, seinen jüdischen Helden Meyer Meyer „ohne Tiefgang, aber auch ohne (anti-)jüdische Klischees“ zu schildern: „Ein Rückschluss auf den Umgang McBains mit dem Judentum ist vor diesem Hintergrund gleichwohl kaum möglich.“ – abgesehen von dem wichtigstuerisch überflüssigen „gleichwohl“: Doch! Offenbar hatte McBain ein entspanntes Verhältnis zu Juden und zum Judentum. Dashiell Hammett wird abgewatscht, weil im *Malteser Falken* Casper Guttman wie ein Klischeejude beschrieben wird (nirgendwo im Buch steht, dass er Jude sei), dafür wird der Trivialischesreiber und „Tatort“-Autor Peter Probst seitenweise abgefeiert. Ein „Exkurs: Film“ widmet sich ausschließlich „Pfarrer Braun“, der ARD-Chesterton-Verwurstung mit Ottfried Fischer, und mehreren „Tatort“-Folgen, wie überhaupt das ganze Büchlein eine öffentlich-rechtliche Schnarchnasigkeit verbreitet: Bieder abguckert, dafür aber auch nicht einen einzigen Gedanken enthaltend, der einen bierseligen Sonntagabend überleben würde. Dass

die widersprüchlichste, übergroße jüdische Figur der jüngeren Krimigeschichte, Isaac Sidel, erdacht und beschrieben in immerhin zehn überraschenden und gefeierten Bänden von Jerome Charyn, nicht vorkommt, ist da fast so unwichtig wie die Tatsache, dass der Verlag auch noch die Paginierung im Buch verhunzt hat. (be.bra, Berlin 2012, 181 S., 29,95)

Erstaunlich, wie **Jutta Profijt** ihren toten Autodieb und gespenstermäßigen Hobby-Detektiv Pascha von Band zu Band weiter ausbaut und zur schnoddrigen Schreibe immer noch ein paar echte Informationen und Gedanken in der Handlung unterbringt. Bei **Kühlfach Betreten verboten!**, dem vierten Band gibt es einerseits wieder wertvolle Hinweise zum Prozedere in der Gerichtsmedizin, und andererseits einen verwickelten Fall mit mehreren möglicherweise toten Kindern, deren Geister Pascha derart auf den Geist gehen, dass er jede Menge türkisch-deutsche Verbrechen aufklärt, nur um die Bande wieder zurück in ihre komatösen Körper zu kriegen. Sprachlich benimmt sich Pascha dabei rotzfrech inkorrekt und tappt in jedes Tussen-, Döner- und Sauerkraut-Klischee, inhaltlich aber kommt ganz unangestrengt heraus, dass fies sein nicht von den Genen kommt. (DTV, München 2012, 319 S., 10,30)



Fast vermurkst hätte **Andreas Hoppert**, im Hauptberuf Sozialrichter, den neuen Fall seines Serien-Anwalts Marc Hagen, diesmal Mordverdächtiger. Allzu locker wischt der in **Schwanengesang** mal eben genialisch das Fernsehkrimi-Scheinargument vom 99%-DNA-Profil-Beweis weg, allzu ausführlich kommen Bielefelder Ecken, Kneipen und Tankstellen vor, die schon in Detmold, Hopperts Arbeitsplatz, keiner mehr kennt, und gleich zwei Anwälten überdrehtes Dallas-Serien-Fantum anzu-dichten, hätte fast zur Blödsinnsverurteilung geführt. Mit Gewissens-



bissen ringt sich Hagen zur Sterbehilfe an einer final krebserkrankten Frau durch, nur, um kurz danach zu erfahren, dass sie kerngesund war und er in eine komplizierte Intrige gelockt wurde. Dass es in der auch um Nazi-Euthanasie geht, zeigt, dass Hoppert immer noch gut konstruiert. Sogar Dallas und vor allem die Episode „Schwanengesang“, spielt eine wichtige Rolle. (Grafit, Dortmund 2012, 314 S., 9,99)

Die Praxis des Allgemeinmediziners Marc Schlosser läuft blendend. Nicht zuletzt, weil er sich für alle seine Patienten Zeit nimmt. Bei ihm wird niemand einfach abgefertigt. 20 Minuten bekommt jeder, der zu ihm kommt. Er lässt subtil den Kumpeltypen raushängen, wenn er den Kranken durchaus zugesteht, dass es sicher kein Problem ist, mal einen über den Durst zu trinken. Ingeheim hat er sich schon lange davon verabschiedet, Gutes zu tun. Wie er mit einem gepflegten Zynismus seine Patienten und deren Wehwehchen auseinandernimmt, das lässt sich wunderbar lesen. Immer wieder gibt es fantastische Beschreibungen der Patienten und deren Körper, vor denen Schlosser sich eckelt. Eines Tages sitzt Ralph Meier, ein bekannter Schauspieler, in der Praxis und wirbelt gehörig Staub auf. Er hat gehört, dass Doktor Schlosser Aufputschmittel verschreibt, wenn es nötig sei. Die beiden sind sich sofort sym-



patisch, und es entwickelt sich eine Freundschaft, die nur knapp anderthalb Jahre dauern wird, denn nach diesen anderthalb Jahren ist Ralph Meier tot. Zwischen dem Kennenlernen der beiden und dem Tod des Schauspielers liegen einige verhängnisvolle Treffen und ein gemeinsam verbrachter Urlaub im Sommerhaus mit Swimmingpool, wo die beiden Familien der Männer sich intensiver kennenlernen als ihnen lieb ist. Es wimmelt nur so von schicksalsträchtigen Begegnungen, Entscheidungen und Ahnungen. Das alles wird aus der Sicht eines Menschen geschildert, der schon lange aufgehört hat, etwas an Menschen zu finden, die nicht zu seiner Familie gehören. Was einen wirklich gefangen nimmt, das ist die Welt-sicht von Marc Schlosser und aus wel-

chen Be-weggrün-den he-raus er Ent-scheid-ungen trifft. (Herman Koch: Sommerhaus mit Swimmingpool Deutsch von Christiane Kuby. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2011, 346 S., 19,99)



Es riecht stellenweise streng nach *Judenbuche* in **Sabine Schulze Gronovers** Debüt **Todgeweiht im Münsterland**, schon weil es historisierend mit einem Totschlag unter Bauerssöhnen anfängt, die vor ein paar Jahrhunderten wegen unschicklicher Männerliebe von ihren Familien verstoßen wurden. Einer liegt seitdem unter einem Baum verbuddelt, der Nachfahre des Mörders schreibt einen historischen Krimi darüber, der Lektor seines Verlags glaubt fest an eine Weissagung, in vier Tagen sei er selber tot, und die



Autorin, die sich ziemlich deutlich als eine Nebenfigur verkleidet hat, türmt unterschiedslos alte Fehden, an den Haaren herbeigezogene Mysterie auf unpassende Schnoddrigkeit und westfälisch drögen Satzbau: „Er erwiderte auf meinen Ausbruch“ schreibt der Lektor etwa mitten im Showdown, wofür er sich im echten Leben bestimmt sofort erschossen hätte. (Emons, Köln 2012, 175 S., 9,90)

Schöner Morden in Ostwestfalen-Lippe packt 30 Stories zusammen, die vom Möhnesee bis Münster, von Porta Westfalica bis Paderborn spielen und von verdienten Verlagsautoren, ansässigen Schriftstellern und dem Verlagschef selbst geschrieben wurden. Seit dem wunderlichen Skandal um einen Hermannslauf-Krimi sollte der eigentlich darauf gekommen sein, so einen Omnibus gleich mit den Fremdenverkehrsämtern abzustimmen oder den Geschichten wenigstens Wanderkarten beizugeben. Und, bei aller westfälischer Eintracht: Münster gehört eindeutig nicht zu OWL. (Pendragon, Bielefeld 2011, 413 S., 12,95)

-aco/sb/vl/thf/w-

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Impressum Setzerg Abende

FLOHMARKT: SUCHE

Suche 2 Hochstühle von Stokke „Tripp-Trapp“ Farbe egal, mit Newborn- & Baby-Set und einen Fahrradanhänger „Croozer“ für 2 Kinder. 0160/93097012 o. brinkmann_ac@yahoo.de

Suche ein funktionstüchtiges, (im besten Falle: verkehrssicheres) Damenfahrrad. lisagrosser@hotmail.de

Suche gut erhaltenes 16 Zoll Puky Fahrrad für Mädchen. 0160/90720102.

Suche Umzugskartons mögl. günstig! Kirsten@KirstenAnaisMiller.com

Wer hat folgendes übrig und kann es uns schenken? Lichterketten, CDs (ruhig kaputt, zum Basteln), Murmeln, Federn, Wohnwaagen u. Trekkingequipment, Kerzen, Wissen über Ausbau von Reisevans, Hühnerzaun, Holzplatten (Massiv- o. Sperrholz- o. Spanplatten, OSB), Stoffe oder Teppich, Polster. sabach@safe-mail.net o. SMS an 0176 39652133

Suche eine gebrauchte Werkzeug-Grundausstattung + Futons. 0178/4700360

Suche eine Glasvitrine mit 3-4 Böden. 0521/9629559

Umzugskartons gesucht. 01520-1941933

Kaufe Schallplatten aus dem Bereich Psychedelischer Rockmusik und Artverwandtem - Refuse777@hotmail.com

Suche Bauwagen für ein Schüler-Projekt. 0521/2605640 helmut.schuetter@web.de

FÜR LAU

teuer.anwalt-faber.de

Schlafsofa inkl. Matratze an Selbstabholer zu verschenken. 0176/23308345

Sofa-Rundecke (2,9x2,3x0,8m) und Röhren-TV (69cm) jeweils für eine Kiste Bier. Und einen kaum gebrauchten Vorwerk Staubsaugerfuß KOBOLD PL515 (Nass- und Laminatreinigung) für 50,-. biermann83@googlemail.com

Zwei Beistelltische mit weißer Platte und silbernen Füßen zu verschenken (B/T60cm/H49cm) larissa.brunoehler@fh-bielefeld.de

FLOHMARKT: BIETE

Elektrostandherd Privileg, Ceranfeld, 4 Platten mit Abdeckung, guter Zustand, ca. 4 J. alt, 60,-.

0177/9248419

Einbaukühlschrank von Gusto - Functionica mit einem kleinen Gefrierschrank. Voll funktionsfähig, sparsam und sauber. B 55 cm, T 56 cm, H 88 cm, 35,-, Abzugeben an Selbstabholer. Abholung in 33609. 0521/1639305 (ab 16:00)

(Kleider-) Schrank, ca. 1900, Eiche, gelaugt und gewachst, altersgemäße Gebrauchsspuren, je drei Türen und Schubladen Maße (ca.) 173x 206 x 62 (BHT) zu verkaufen, 375,-, du.johnigk@web.de

Biete für Selbstabholer: 2 Original verpackte SanDisk Ultrall SDCard 2GB (high speed) für insg. 10,- an & 2 Original IKEA „Bölsnäs“ (weiß / 28x19x13 cm) für insg. 15,- an r-krainik@t-online.de

DiscMan von Maxpadd für 10,-. Glätteisen von Vidal Sassoon (Premium) für 15,-. r-krainik@t-online.de

Sehr gut erhaltenes Damenfahrrad Größe 28er, ohne Gangschaltung für 30,- abzugeben. schroeter.hartmut@arcor.de

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

3 Motorradlederjacken für je 50,-. Größe L, eine Carrera-Bahn (Le Mans) für 100,- (VHB), ein Puppentheater aus Stoff, mit vielen Kasperpuppen u. Tieren für 20,-, 1 Keyboard (Yamaha) für 50,-. 5213629 Abends ab 18 Uhr o. 0163/2415846

Biete super gut erhaltene, teilweise nie getragene Damenklamotten in der Größe 36/38 zu Schnäppchenpreisen an. wittstern@gmx.de aus Rietberg.

Lonely Planet England, 2011, auf Englisch, 864 S. (12,-) | Marco Tozzi Budapest zum Schnüren mit Absatz in braun Gr. 37, getr. 15,-), schwarze Schnürstiefel mit Absatz Gr. 37, getr. 20,- nadinepollvogt@hotmail.com

Braunes Kuhfell mit etwas weiß, schön zur Deko, Maße 2,20 x 1,90, Schnäppchenpreis 80,-. 0162/9380444

Biete Couchtisch, quadratisch, Birke-Furnier, mit Rollen, 25,-; Elektrogrill, 12,-; Tape-deck mit Mikroeingang (selten!!), 12,-; Schlauchboot für Kinder, 15,-; 0521/121426

Absolut neue, noch nicht getragene Marmot Silverton Jacket, Größe L, Farbe: methyl blue zu verkaufen: High-End-Shell aus Gore-Tex Pro Shell, wasserdicht/atmungsaktiv, 100% nahtverschweißt, Unterarmbelüftung usw. VHB 350,-, 0177-3954031 o. c.herre@web.de.

Einbauherd von Exquisit, Ceranfeld mit Backofen (Umluft), sauber, silber matt metallic, an Selbstabholer (Bielefeld Mitte) für 125,- VHB zu verkaufen. rike-t@web.de

Büroschreibtisch „Febrü“ grau B120cm/H 72cm/T60cm 20,-, Digitalkamera „Kodak EasyShare“ 5.0 Pixel/10X optischer Zoom inkl. Zubehör + Tasche 20,-, kleiner Fernseher „Toshiba“ schwarz B36cm/H33cm/T37cm 15,-. larissa.brunoehler@fh-bielefeld.de

Gut erhaltenes Damenfahrrad 35,-. totem12@arcor.de o. 0176/20151291

Neues Ceranfeld von Siemens, 4 Kochfelder, davon 2 große. VB 100,- kleiner hübscher Cocktailsessel in braunem Leder, VB 70,-, großer Küchenhochschrank in Hochglanz-anthrazit, VB 50,- 80 Steven King Bücher, gebraucht, VB 80,-, Badunterschrank, 1,20 m breit mit brauner runder Front mit entsprechendem Waschbecken, VB 470,- 0174/9213219 bzw. 0521/5215387

Lillberg Couchtisch (Ikea): Massive Birke, L120/B69/H43, kaum genutzt (1mal montiert), keine Gebrauchsspuren. 50,- Drehstuhl/Schreibtischstuhl kaum Gebrauchsspuren (25,-) An Selbstabholer in Bi-Mitte nachrichtschreiben@yahoo.de

Waschmaschine von Bosch, Maße: (B60xT60xH90), Navigationssystem von Becker mit Europa Karte, Fahrradteile: Felgen, einzelne Komponenten, etc., Fernseher voll funktionstüchtig mit Bedienungsanleitung und Fernbedienung, Dampfbugleisen von Philips, Körperfettwaage. stephan.zoellner@gmx.de o. 0175/1222001

Gefrierschrank mit 4 Fächern an Selbstabholer für 35,- abzugeben. Maße (in cm) ca. 85x60x50 (HxBxL). schnirpsel@web.de

Sehr gepflegtes altes Damenfahrrad, tip-top in Schuss, in liebende Hände abzugeben. Preis 50,-. Bilder gibt's per Mail: supatitna@gmx.de; sonst anrufen: 01799019056

Ruempelstilzchen
Antikes • Trödel • Schmuck
Möbel • E-Geräte • Vinyl
Design 60er • 70er • 80er
Nur 50 m vom Kesselbrink
August-Bebel-Str. 90 • 05 21 | 91 51 909
Montag bis Freitag: 12:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr
www.ruempelstilzchens-laden.de

Antike Eichenkommode, Kinderbett, Biedermeiertisch, Eichenstühle, Esstisch, Zapfenknaufsatz, Brennholz, Brennholzkiste, Munitionskiste, Hängematte v. Gorch-Fock, Eiserner Haustürvorbau von 1904, Biberschwanzdachpfannen 1904, Herd mit Ceranfeld, Geschirrspüler, Kühl- Gefrierschrank-Kombi, kl. antik. Küchenschiff mit Ahornplatte gegen Gebot aus Haushaltsauflösung 0521/83434

Ikea Bett Medal mit Lattenrost und Matratze 50,-, CD-Hüllen 10 Stück 2,- amelo114@yahoo.de

Spülmaschine Amica EGSP 14063 V Unbenutzt! (Fehlkauf) Maße: B60 cm x H92 cm x T54 cm, Preis: 250,- 0179/9673534 o. ja-neis@abwesend.de

COMPUTER

Biete: 2-3 Kartons verschiedener PC-Hardware, u.a. Mainboards, Karten aller Art (Grafik, TV), ROM-Laufwerke, Scanner, Router (Fritz-Box, W-Lan-Router), Speicher verschiedener Sorten, Prozessoren, Lüfter, Netzteile, Zuhör (Kabel, Webcam) usw. VHB 30,- virgo008@freenet.de oder 0176/59503660 ab 14Uhr

SUCHE WOHNRAUM

www.route66tattoo.de

Da unsere Eltern ab Sommer durch Europa cruisen wollen, suchen wir, 2 zurückgelassene Schwwestern, zum Sommer hin (Juli- Aug, evtl. früher) eine kpl. frei werdende 2er-WG in Bielefeld (möglichst in Uni-Nähe oder zentraler Lage) zwecks Familien Zusammenhalt. Max. Miete 220,- warm pro Schwester. 0176/70888523 o. kathi-92@online.de

Junge Familie mit kleinem Hund sucht zum 1.5.12 eine 2-3 Zimmerwohnung in Bielefeld.

Warmmiete bis 500,-. 0152/53917624 o. Dero1@gmx.net

Das International Office sucht für den Zeitraum 15.05.-15.08.12 möblierte Zimmer für drei Studierende aus Delhi. WG ausdrücklich erwünscht. Angebote oder Fragen gerne an wohnen-io@uni-bielefeld.de

Theaterangestellter (32 J.) Nichtraucher, sucht schöne 2-3 ZK gerne mit Balkon in Bielefeld-Mitte (Rathaus nahe). 0163/8382427, outrosfazer@googlemail.com

Berufstätiges Paar (44J. u. 47J.). o. Kinder, sucht 3 - 4 ZKBB bis max. 700,- warm. ab 01.05. o. später. noctesque@arcor.de o. 02351/3797190 o. 0179/5377601

W, 49 J., berufstätig, suche Anschluss an Hausgemeinschaft, oder 2 WG-Zimmer. Oder Menschen, die gemeinsam mit mir ein Objekt anmieten, um gemeinsam zu leben. wohnen2012@rocketmail.com

Wir suchen zum 1.6. eine 3-4 Zimmer Wohnung für eine 3er WG mit einem Hund und zwei Katzen. Die Wohnung sollte einigermaßen Zentral liegen. Die Miete sollte warm nicht mehr als 700,- betragen. 0176/80094683

Paar (27/23J.) sucht ab 1.6. oder später eine 2-3-ZKB-Wohnung in Mitte/ Schildesche/

Gadderbaum / Gellershagen. WM bis 600,-. ill-besonic@gmail.com

Krankenschwester, alleinerziehend mit 3 Kindern, sucht 5 ZKB, Altbau, möglichst im Bielefelder Westen. 0521-285221

Ich (m, Vegetarier, 21 j.) suche eine mit ALG2 finanzierbare Wohnung oder WG in Bielefeld. Timo90@web.de, 0521/3264027

Wir, berufstätige Heilerziehungspflegerin (29) und angehender Lehrer (32), beide Nichtraucher, mit Kind (12) und einer alten und ruhigen Hundedame, suchen zum 15.04. bzw. 01.05. eine 3-4 ZKB-Wohnung (mind. 65 qm) in Bielefeld Ost / Mitte. 0521/96308833, bienemobil@gmail.com

43 jähriger Freigeist sucht ganz dringend einen Platz zum Leben in OWL. Ein Platz wo es erlaubt ist, mit meinem rollenden Eigenheim dauerhaft zu stehen, am liebsten im Wald oder auf einem Hof. Miete oder Mithilfe. 01578/2555785

Wir sind zu viert (33, 33, 14, 4) mit Hund und suchen dringend eine große Wohnung oder ein Haus in/um Bielefeld! Günstig, Garten, Bus/S-Bahn-Anbindung, ruhig gelegen, aber nicht am Arsch der Welt, kann auch renovierungsbedürftig sein. Wer was hat oder weiß: kernit@unterderbruecke.de Danke!

Wir (w 26, w 27, Studentinnen) suchen ab sofort WG-taugliche 2-3 ZKB mit Balkon oder Terrasse (ca. 60-80qm) im Bielefelder Westen/ Nordparknähe/ Bi-Mitte, bis 650,- WM. Lisa-Mareike.Horn@gmx.de

Günstiger Kellerraum zur Miete gesucht: 01520-1941933

Suche Arbeitsraum-/Maler-Atelier oder Beteiligung im Bielefelder Norden (Schildesche, Gellershagen, Babenhausen, Brake) dekooning@gmx.de

BIETE WOHNRAUM

Vermietung / Verkauf Hiddenhausen: Altbau, frisch modernisiert: Haus mit 3 Wohnungen auf ca. 215qm Wohnfläche. EG: 1 x ca. 115qm 4 Zi.-Kü-Essdiele-Bad, offener Kamin, ca. 100 qm Keller, K-Port und abgeschirmter Sonnenhof; OG: 1x ca. 50qm 3-Zi-Kü-Bad; 1x ca. 50qm 2-Zi-Kü-Bad, einzeln oder alles zusammen, auf Wunsch möbliert. Neue Gas-Zentralheizung, Wärmedämmung, SAT-Anlage, Laminat und Fliesen, usw. 0160-94982453

miete.anwalt-faber.de

Suche Nachmieter für ca.100 qm Atelier/Studio/Loft, August-Bebel-Str. ab Mitte April/ Anfang Mai, Küche, WC/Dusche, EG im Hinterhof ca. 660,- WM + Strom. 0176/63358273

Suche eine/n Mitbewohner/in für gemütliche kleine Wohnung in Ubbedissen. 3 ZKB, ca. 55 qm, Verkehrsnahe Busanbindungen sind vorhanden. Miete 300,- inkl. Strom/ Wasser/ Telefon/ Internet etc. kilaklon@hotmail.de erreichen.

3 ZKB Wohnung, 73 m2, 1.0G ab dem 1.4. in Steinhagen zu vermieten. 5,50,-/qm Kaltmiete. Gartennutzung möglich. Haustiere nach Absprache willkommen. Der Altbau wird zurzeit saniert. 0151/55795674

Wir (29, w, NR und 30, w, NR) suchen zum 1.5. eine/n nette/n Mitbewohner/in für ein lichtdurchflutetes 15qm-Zimmer in unserer gemütlichen WG in Altstadt-Nähe. Wir haben ein geräumiges Vollbad und eine große Wohnküche, in der viel gekocht wird und sonntags auch schon mal Tatort läuft. Miete (240,- +48,- NK) blumentopf-bielefeld@gmx.de

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

Suche Nachmieter zum 01.05.2012 für schöne 3 ZKBB, Tageslichtbad mit Badewanne, Garten, ruhige Sackgasse in Mitte/Sieker. 71 qm, WM 547 + Strom + Kautions 800,-, mit guter Stadtbahn-/Busanbindung, 10 Min. zum Bahnhof. WG-geeignet, auch für Kleinfamilie ideal. Haustiere erlaubt. lenwe@web.de

Studentin (25 J.) sucht ab dem 1.5. oder später neue Mitbewohnerin für 2-er WG im Bielefelder Westen (Jöllenbeckerstr., Ecke Wittekindstr.). 18 qm, 295,- incl. allem. c.dallatorre@web.de 0197/9827615.

Im schönen Bielefelder Westen (Wittekindstr./ Ecke Stapenhorststr.) wird zum 01.05. ein 13 m2 Zimmer in einer zweier WG frei. Für nur 260,- gibt es eine nette Mitbewohnerin (w/ 28/ R), eine Waschmaschine und einen riesen Küchen- und Wohnbereich. 0521-93839864.

Tausche zu sofort o. später (teil-) möblierte 3 ZKBB- Wohnung mit Terrasse in Sennestadt (Nähe Marktkauf, A2) für 410,- w, 59qm, inkl. Einbauküche gegen möbl. Wohnung ab 40qm mit Balkon/Terrasse, mögl. nah an Straßenbahnhaltest. ist, Hundehaltung muss erlaubt sein 05205/729045, stmuller@web.de

Mitnutzerin gesucht (HP Beratung, Cranio o.ä.) für charmante kleine Praxis nahe am Sigg! Info unter b.wortmann@touchofart.de

Ab sofort 20qm Zimmer (mit Option auf zweites Zi) für NRin in netter, heller und zentral gelegener 145qm Altbau-WG (2w 30,40), mit Balkon und Gemeinschafts-Wohnzimmer frei. Zwischenmiete ggf. möglich. WM: ab 350,- inkl. Strom, 0175/5149778

Schönes Altbauzimmer, 18qm, möbliert oder unmöbliert, 210,- warm incl. Flat ab 1.4.2012 zu vermieten an nette/n MitbewohnerIn, NR. Ich bin 60 J, w, und gespannt auf Interessenten: 0521-432253

ZWISCHENMIETE

Ich muss kurzfristig beruflich von Mitte April bis Ende Juli ins Ausland und suche daher jemanden, der sich während dieser Zeit um meine Wohnung und meine 4 Meizen bespasst. Die Whg. ist voll eingerichtet, Bad, Wanne Fußbodenheizung. traenentraum@gmx.de

Nach Auslandsaufenthalt habe ich (w, 52) meine Arbeit wieder aufgenommen und suche für den Übergang dringend Zimmer oder App., mögl. möbliert, für 2 bis 3 Monate. 0521-9717233 o. 0160-91808203

Biete vom 15.4.12 bis August 2012 ein Zimmer in einer 3 Zimmer Wohnung eines Mehrfamilienhauses im Bielefelder Westen Nähe Meierleichen an. Die Wohnung hat ca. 85 qm die sich in Küche + Wohnzimmer + Bad + Gästebad + Balkon aufteilt. sporty971@web.de

Ich, m. 28J. biete ein 15m² großes Zimmer in einer 100m² vier Zimmer Wohnung bis Ende August (250,- pro Monat), Teutoburger Straße Höhe Krankenhaus. Wohnzimmer, Balkon, auf Wunsch möbliert. 0521/38493794 o. qbert80@yahoo.com.

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume.
www.tonstation.com 0177-9588546

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa: 13.00-21.30
So: 16.00-21.30

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation.
www.schlagzeugschule-schramm.de
0160-96202026

Prof. Gesangsunterricht in der Tonstation.
julia@tonstation.com

prof. Gitarrenunterricht in Bi. thedonkingdom@gmx.de

Akustik-Bass von Ts Fidelity Music zu verkaufen. Gebraucht, technisch und optisch jedoch top. Ohne Tonabnehmer. Inkl. Basstasche, Taktgerät, Gurt, Lehrbuch „Bass-Methode“ mit Lern-Cd's von Hal Leonard. VB 150,-, akustisch@gmx.de

Junge Mittelalternative-/Rock Band sucht neuen Bassisten und Verstärkung in allen Instrumenten, was diese Stilrichtung ausmacht. (Dudelsack, Drehleier, Rauschpfeife, Tin-Whistle etc.) Proberaum in Bielefeld vorhanden. (info@alban-arthuan.com)

Suche Mundharmonika-Unterricht. Ich, männlich, 21 J, bin seit 8 Jahren Gitarrist, kann wegen Unfall aber nicht mehr spielen und will auf Mundharmonika umsteigen. Ich bin kein blutiger Anfänger und spiele seit 3 Monaten nach Lehrbüchern, möchte aber persönlichen Unterricht in Bielefeld haben. Lasse.Z@web.de

Reggaeband sucht neuen Keyboarder. Du solltest Banderfahrung und vor allem Spaß mitbringen. Proberaum, Studio, CDs, kleine Anlage, etc. alles da. Gigs in Aussicht. Proberaum in PB, Mitfahrgelegenheit aus Bl. santhe@web.de o. 05251/777456

Solo und Rhythmusgitarrist, (bitte kein Anfänger) gesucht von Rock Coverband. Wir sind derzeit zu viert (Bass, Drums, Keys und Vocs) und spielen 80er & 70er Rock und Hardrock bis max. Iron Maiden, vom Härtegrad her. forcen@web.de Proberaum in Bielefelder Umgebung.

Neugegründete Metalband (Thrash, Power, Death) sucht zur Verstärkung zweiten Gitarristen/in! Proberaum in Bielefeld sowie Songmaterial vorhanden, wer Lust hat, motiviert ist und sein Instrument halbwegs beherrscht meldet sich unter ArcaneEmpire@web.de o. 0157/89170634

Verkaufe E-Bass IBANEZ Soundgear 180 mit WARWICK Blue Cab 15 Verstärker. Ideal für Anfänger oder Wiedereinsteiger. Komplett mit Tasche, Kabel, Stativ und Ersatzsaiten! Alles neuwertig, ohne Gebrauchsspuren! VHB 220,- chang62@gmx.de

Suche Musiker: Wehowsky Band, YouTube. pwehowsky@gmx.de.

Bassanlage bestehend aus 1 x Peavey Bass Amp (Typ: Firebass 700) 700 Watt an 2 Ohm, 500 an 4 Ohm. 1 x Bassbox, Warwick Typ: W 115 Pro 400 Watt RMS / 8 Ohm. FP 470,- soundjackb@aol.com (nur Selbstabholung im Raum, PLZ 32107 möglich)

Wir suchen noch Mitbenutzer für unseren kleinen (16qm), aber feinen (Heizung, Tageslicht, trocken) Proberaum in BI-Senne. Gern einzelne Schlagzeuger oder Trio. andreas.jung72@arcor.de

Neugegründete Band (alle um die 40) sucht noch zuverlässigen und fähigen Bassisten und Sänger. Stil: Irgendwo zwischen Rock und Metal. Songmaterial und Proberaum vorhanden. andreas.jung72@arcor.de

Hardcore / Screamo / Grindcore / Atmospheric Black- und Postmetal-Freunde gesucht. plague@gmx.de

Thunderdrums und Bass drunter braucht noch! Rhythmus gesucht! Hardcore bis Sleaze-rock! Wenn Airbourne, Wolfmother, alter Guns

Der normale deutsche Wutbürger wacht morgens auf und ist sauer. Denn entweder ist er auf Hartz 4 oder er hat einen Job, der lausig bezahlt wird. Oder er hat einen gut bezahlten Job, dem aber die gebührende Anerkennung verweigert wird (Lehrer!). Jedenfalls kriegt er in diesem Zustand morgens keinen Bissen runter und geht magenübersäuert auf die Welt los.

Der normale deutsche Wutbürger ist gegen Kernkraft. Und gegen den Ausbau von Stromtrassen. Außerdem ist er stocksauer, dass die Regierung jetzt die Förderung des in Deutschland erstaunlich ineffektiven Solarausbaus gekürzt hat. Er ist auch sauer, wenn er auf Windräder blicken muss – die kann man doch bitteschön woanders hinbauen!

Überhaupt sollte man alles, was aus der Weltsicht des normalen deutschen Wutbürgers notwendig erscheint, bitteschön woanders hinbauen. Strafanstalten zum Beispiel für Sexualstraftäter, die nach Meinung des Wutbürgers mindestens lebenslang weggesperrt gehören, weil unsere Kinder unser wichtigstes Gut sind. Er hat zwar selbst meistens keine Kinder, aber aus Prinzip!

Er isst gerne Fleisch, mag aber keine Schlachthöfe vor der Tür. Er hasst Zugverspätung ebenso wie den Ausbau von Bahntrassen und Bahnhöfen. Seine Idealvorstellung von der Welt ist eine Mischung aus Wilhelm Heinrich Wackenroder und Carl Spitzweg, aber mit Internet.

Obwohl er nicht müde wird, den Schaden zu bejammern, den die „Globalisierung“ auf der Welt anrichtet, erwartet er gerade vom Kapitalismus die Herstellung von Gerechtigkeit. Die entsteht zum Beispiel durch eine Gehaltserhöhung von 6,5%. Dann steht der Wutbürger stolz hinter seinem „Weil wir es Wert sind!“-Schild und spricht in jedes Mikrophon „Alles andere wäre ungerecht!“.

Die Middelhoffs und Piechs und Ackermänner, die den normalen deutschen Wutbürger auch sonst nicht besonders ernst nehmen, lächeln dann leise in sich hinein. Der Arcandor-Pleitier Middelhoff zum Beispiel hatte jüngst vor einem deutschen Gericht geklagt, dass er bei einem Einkommen von weniger als 70.000,- von akuter Verelendung bedroht sei, weil allein schon das Personal für seine Villa an der Côte d'Azur ... was? - ach so: im Monat natürlich!

Das ärgert den normalen deutschen Wutbürger natürlich auch wieder, der all sein Geld leider in Griechenland angelegt hat. Im Moment jedenfalls steht der deutsche Wutbürger senkrecht im Bett und ist sauer, weil wir „unser Geld den Griechen schenken“.

Der normale deutsche Wutbürger ist ein ziemlich dämlicher Hund.



Setzers Abende

n Roses Kram und auch mal Alice Cooper Einflüsse. Gitarre, Songs Motivation vorhanden! 01577/7891009

Suchen engagierten Bassisten für Blackmetal / Postrock! mail@traeumenvonaurora.de

Bielefelder Trommelgruppe 'Akwaaba' sucht zur weiteren Verstärkung erfahrene TrommlerInnen! Wir treffen uns wöchentlich in Stieghorst. Unsere Schwerpunkte sind Rhythmen aus Ghana und Westafrika. Kontakt & Info: 0176/82084085 o. 0173/1075128

Schlagzeuger (32) sucht Band in Richtung Indie/Alternative/Pop im Raum Bielefeld. 0176/44563893

Bassist suche eine Indie-Rock, New Wave, Alternativ oder Akustik Band. Euer Alter sollte irgendwo zwischen Mitte/Ende 20 und Ende 30 (+/-) liegen. aktuelles.konto@googlemail.com

Bassist (Ü 50y), sucht Band in Richtung Rockabilly und Countrymusik im Gebiet 32107. soundjackb@aol.com

SAMINA

Don't sleep alone anymore
Schlaf-Gesund-Beratung

Markus Hellweg
Tischlermeister
Telefon 0 52 41 - 68 88 41
www.tischlerei-hellweg.de

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommisionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115

Die neue Linie der Maßschneider:



die maßschneider
UNIKAT

für Schüler, Studenten
und Azubis.

Schnitt: 20 €
Schnitt & Farber: 32 €
Schnitt & Strähnen: 49 €
Aufschlag: 10 €

die maßschneider
Bielefelder Altstadt | Am Bach 8
0521-30 38 80 3
www.die-massschneider.de

Studio Racks - Schwarz mit Alukanten - vorn und hinten Doppelaluschienen - 19 Zoll Komponenten können also von vorne und hinten eingesetzt werden, und Einlegeböden lassen sich stufenlos verstellen. 50 o. 70 cm hoch - 25,- bzw. 40,- lunalobo@lunalobo.de

Biete Yamaha MD4 - 4x Mehrspur Mischpult/Equalizer/MD Recorder an. Inkl. 2 Minidisks, komplettes Zubehör. Top gepflegt, voll funktionsfähig. Ideal für Bandaufnahmen. Mehrspurtaufnahme 4 Spuren problemlos möglich. Verkäufe für nur 149,- 0521/3270269

Live-Schlagzeuger gesucht für Indierock / Indiepop / Post Punk Band. Wir, Sunday Chocolate Club aus Bielefeld, suchen einen engagierten Ersatzschlagzeuger für Konzerte in ganz Deutschland. kai.huelsmann@gmx.net

Sänger / Sängerin von Bielefelder Coverband gesucht. Wir (dr, b, keys, sax, 2 git, voc w) spielen Rock + Pop querbeet. Du sollstest Band- u. etwas Bühnenerfahrung haben und gerne im Team Musik machen. Musikalische Kenntnisse u. Instrument wären von Vorteil. covern.macht.spass@googlemail.com

Sänger sucht Band mit Gigs, mögl. Leute ü. 30, mögl. Richtungen: Alternative, Grunge, Indie-, Postrock. catlow62@web.de

Trompeter (37) sucht Band. 01737714005

E-Gitarre, Kramer, DiMarzio-Tonabnehmer, Floyd Rose II Tremolo, metallic rot, Kultteil Bj. Ende der Achtziger, top Sound. VHB 310,- E-Gitarre, Epiphone Les Paul Studio, schwarz glänzend, mit EMG Humbuckern, klingt super, mit Koffer. VHB 185,- 0521/55340429

Gesang und Keyboard/Synthesizer für Bandgründung (von Drums, Gitarre,

Bass) gesucht. Angestrebter Stil ist ein Mix aus Electronic, Alternative Metal und Industrial Rock. robbotik@gmx.de

Darkwave/EBM/Electropop-Projekt aus dem Raum Osnabrück sucht Sängerin, gern auch Anfängerin. xopotono@web.de

Blues Band aus Bielefeld, (Voc., Git., Bass und Harp) sucht einen Schlagzeuger + Keybo-

arder mit feeling und Humor, Proberaum incl. Drumset und Klavier/Keyboard vorhanden. 01716841999 o. big-toe@gmx.de

www.tubeampcheck.de Service für Verstärker, PA-Equipment & Elektr. Instrumente 0521/4469158

MIX

Co-Working-Space frei in der Bielefelder Marktstraße 18 (im Büro des FoeBuD e.V.). Geeignet für SystemadministratorIn / ProgrammiererIn / E-TechnikerIn für 150,- incl. Telefon, Internet, Bodenpflege und freundlichen Mitmenschen. mail@padelun.de

Dienstleistungstausch! Suche Gärtner (o.Ä.) der mir bei der Umgestaltung unseres Gartens hilft. Biete als Gegenleistung ein professionelles Fotoshooting 0163 8746214

Praxis in Bielefeld sucht Untermieter/in für Psychotherapie oder Beratung. umiete@gmx-topmail.de

www.route66tattoo.de

Suche andere erwerbslose Frauen aus sozialen Berufen und gern zwischen 40-55 Jahren alt zwecks gegenseitiger Unterstützung. morgenroete.m@web.de

Ich (m/30) suche lustige Leute & Biete/Suche Mitfahrgelegenheit zum Nightwish Konzert am Sa, 14.04.12, 19:30 Uhr in Düsseldorf. Habe auch noch eine Karte abzugeben one2zero@gmx.de

Wer hat Erfahrung mit einer Auslandsadoption und kann uns „Tipps“ geben? Über Landesjugendämter und freie Träger benötigen wir keine Infos, da vorhanden. trisswoman@gmx.de

Integrative Kindertagesstätte „Die Waldmäuse“ e.V. sucht ein 4 od. 5-jähriges Mädchen oder einen 5-jährigen Jungen für ihre 1-gruppige Einrichtung 0521-26821 oder waldmaeuse@bitel.net

Co-Working-Space frei in der Bielefelder Marktstraße 18 (im Büro des FoeBuD e.V.). Geeignet für DesignerIn / WebdesignerIn / JournalistIn etc. Entweder 1 Arbeitsplatz für 150,- oder komplettes Büro (2 Arbeitsplätze) für 300,- incl. Telefon, Internet, Bodenpflege und freundlichen Mitmenschen. mail@padelun.de

Suche für Kunstprojekt und für umsonst einen Rest möglichst weiches Linoleum, auch kleine Stücke sind o.k. BI 121685

Suche dringend eine Möglichkeit Skateboard-drampe aufzustellen, Parkplatz etc. Soll natürlich öffentlich zugänglich sein, Wer kann uns Skatern eine Chance geben? checkthomas@web.de

Als Grafikdesigner biete ich einen Büroplatz in den Lofts an der Markgrafenstraße! In einem attraktiven 60 qm großen Raum möchte ich ab März eine Bürogemeinschaft bilden. (Kosten betragen 200,- WM). info@tombux.de

JOBS

Suche Putzhilfe - alle 14 Tage dienstags für 2 Stunden am frühen Abend. tara_ganzgruen@freenet.de

Suchen zuverlässige, deutschsprachige Raumpflegerin für Privathaushalt in Mitte 25,-/3 Std. wöchentlich 0178/4595386

Der Kinderladen Wittekindstraße e. V. sucht für 10 Einheiten freitags vormittags eine ausgebildete Kraft im Bereich musikalische Früherziehung. Kurzbewerbung an: Team@kinderladen-wittekindstrasse.de

Putzhilfe gesucht, 2 Std. in der Woche, in der Fröbelstraße. Bei Interesse bitte (nach 18 Uhr) melden: 0160/97093859

Ich bin w. 20 Jahre alt, komme aus Bielefeld und mache eine Ausbildung zur Altenpflegerin. Ich würde gerne mein Taschengeld erhöhen. Benötigen Sie Hilfe beim Einkaufen oder Arztbesuchen oder Betreuung? Ich bin mobil und habe ein Auto zur Verfügung. 052028809029



OXSEED.

Mitarbeiter für den Social Media Bereich gesucht!

Zur Onlinebetreuung unserer Web-lösung suchen wir zuverlässige Mitarbeiter. Die Anstellung ist auf 400 Euro-Basis und die Arbeitszeiten können flexibel eingeteilt werden.

Du bist aufgeschlossen, hast Spaß an der Kommunikation mit Menschen und Begeisterung für innovative Software? Hier bist du richtig!

Meld dich bei uns per Email oder Telefon:

OXSEED Aktiengesellschaft
0521/977933 - 0 | jobs@oxseed.com

Suche Nebenjob (400,- Basis) im Bielefelder Westen. 9 bis 15 Uhr, bis 20h/Woche. Habe Erfahrung im Verkauf/Gastronomie/mit Menschen/Kindern. Bin alleinerziehend und kurz vor Studienabschluss(Pädagogik). Verantwortungsbewusst, belastbar, optimistisch. 0176-76469119

Umzugshelfer für Umzug in Bi-Mitte gesucht für Samstag, 31.3.12 ab 11 Uhr. 01520-1941933.

BEWEGUNG

Schmerzfrei leben: Praxis für gute Haltung Turnerstraße 13, gutehaltung@web.de 0521/9225955

Suche Interessenten für Kettlebells Trainingsgruppe. strong_man@gmx.de

Runter vom Laufband, raus an die frische Luft. Check mit uns den Frühling und werde fit für die kommenden Volksläufe. Die Sudbrack-Läufer starten immer Mo, 18:30 Uhr ab Parkplatz Wiesenbach ins Grüne. sudbrack-laefuer@gmx.de.

Mittellaltertänze lernen in Bielefeld. Wer hat Lust? Wir freuen uns auf nette Leute. 0521/9879643

Hallo tanzbegeisterte Damen Ich (m.43 J.) tanze bereits seit einiger Zeit mit absoluter Begeisterung Latein und Discofox, auch Standard, möchte auch sehr gern Salsa lernen - / Salsaparties besuchen. Welche nette, und ebenso tanzwütige Dame ist dabei? carpediem351@freenet.de

Achtung! Testpersonen (weiblich/ männlich) für neue Sportart Quavisa gesucht: Schlägerballspiel (Squashschläger und Softtennisball), hohe körperliche Koordinationsdynamik gefordert: sowie in Gleichgewichtssinn und Körpergefühl... Altersgruppe: 12-30 Jahre bevorzugt. Günstige Vorkenntnisse: Kampfsportverfahren, Ballet, Tanz oder Eiskunstlauf. glg Kevin 05213996343

tonstation.com
tonstudio | musikschule | proberäume
Tel: 0177-9588546

ISCHLAGZEUGSCHULE
Schramm
Tel: 0160-96202026



MisterSki outlet

ab 15.3.12
Saisonfinale!
50%
auf ALLE Textilien!

Marken-Skijacken ab 39,- €

Marken-Skihosen ab 35,- €

Helme ab 29,- €
Boots ab 69,- €
Brillen ab 25,- €
Boards ab 99,- €
Ski ab 157,- €

MisterSki - Skistyle & Snowboard
Le-Mans-Wall 11 - 33098 Paderborn
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 11.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 19.00 Uhr

Lichttechnik, Tontechnik. Verleih & Verkauf.

Telefon: 05 21 9 86 36 83
Detmolder Str. 279 | 33605 BI
[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

Copyright seit 1988
Büro und Kopie



Wir machen das schon ...

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copyright-bielefeld.de

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copyright-bielefeld.de
www.copyright-bielefeld.de



Etienne's Radladen

Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

ultima

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
23. Jahr 14tägig

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld

Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr

0521-3297387

info@ultimo-bielefeld.de

www.ultimo-bielefeld.de

www.facebook.com/

ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067

48043 Münster

0251 / 899 83-0

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSP),

Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge (Termine)

Thomas Friedrich (Film, Bücher)

Wolfgang Ueding (Netz),

Rainer Liedmeyer (Musik)

Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Maren Berthold; Sacha Brohm;

Alex Coutts; Karl Koch; Olaf

Kieser; ; Victor Lachner; Johnny

Lipps; Hannelore Meis, Frank

Möller; Erich Sauer; Klaus Rein-

hard; Volkard Steinbach;

Martin Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld

BLZ 480 40 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich

anzeigen@ultimo-bielefeld.de

0521-441842

überregionale Anzeigen:

UMM Stadtillustrierten GmbH

www.szenecconnection.de

Es gilt Preisliste Nr. 16

vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage

Westfalen BI/MS: 30850 (ivw 3/11)

©2012 ULTIMO Verlag GmbH.

Für Termine wird keine Gewähr

oder Haftung übernommen.

Der Verlag behält sich vor,

Kleinanzeigen, Anzeigen &

Leserbriefe zu kürzen, zu

kommentieren oder

abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe

ist der 20.03.12

Anzeigenschluß: 23.03.12

Kleinanzeigenschluß: 25.03.12.

Heft 08/12 erscheint

am 30.03.2012



GRUSS & KUSS

Salsa: Irina (dunkle Haare) mit dem Katzenpulli, kak dyela? Wir haben uns mal am Montag im Zweischlingen kennengelernt. Wann bist Du wieder mal da? Liebe Grüße gato@war-im-urlaub.de

Lieber Michi, nun kommen sie endlich: die sonnigen Frühlingsgrüße vom Lande! Das nächste Mal, wenn ich in der Stadt bin, werde ich am Besten mal deine Zigaretten probieren vielleicht wechsel ich dann mal die Marke. Und falls du mal Lust hast, -wie in guten alten Zeiten, einen Hundespaziergang am See zu machen: bist herzlich eingeladen. Alles Liebe, Katharina

Sei gegrüßt, du Frau mit dem Opernglas aus Silber. Danke für deine Engelsgeduld, mit der du mein Gejammer über zerbrochene Freundschaften ausgehalten hast. Aber eine Prinzessin bist du nicht, du rauchst ja im Bett. Du bist ein Goldstück, und in der Spätphase des Kapitalismus, wird Gold teuer gehandelt. Also auf viele weitere Nächte, wo man nichts zum Trinken braucht!

Dieser Gruß ist für eine tolle Frau, die ich im Januar in der Webe kennen gelernt habe. Mit ihr kommt der Spaß nicht zu kurz, das Lachen nimmt kein Ende und ich, fühle mich einfach nur wohl. Ellen Schnegge, ich danke dir für die schöne Zeit die wir bis jetzt zusammen hatten. Kuss PS.: Und ja. Du hast mich angesprochen.

LONELY HEARTS

Willst Du mich zähmen? fragte der Fuchs den kleinen Prinzen und genau das frage ich Dich - Willst Du Dich mit mir vertraut machen? Ich bin männlich und 42 Jahre, bin gerne am Wochenende in der Natur, gehe auf Konzerte, treffe mich mit Freunden und meine Arbeit macht mir sogar auch (meistens) Spaß. Das Einzige was mir wirklich fehlt bist Du - eine Frau mit der ich Pferde stehlen kann und die auch mal einfach nur kuschelnd ein Wochenende mit mir verbringen möchte. nurfalls@web.de

Selbst die Enten schwimmen nur noch paarweise auf dem Teich. Ich (w) will auch! Nicht schwimmen, sondern einen Partner: +/- 50, NR, schön, warmherzig, menschlich gereift, jung und beweglich geblieben. Ich freue mich auf Dich! mittone@web.de

Nach fünfzig mehr oder weniger gelebten Jahren und gefühlt sehr langem Winter ist nun meine zeit des erwach(s)ens gekommen. und ich (m) verspüre sehr große Lust, dieses er-

wach(s)en zu teilen. Jedoch nur, wenn du (w) auch auf diesem Weg bist und gewesenes zumindest zeitweise ruhen lassen kannst. um vielmehr im hier und jetzt Musik lieben, Natur und Pflanzen wachsen und genießen, essen schätzen, Gespräche suchen und schweigen verstehen kannst. ich freue mich darauf: fruehlingserwachsen@web.de

FREUNDSCHAFT

Wir suchen Spieler für unsere Vampire Live Runde. Wenn du also Lust hast die Nacht unsicher zu machen, schreib uns eine Mail. social@vl-teutoburg.de

Ich suche Leute zum Starcraft2 spielen (Diamond Terran) und gucken (z.B. MLG J?). Bin 25, komme aus Bielefeld und spiele seit 1 Jahr SC2. Ich liebe Day9 und die TeamLiquid Streams. thx.2.9@gmx.de

Ich 26 (weiblich, verspielt, verrückt, biertrinkend, kakaoschlürfend, spielend, sportelnd, alternativ und Musik hörend) suche nette Leute zwischen 25J. und 35J. für gemeinsame Spielabende und Unternehmungen. freundeinbielefeld@googlemail.com

Weibl. (35J.) und männl. (3J.) suchen Alleinerziehende aus Bielefeld und Umgebung, um neue Kontakte zu knüpfen, gemeinsame Unternehmungen zu planen und sich auszutauschen! Würden uns über Interesse freuen! 0151/15860864

Alleinerziehende (36 J.) mit zwei Kindern (9 u. 11J.) sucht neue Kontakte zum austauschen, für gemeinsame Unternehmungen und Freizeitgestaltung mit und ohne Kinder. Wenn ihr Interesse habt meldet euch bei mir. Wir freuen uns. 0176/90782445

KLEINER FEIGLING

Dich, heute (29.2.) beim anthroposophischen Arzt im Wartezimmer, hätte ich gerne kennengelernt. Du warst weiblich, ca. 25, hattest längere braune Haare, blaue Jeans, einen schwarzen Pulli und ziemlich neue, schwarz-weiße Adidas Sneaker. Ich (m, 29) saß links neben dir, habe mir ein Kinder-Comic mit rosa Ponies angeguckt, und außerdem ein paar neugierige Blicke auf dich geworfen. Ich würde dich gerne kennenlernen und mit dir Quatschen. LebenLiebenLachen11@gmx.de

Hallo schwarze Vaude-Tasche. Du standest am 27.02. vor mir an der Kasse im Jibi an der Kurzen Straße. Du bist mir aufgefallen, weil Du die gleiche Tasche hast wie ich. Du hast unter anderem eine Tiefkühlpizza gekauft. Lust auf was Selbstgekoktes? Dann melde Dich: selberkochen@gmx.de

Wir (du blond und längere Haare hochgesteckt mit einem VW Golf, ich blond im Anzug) haben uns am 8.3. bei Ikea gegen 18 Uhr gesehen. Erst haben wir uns an der Kasse angelächelt, dann haben wir uns noch einmal am Hot Dog Stand angelächelt und ein drittes Mal auf dem Parkplatz. totem12@arcor.de

Freitag, 09.03 kurz vor 14 Uhr. Du (w, Brille, dunkles Haar) standest an der S-Bahn Station Jahnplatz und wir lächelten uns verschmitzt an bis meine S-Bahn weiterfuhr. Vielleicht fahren wir das nächste Mal zusammen weiter? hallodria-ni@gmail.com

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedanken austausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufladen. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu oder www.wds-online.eu/deutschland-nd-meditation

über 35.000 artikel

bluesite

mon-fri 1130-1930 sat 1630-1800

vinyl cd dvd

bluesiterecords.de

stapenhorststr 19 bielefeld

(0521) 47 10 16

an- und verkauf

Fit in Sprachen! saltolinguale.de

VORTBILDUNG

www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

Personzentrierte Beratung 2-jährige Fortbildung, zertifiziert (GwG), Beginn: Mai 2012, Ort: Bielefeld, Kontakt: U.Brinkmann-Becker, Tel.: 0521/207042, E-Mail: brinkmannbecker@versanet.de, www.brinkmannbecker.de

Wer gibt einmal die Woche abends di oder do Gitarrenunterricht bin schon etwas fortgeschritten und würde gern etwas dazu lernen. someth@web.de

REISEN

Nowhere July 2012 (ähnlich BurningMan). In der Wüste Spaniens zelten und Kreatives Schaffen, sich und die Welt neu konzipieren; wer ist außer uns (m/w 24) noch dabei? Meldet euch bei polymorph_girl@yahoo.com

Wer hilft mir mit Bulli oder Transit in die Schweiz zu fahren im April. Zahle auch einen Obulus. Kirsten@KirstenAnaisMiller.com

Südindien - 17 Tage Privatrundreise Südin- dien 2012. Organisiere eine Privatrundreise nach Mumbai, Karnataka, Tamil Nadu, Kerala. Wer hat Lust mitzureisen? 05246/81584 ab 18 Uhr. spiritofindia100@googlemail.com

Suche Mitfahrgelegenheit zur Jazz-Ahe- ad-Bremen vom 21.4. - 22.4.. 0160/91344752

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Europäische Metropolen erleben!

Stadt	Reise	ab	Preis
Paris	2,5-Tage Reise	ab	47,-
	4-Tage Reise	ab	97,-
London	3,5-Tage Reise	ab	87,-
	5-Tage Reise	ab	107,-
Prag	2-Tage Reise	ab	54,-
	3,5-Tage Reise	ab	104,-
Amsterdam NEU!	2,5-Tage Reise	ab	67,-
	3,5-Tage Reise	ab	112,-

Frühling/Sommer 2012
Jetzt online buchen!

9,5-Tage Busreise

Lloret de Mar	ab	154,-
Calella	ab	154,-
Rimini	ab	184,-
Novalja NEU!	ab	234,-

Alle Preise in Euro, inkl Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Münster, im Mehrbettzimmer

Infos, Buchung & Gratiskatalog:
0221 - 277 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours

zwei wochen

programm vom 19. märz bis 1. april

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst | radiotipps



[WWW.KINGSTAR-MUSIC.COM](http://www.kingstar-music.com)

SCHANDMAUL

18.4. MÜNSTER, JOVEL

LIVE-HIGHLIGHTS



THE BASEBALLS

17.5. MÜNSTER, COCONUT BEACH

IN KOOPERATION MIT DEM KONZERTBÜRO SCHONEBERG

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN SOWIE WWW.EVENTIMO.DE



VAINSTREAM ROCKFEST

SLAYER - REFUSED

WWW.VAINSTREAM.COM

THE GASLIGHT ANTHEM

BROILERS - K.I.Z.

9.6. MÜNSTER, AM HAWERKAMP

PENNYWISE

WWW.KINGSTAR-MUSIC.COM

7.7. MÜNSTER, SKATERS PALACE





THE HASSELHOFFS

BACK TO THE 90S

ZEITREISE

Alle zwei Monate findet in der Weberei in Gütersloh eine Party im Zeichen der 90er statt. Vor vier Jahren startete die Partyreihe und anfangs war das Interesse nicht besonders groß; wenig Leute kamen, um zu 90er Trash und Eurodance abzugehen. Im Laufe der Jahre ist sie jedoch zu einer der großen Partys in der Weberei avanciert,

sodass mittlerweile regelmäßig um die 1000 Gäste erscheinen. Auflegen werden The Hasselhoffs, die auch von der 90er Party im Ostbahnhof bekannt sind, und DJ Krista, die sich auf Rock und Alternative aus dieser Zeit spezialisiert hat. Wer Lust auf eine kleine Reise zurück durch die Zeit hat, muss also nur den Zug nach Gütersloh nehmen.

■ 23.03., Weberei, ab 23.00 h

TANZMOB

ÜBERRASCHUNGSTÜTE

Zum vierten Mal findet schon der Tanzmob in Bielefelds bekanntestem Bunker statt. Eröffnet wird der Abend von Franqee, einem Soulsänger. Danach geht's weiter mit einer Kombi aus John Lokee an den Electronics, Juri Beier am Schlagzeug und dem Gitarristen Alex Lipan, die müde Körper in Bewegung bringen wird. Außerdem legt der aus dem Mellow Gold bekannte DJ Nikzda Tanzbares auf. Dabei bedient er sich an Musikgenres wie Dupstep, HipHop und Mashup. Wie immer erwartet euch als Tüpfelchen auf dem „I“ ein Geheimact, der sich bis zu seinem Auftritt hinter dem Vorhang versteckt. Getreu dem Motto „der frühe Vogel fängt den Wurm“ zahlen die ersten 50 Gäste nur 3 Euro Eintritt. Die „coolsten“ Später-Kommer müssen 2 Euro Aufschlag abtreten.

■ 30.03., Bunker Ulmenwall, ab 23.59 h



FRANQEE

HIMMEL UND ERDE

ELEKTRONISCHE ERFÜLLUNG

Für die Liebhaber des guten Elektros unter euch wird es wieder Zeit: Auf ein Neues findet die Himmel und Erde Party statt. Neben der altbekannten Electronic Lounge ist das die zweite elektronische Partyreihe des Forums an der Meller Straße. Der DJ Jefferson D von French Café wird eure Hüften mit Minimal zum Wackeln bringen. Außerdem legt auch tif.heret auf, der den regelmäßigen Besuchern bereits ein Begriff sein müsste. Für das passende Licht zum Zappel-Sound sorgt aika.

■ 24.03., Forum, ab 23.00 h

JAGDREVIER!

JURA SEMESTERSTART PARTY

Auch für die Studenten der Rechtswissenschaften geht bald das Sommersemester los. Zu Ehren der Jurastudenten wird beim donnerstägigen Jagdrevier dieses Mal gefeiert. Auf die Ohren gibt es wie sonst auch Dance, Rock, House, Black und Neunziger von DJ Andreas T, der auch bei der Westend Party auflegt. Alle Studenten haben gegen Vorlage des Studentenausweises bis Mitternacht freien Eintritt.

■ 29. 03., Far Out, ab 22.00 h

DISCO „NUMMER 7“

BARRIEREFREI

Seit fünf Jahren gibt es dieses Partyformat nun schon. Jeden Mittwoch findet die Sause statt, ausgenommen in den Schulferien. Es handelt sich hierbei um eine integrative Veranstaltung und jeder, der mag, kann kommen. Allerdings erscheinen überwiegend Menschen mit Behinderungen oder Epilepsie. Im letzten Jahr waren durchschnittlich 170 Gäste zwischen 16 und 60 Jahren aus ganz Owl mit von der Partie. An Musik gibt es Oldies, Charts, Pop und Rock. Oftmals treten auch Live-Bands auf. Außerdem wird die Feier ab und an als Motto-party veranstaltet, zum Beispiel als Singleparty, Weihnachtsfeier oder auch als Karnevalsfeier.

■ 21.03., Neue Schmiede, ab 19.00 h



NO COMPROMISE

HÄRTER

Wer es in der Disko etwas rockiger mag, der ist hier richtig. Alternative und Rock bekommt ihr jeden Mittwoch im Movie am Bahnhof aufs Gehör. Allerdings gibt es zwischendurch auch mal Charteinschübe wie „Schüttel deinen Speck“ von Peter Fox. Die DJs des Abends sind Mr. Freeze und Heiko. Das Motto der Party entspricht dem Titel: keine Kompromisse.

■ 21.03., Movie, ab 22.00h, kein Eintritt – nur Verzehr (bis 24.00h)

NACHTLEBEN



DJ VAJRA

Bereits letztes Jahr im Februar hat das Revolverheld DJ Team, bestehend aus dem Frontmann und Sänger Johannes und dem Gitarristen der Band Kristoffer die Meute zum Tanzen gebracht. Die beiden Mitglieder einer der erfolgreichsten Rockbands Deutschlands legen vor allem Rock, Pop, Alternative und Classics auf und werden tatkräftig vom Stereo-Urgestein David Gonzales unterstützt. Im Club steht für euch DJ Vajra an den Plattentellern. Unter anderem war er schon Live-Support für Run DMC und

DJ VAJRA IM CLUB REVOLVERHELD DJ TEAM

The Roots. Bei seinem Mix aus HipHop, Funk und Soul bekommt er Hilfe von DJ Dens. Auf der Waldbühne tritt die Rockband Lee Jay Coop auf, die ihr Debütalbum „The Revolution of the Dog“ genannt haben. Der Name scheint Programm, denn ihren Slogan „We do it for Love“ vertreten sie mit rockiger, aber auch ruhiger Leidenschaft. Für alle „frühen“ Partygänger ist bis Mitternacht wie immer im Eintritt von 3 Euro ein Beck's enthalten.

■ 24.03., Stereo Bielefeld, ab 23.00 h



LEISES RAUSCHEN: DIESMAL ÜBERDACHT

Laue Sommerabende, die Liebsten um sich und dazu die passende elektro-musikalische Untermalung – das sind die Assoziationen, die die meisten von uns mit „Leises Rauschen“ verbinden. Jetzt bringen die DJs vom Rauschen das Format mit Extrawelt in den Ringlokschuppen. Mit dabei ist auch gesangliche Unterstützung, die von Fabian Reichelt kommt. Neben einigen lokalen DJ-Größen legt auch ein

LEISES RAUSCHEN MIT EXTRAWELT

Berliner auf: Sascha Braemer, der regelmäßig bei der ehemaligen berliner Bar 25 mit am Start war. Die Tickets kosten im Vorverkauf 10 Euro und sind im Schuppen zu erhalten. Da drücken wir doch die Daumen, dass uns die DJs im Ringlokschuppen genauso verzaubern wie im Sommer im Freien.

■ 30.03., Ringlokschuppen, ab 22.30 h



DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR DER FREITAG * mit DJ Ulli, Acka & Ingo ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag 17.3.12 Konzert



Ten Pints After »IRISH FOLK«

Samstag 24.3.12 Kabarett



Hans Gerzlich

»Mehr Bretto als Nutto«

Samstag 31.3.12 Kabarett



Nils Heinrich

»weiss bescheid«

Nightwash alle 2 Monate

Einlass ab 19.30 h



Mittwoch 23.05.12

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich	ab 17.00 Uhr
	Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa.	ab 17.00 Uhr geöffnet
So.	ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung



Montag, 19.3.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Spielräume** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

21.00 **Bob Marley** performed by: **Surfahs Foundation**. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Extra Blues Bar)

■ DETMOLD:

21.30 **The Fourty Fours** Bluessession – Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Florian Ostertag & Band** (FZW)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Sinfoniekonzert** Das Osnabrücker Sinfonieorchester spielt Werke von Max Reger und Johannes Brahms (OsnabrückHalle)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ MÜNSTER:

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rare Square** (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

19.30 **Rocket Turbo Sounds** 60s Beat & Rock. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

Lesungen

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Poetry Slam** zum Thema „Menschen in Bewegung“ – Eintritt frei (Druckerei)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Gast** Komödie von David Pharao (Boulevard)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Gay-Filmmacht** „Unser Paradies“ (F 2011) von Gaël Morel (CinemaxX)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

11.00+15.30 **Eine Woche voller Samstage**

Kinderstück von Paul Maar (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Lust auf einen Gemüsegarten zum Mieten?** Informationsveranstaltung (Hof Wißbrock, Sennerstr. 211)

■ MÜNSTER:

17.00 **Internet-Club** Veranstalter: Verein Bürgernetz – Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Viva con Agua-Auktion** Benefiz-Versteigerung von Möbeln, Kleidern etc. – Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz (Spooky's, Hammer Str. 66)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kitty's Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Mit Prof. Bop. Musik von Freddie Keppard, Papa Charlie

Dienstag, 20.3.

Roger Cicero & Big Band



Nach der Veröffentlichung seines letzten Albums „Artgerecht“ gönnte sich Deutschlands Swing-Sänger Nr. 1 eine Auszeit – auch um sich ein paar Träume zu erfüllen. So ist er beim Montreux Jazz Festival und in London zusammen mit Jools Holland aufgetreten, hat Ausflüge in Moderation und Film gewagt und begonnen, ein Buch zu schreiben. Doch jetzt ist er wieder da – mit neuen Weggefährten (Kiko Masbaum, Roland Spremberg) und dem neuen Album „In diesem Moment“, mit dem er – und das ist neu für **Roger Cicero** – den coolen Jazz- und Easy Listening-Sound der 1950er Jahre ins Hier und Jetzt transportiert. Eine

Herausforderung, die er auch auf der Bühne mit Unterstützung seiner Big Band mit Bravour meistert.

■ Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Roger Cicero & Big Band** (Stadthalle)

20.30 **Andreas Bourani** (Ringlokschuppen)

20.30 **UnScheinBar** Cocktails & Livemusik mit Soulkiss (Bunker Ulmenwall)

21.00 **White Stripes / Raconteurs** performed by: **Jack's Liver**. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Extra Blues Bar)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studenten-Party** (Mojitos)

■ MÜNSTER:

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** (Eispalast, Steinfurter Str.)

20.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop and original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **POP is the Heavenly Option!** mit Fuchsi Fuchs (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Passionate Introvers** Shoegaze, Dream-pop, Lo-Fi, Noise-Pop, Twee mit Simon (Eule/ex-klup, 2. Floor)

21.00 **Salsa- & Latin-party** mit DJ Andy-S – Eintritt frei (Cuba Nova)

20.00 **Famous Movie-sounds** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Wahrheit – und nichts als die Wahrheit!** Comedy mit Oliver Pocher (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Beste! Das Schlimmste! Das Letzte!** Comedy mit Emmi & Herrn Willnowsky (GOP Varieté-Theater)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Literatursprachskreis** (akw/autokultur-werkstatt, Treppenhausegalerie)

■ MÜNSTER:

19.30 **Lesung unterm Sternenhimmel** Manne Spitzer leist aus „Der alte Mann und Mr. Smith“ von Peter Ustinov (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ DETMOLD:

21.00 **Autorenlesung** mit Christian Bartel aus seinem neuen Buch „Zivildienstroman“. Musikalische Begleitung: Totte Kühn (Monsters of Liedermaking) (Kaiserkeller)

■ SOEST:

20.00 **Poetry Slam** (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht / Kurt Weill (Stadttheater)

■ MÜNSTER:

19.30 **Meinstream** von Susanne Linke (Kleines Haus)

20.00 **Ein Traumspiel** mit der Gruppe2 des Theaterlabors (Theaterlabor)

20.00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long/Daniel Singer/Jess Winfield (Borchert-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Perceval (Perceval le Gallois)** Im Rahmen der Filmreihe „Zwischen Gier, Kunst und Frömmigkeit – Filme rund ums Gold“ zur Ausstellung „Goldene Pracht. Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen“ (Landeshaus des LWL, Freiherr-vom-Stein-Platz 1)

22.45 **Sneak-Preview Nr. 768** (Cineplex)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Kick it like Beckham** Eintritt frei (Druckerei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Film-fixx** Diskussionsforum für Filminteressierte (Seminarraum des Filmhauses)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

■ MÜNSTER:

10.00-14.00 **Sprechstunde** für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz (Malteser-Zentrum, Daimlerweg 33)

19.00 **Aggressive Inline Skate Session** (Skaters Palace)

19.00 **DFB Pokal: Fürth vs. Borussia Dortmund** Anschl. Soul Mountain Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

19.00 **Anfängerkurs Astronomie** Eintritt frei (Naturkundemuseum)

19.00-24.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsmitglieder – keine verrauhte Kneipenatmosphäre. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

20.00 **Teilchen & LachYoga** (Teilchen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories: „Ausgehen“** Von Barbi Markovic

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 30.3.12 mit Terminen vom 2.4. – 15.4.12

Ausgabe über 2 Wochen!

Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 20.3.12

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Mittwoch, 21.3.

Auletta

Indie-Rock mit deutschen Texten: Die Band aus Mainz, die sich nach einer kleinen Gemeinde in der süditalienischen Provinz Salerno benannt hat, ließ sich bislang mit ihren von Franz Ferdinand und The Futureheads inspirierten zackig-zappeligen Songs gut anhören. Nach dem Debütalbum „Pöbele und Poesie“, Festivalauftritten unter anderem bei Rock am Ring, Hurricane/Southside stellten **Auletta** Anfang August letzten Jahres ihr aktuelles, von Olaf Opal (Juli, Madsen, Sportfreunde Stiller) produziertes Album, „Make Love Work“ auf einer kleinen Clubtour vor. Jetzt sind die Mainzer erneut „on the road“, um allen zu beweisen, dass sie sich mit ihrem zweiten Album und einem fulminanten Mix aus Rock, Pop, HipHop, Gospel und House quasi neu erfunden haben.

■ **Bielefeld, Kamp, 20.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Auletta** (Kamp)

20.00 **auferstehen VIII** Solo Ritual Performance mit Willem Schulz, Cello (Capella hospitalis)

21.00 **The Beatles** performed by: **Gelb!** Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Extra Blues Bar)

■ MÜNSTER:

20.00 **Moo Lohkenn Source Of Sound** Free Creative Jazz (Hot Jazz Club)

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Aye Su Kyaw Trio** (Theater)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsa-Party** mit DJ Mauro (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & Kirsten (Movie)

■ MÜNSTER:

22.00 **Beatjuice** Hip Hop gemischt mit Breaks, Beat &

Bass mit Roger Raniz & aLex Loves Beats (Amp)

22.00 **Disco Pigs** Indieremix-elektrowahnsinn mit m.Pig (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Minipigs** Deep & Tech House mit e.Pig (Eule/ex-klup, 2. Floor)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Night Wash** Ausverkauf! (Zweischlingen)

■ BÜNDE:

20.30 **Ohne Scheiss – Schoko-Eis** Comedy mit Eure Mütter (Universum)

■ HERFORD:

20.00 **Warum!** Kabarett von und mit Sebastian Pufpaff (Stadttheater)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Schauspieler lesen...** Javier Marias: „Die sterblich Verliebten“ – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall)

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

■ HERNE:

19.15 **Autorenlesung** mit Sebastian Fitzek aus seinem Psychothriller „Der Augenjäger“ (Mayersche Buchhandlung, Bahnhofstr. 53)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Ein Traumspiel** mit der Gruppe2 des Theaterlabors (Theaterlabor)

20.00 **Walter – eine Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

20.00 **Das Interview** von Theo van Gogh, Theodor Holmann (TAMdre)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

20.00 **Die Ratten** Tragikomödie von Gerhart Hauptmann (Theater im Park)

■ MINDEN:

20.00 **War das jetzt schon Sex? Frauen, Familie und andere Desaster** Komödie von Stefan Schwarz (Kleines Theater am Weingarten)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

■ MINDEN:

15.00 **Die drei Räuber** Kinderkino (BÜZ)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

17.00 **Exklusive Einblicke** „Die Aufsatzschreibkommode – ein funktionales Möbel des Spätbarock“ (Museum Huelsmann)

17.30-19.30 **Zeichenkurs** mit Ignat Guth (La Fábrica, Königsbrücke 8)

19.30 **Tunnelführung** durch das unterirdische Gleissystem der Bielefelder Stadtbahn (Betriebshof Sieker)

20.20 **Pecha Kucha Nacht** mit Vorträgen (die exakt 20 x 20 Sekunden dauern) von 10 bis 12 Referenten (Verve, Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internet-sprechstunde** Beantwortung von Fragen rund ums Internet. Veranstalter: Verein Bürger-netz – Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.30 **Offener Literaturtreff** Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt)

18.00-21.00 **Spielecafé** Eintritt frei (Jugendzentrum Jakobi, Gartenstr. 9)

19.00 **DFB Pokal** Gladbach vs. Bayern. Anschl. Folk Phantom – Indiepop, Folk, Antifolk... (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Kein Türke – kein Anfänger. Talk mit Elyas M' Barek

KULTURKOMBINAT KAMP

17|03 I-FIRE+ SURFAHS FOUNDATION
21|03 AULETTA
27|03 COMEDY SLAM
04|04 ANIMALS AS LEADERS
05|04 BABA ZULA
PRÄSENTIERT VON TAZ.
07|04 I PUNK'D THAT PARTY
FEAT. LOO & PLACIDO
10|04 257ER + FAVORITE
11|04 DIE STEREOTYPEN & GÄSTE
14|04 MR. ANDERSON - FINAL SHOW
21|04 FUNNY VAN DANNEN
PRÄSENTIERT VON TAZ.
27|04 DIE BLOCKFLÖTE DES TODES
09|05 DIE STEREOTYPEN & GÄSTE
12|05 OF MICE AND MEN
31|05 ME SUCCEEDS
01|06 JOHN K. SAMSON
(THE WEAKERTHANS)

WEITERE INFOS FINDEST DU
AUF: WWW.JZ-KAMP.DE

KULTURKOMBINAT KAMP E.V.
Niedermühlkamp 43 | 33604 Bielefeld
0521.560.98.89
WWW.JZ-KAMP.DE
VVK - KONTICKET: 66 100

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Di. 20.03. **Sick Sick Sinners** (BRA)
+ **The Wreck Kings** (D)

Do. 22.03. **Crippled Black Phoenix** (UK)

Sa. 24.03. **Spermbirds** (D)
+ **Kick Joneses** (D)

Sa. 31.03. **Moop Mama** (D)

Mi. 11.04. **Rocky Votolato** (USA)

Fr. 13.04. **Gruppe80** (D)
+ **Earth Control** (NL)

Sa. 14.04. **Wallis Bird & Band** (IRL)
+ **Aidan** (IRL)

Mo. 16.04. **Nothington** (USA)
+ **Koj** (D)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock



Bahnhof

Bad Salzungen

17.03.2012
Inga Rumpf
„Easy In My Soul“

04.04.2012
Jamaram
Reggae, Ragga & Dancehall

20.04.2012
Just Pink!
Pink Tribute

Tickets bei KONTicket.de und
clubzoo@bahnhof-bad-salzungen.de
bahnhof-bad-salzungen.de

Donnerstag, 22.3.

Ingo Oschmann

Er ist nett. Er erzählt bestimmt keine Bösartigkeiten darüber, wie er mal um ein Haar fernsehprominent geworden wäre und dann doch der kleine Lustige beim „Dings vom Dach“ blieb. Lieber plaudert er aus seiner Kinderstube und dem alltäglichen Leben, in dem sich so viel Amüsantes ereignet, dass **Ingo Oschmann** nun schon wieder ein neues Abendprogramm voll hat: „Hand drauf!“. Daran hält er sich aber nicht, sondern improvisiert gern mit dem Publikum, führt verrückte Zauberkunststückchen auf und kann zur Not auch als kreativer Küchenchef glänzen. Falls es noch einen Sender ohne Kochshow gibt: lasst den Ingo mal ran. Schliesslich hat er schon ein Kochbuch geschrieben, zusammen mit Jürgen von der Lippe.

■ **Bielefeld, Theaterlabor im Tor 6, 20.00 h**

Boppin' B

Seit bald 30 Jahren verwandelt das Quintett aus Aschaffenburg jeden Club, jeden Konzertsaal in einen Rockabilly-Schuppen. Waren **Boppin' B** zunächst nur unter Billys und Rock'n'Rollern Kult, hat es sich nach ein paar tausend Konzerten inzwischen allerorten herumgesprochen, dass niemand die in Pomade getränkte Partymusik der 50er Jahre mit Kontrabass, Saxophon, Gitarren, Schlagzeug und Gesang frischer und authentischer präsentiert als Didi Beck, Frank Seefeldt, Golo Sturm, Michael Treska und Thomas Weiser. Die Spezialität der umtriebigen Kapelle neben einer teils sehr artistischen Show und eigenen, stilecht klingenden Songs: Übertragungen von Pop- und Rock-Hits der Gegenwart in den originalgetreuen Rockabilly-Sound der 50er Jahre.

■ **Bielefeld, Movie, 20.00 h**

Nessi Tausendschön

Dass sie wirklich so heisst wie sie auftritt, mag keiner glauben, wenn die selbsternannte „Königin von Deutschland“ mal wieder ihre Reitpeitsche wie eine Zunge schwingt. Und zwischen den tollsten Krachern aus den abgespielten Solo-Programmen, und den einzigen Nummern, die sie aus ihren Band-Programmen noch auswendig kann, einen bunten Abend mit Lieder-Verrenkungen und Gliederlichkeiten macht. So richtig sicher ist nur, dass **Nessi** sich als Chanteuse engelhaft das Herz zerreißen wird, und als Gabi Pawelka und andere freche Bühnen-Personen ein halbes Dutzend Mäuler, mindestens. Immerhin hat sie neulich in einem Aufwasch die deutschen Nationalpreise für Kabarett und Kleinkunst gewonnen. Fürs Lebenswerk, munkeln Spötter, die **Frau Tausendschön** schon gehypt haben, als die gelernte Gärtnerin noch Jazz sang, irgendwann im letzten Jahrhundert.

■ **Gütersloh, Theater, 20.00 h**

Nuran David Calis

Er war mal Türsteher in Bielefeld und wilder Junge in Baumheide. Inzwischen hat sich **Nuran David Calis** mit einigen schwierigen Stücken zum aufgehenden Stern am Theaterhimmel hochgeschrieben. Und nun legt er seinen ersten Roman vor. „Der Mond ist unsere Sonne“ handelt von einem fast Verlorenen, der im aufreibenden Nachtleben von Bielefeld beinahe die Orientierung verliert, bis ihn Familienerzählungen auf die Tradition seiner Vorfahren in einem fernen Land aufmerksam machen. Und Alen, der Fremde, erfindet sich als Armenier in Bielefeld ganz neu. Zur Vorstellung des Romandebüts macht Vivian Bhatti Musik, der bundesweit als Komponist für Film- und Bühne arbeitet.

■ **Oelde, Haus Nottbeck, 19.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Boppin' B**
Rock'n'Roll (Movie)

20.00 **Justus Frantz** Klavierkonzert mit Werken von van Beethoven (Altstädter Nicolaikirche)

20.00 **Schottische Musikparade** (Stadthalle)

21.00 **Free'n'Impro Session** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **He Died While Hunting + Loic B.O. And The Frantic Lovers** Electronica / Indie (Verve, Klosterplatz)

21.00 **Prince** performed by: **Franqee**.-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Extra Blues Bar)

■ MÜNSTER:

21.00 **Crippled Black Phoenix** (Gleis 22)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **I know you want me...** (Mojitos)

22.00 **Jagdrevier!** Dance, Rock, House, Black, 90s mit DJ Henrik Frevert (Far Out)



■ MÜNSTER:

22.00 **Tilt Mode** Skate-Party (Eule/ex-klup)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables** (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Hand drauf!** Comedy mit Ingo Oschmann (Theaterlabor)

■ AHLEN:

20.00 **iKuh** Westfälisches Ethnokabarett mit den Bullemännern (Stadthalle)

20.00 **Cloozy und Konsorten** Comedy mit Cloozy Haber (Schuhfabrik)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Pro:C-Dur** Musikkabarett (Die Weberei)

20.00 **Perlen und Säue** Comedy mit Nessi Tausendschön (Theater)

■ OELDE:

20.00 **VorLieben** Kabarett mit Sia Korthaus (Alte Post)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ich darf das, ich bin Jude** Comedy mit Oliver Polak (Lagerhalle)

Lesungen

■ BAD SALZUFLEN:

19.30 **Gleis 1 – Poetry Slam** Moderation: Marc-Oliver Schuster (Lokation im Bahnhof)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Lesung mit Musik** Nuran David Calis liest aus seinem Debütroman „Der Mond ist unsere Sonne“. Musik: Vivian Bhatti (Kulturgut Haus Nottbeck)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **Agropoly – Konzentration in der industriellen Landwirtschaft** Vortrag im Rahmen der Reihe „Ökosystem Erde – Chancen und Gefahren“ – Eintritt frei (VHS, Murnau-Saal)

20.30 **Mit dem Tandem von Bielefeld nach Hamerfest** Diavortrag von Sonja & Michael Muschalle (Thalia, Oberntorwall)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Geizige** von Peter Licht (TAMzwei)

20.00 **Walter – eine Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Stillstand oder Aufstand?** Theaterstück zum Thema Migration – Eintritt frei (Druckerei)

20.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ MINDEN:

20.00 **War das jetzt schon Sex? Frauen, Familie und andere Desaster** Komödie von Stefan Schwarz (Kleines Theater am Weingarten)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Russische Filmtage Münster** „Waffenruhe / Truce“ (RUS 2010, OmeU) von Svetlana Proskurina (Schloßtheater)

20.15 **Sergei Prokofjew** „Romeo und Julia“ Ballett-Live-Übertragung aus dem Londoner Royal Opera House London (Cineplex)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Metropolis** Film von Fritz Lang mit Live-Musik der Neuen Philharmonie Westfalen (Stadttheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Unternehmen tun Gutes – inklusiv arbeiten** LWL-Messe der Integrationsunternehmen – Eintritt frei (Halle Münsterland)

19.00 **Bar Antifascista** mit Info-Tisch, Musik, veganem Essen & Drinks (Club Courage)

19.30 **Bücherabend** Das Team der Buchhandlung Schatzinsel stellt Frühjahrs-Neuerscheinungen vor (Bücherei Coerde)

19.30 **Bücher-Frühling 2012** Lesenswerte Romane werden bei einem Glas Wein vorgestellt – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Rathlin's Pub)

20.00 **Youngs-Treff** für Schwule der jüngeren Generationen – www.youngs.de (Cuba Nova)

21.00 **15 Songs – das Musikquiz** Thema: Coverversionen – 20th Century Edition. Keine Teilnahmegebühr (SpecOps network)

■ GÜTERSLOH:

12.00-21.00 **Genial – Erfindermesse OWL 2012** Ideen – Erfindungen – Innovationen (Stadthalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Krimi: Die dunkle Unermesslichkeit des**

Freitag, 23.3.

Carrington-Brown

Sowohl privat als auch auf der Bühne geben **Rebecca Carrington** und **Colin Brown** ein gutes Paar ab. Allerdings gibt es da noch einen dritten im Bunde: Joe. Joe ist ein 229 Jahre altes Cello. Gerne spielt es sich in den Mittelpunkt und lässt sich von Rebecca Töne der ganz besonderen Art entlocken. In ihrem Programm „Mit Schirm, Charme und Cellone“ werden Musikrichtungen zwischen Klassik und Pop abgedeckt. Das passiert nicht nur mit dem Cello, sondern auch mit Rebeccas Stimme. Viel Erfahrung mit dem Umgang mit dieser hat sie auch noch, was die Zusammenarbeit mit Musikgrößen wie Paul McCartney und Kanye West beweist. Ebenfalls viel Talent an den Tag legt ihr Partner **Colin Brown**. Sowohl als Schauspieler als auch als Sänger ist er bereits aufgetreten. Unter anderem war er schon als Background Sänger für Robbie Williams unterwegs. Ein paar Preise konnten die beiden in Europa auch schon abstauben.

■ Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle, 20.00 Uhr



Timo Gross Trio

Es mag übertrieben klingen, aber wenn man „Road Worn Blues“, das Debütalbum von **Timo Gross**, hört, dann kommt man zu dem Schluss: Der Gitarrist hat als Sideman von Kathy Kelly (Kelly Family), Chris Norman (Smokie) und Bed & Breakfast über 20 Jahre lang sein Talent verschwendet. Nun ja – ganz so schlimm war es wohl doch nicht, denn **Gross** fand immer auch Zeit, um seiner Leidenschaft für den Blues nachzugehen, etwa bei Jams mit Bluesmusikern wie Larry Garner, Terry Evans und Jim Kahr. Doch erst jetzt lebt und spielt er den Blues mit seiner eigenen Band, unter eigenem Namen und das, wie es das Bluesnews Magazin in einer euphorischen CD-Rezension formuliert, „mit vielseitiger Gitarre, emotional, abwechslungsreich und fernab von jeglichen Klischees.“ Auf seiner Bluesmission macht der Sänger und Gitarrist, den das französische Magazin DNA als „Un grand monsieur du Blues“ bezeichnete, begleitet von Michael Siegwart (dr) und Frowin Ickler (b) heute in Bielefeld Station.

■ Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h



Andrej Hermlin & His Swing Dance Orchestra



Bandleader **Andrej Hermlin**, auch bekannt als der „Swing King“, begibt sich mit seiner 16-köpfigen Big Band auf eine musikalische Zeitreise in die USA der 30er Jahre. Mit Unterstützung der Gesangsgruppe The Skylarks und der Sängerin Viola Manigk sowie des Vokalistin David Rose

verwandeln **Andrej Hermlin & His Swing Dance Orchestra** die Stadthalle Gütersloh in einen stilechten Ballroom. Zu „Hits“ von Benny Goodman, Glenn Miller, Duke Ellington, Count Basie, Tommy Dorsey und Artie Shaw versucht sich das Publikum mit viel Spaß und Freude am Lindy Hop und anderen Tänzen der Ära. Wie bei der ersten Gütersloh Music Night mit Ray Wilson handelt es sich auch heute um eine Charity-Veranstaltung. Der Gewinn kommt diesmal der Aktion „Lichtblicke“, einer Initiative, die unschuldig in Not geratene Familien unterstützt, zu Gute.

■ Stadthalle, Gütersloh, 20.30 h

20.03. **ANDREAS BOURANI** + JAKOB BRASS
FR 23.03. **CULCHA CANDELA** + NEOCH - **AUSVERKAUFT**
SO 25.03. **JONATHAN JEREMIAH** + ANDY TYLER

MI 18.04. **MATZE KNOP**
DO 19.04. **MARLON ROUDETTE** + LESLIE CLIO
FR 20.04. **THE UNITED KINGDOM UKULELE ORCHESTRA**
FR 27.04. **MAYBEBOP**
DO 03.05. **MARKUS KREBS**
SO 06.05. **BOMBAY BICYCLE CLUB**
MI 09.05. **STEFFEN HENSSELER**
DO 10.05. **DAVID WERKER**
FR 11.05. **THE KILKENNYS**
DO 17.05. **STUMMFILMKONZERT**
STEPHAN GRAF V. BOTHMER „NOSFERATU“
FR 26.10. **SÖHNE MANNHEIMS**
SA 10.11. **THE DUBLINERS**
DO 29.11. **SCHILLER**
FR 28.12. **EISEILIGE NACHT** MIT SUBWAY TO SALLY JUBILÄUMSSHOW
DIE APOKALYPTISCHEN REITER, RUSSKIA, FEJD
FR 18.01. **WLADIMIR KAMINER**

TICKETS UNTER: 0521 - 66100
ODER 0521 - 555444
DISCOTHEK 22:30 - 05:30 UHR

JEDEN FREITAG **FIESER FREITAG**
JEDEN SAMSTAG **SUPER SAMSTAG**

www.ringlokschuppen.com
Stadtheider Straße 11 | 33609 Bielefeld

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

sparkassen-theater an der eims
Torfweg 53 - 33397 Rietberg

Mo. 26.3.12 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
22. Montagsmelange - Leopold & Wadowski
Ingo Oschmann, Sia Korthaus, Jeff Hess und Blattwerk

Sa. 21.4.12 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Eure Mütter
„Ohne Scheiß: Schoko Eis!“

Sa. 12.5.12 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Ingo Oschmann
„Zielsicher: Hand drauf!“

Sa. 25.8.12 18:30 Uhr
Volksbank Arena, Stennerlandstr. 89
Tommy Emmanuel
Open Air Konzert

Sa. 22.9.12 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Hagen Rether
„Liebe 2012“

18.04. Klaus Wagenbach liest aus seinen Erinnerungen - 16.06. De Höhner - Open-Air Konzert - 24.06. Duo Imaginaire „Voyage, Voyage“ - 20.08. Open-Air-Montagsmelange - Die Kult-Comedy-Show mit Leopold & Wadowski, GlasBlasSing Quintett und Trude träumt von Afrika - 08.09. Rietberger Kneipenfestival „Hänky Pänky“ - 28.10. Blattwerk - Saxophon Quartett - 23.11. Sia Korthaus - „VorLieben“ - 05.12. Axel Pätz - „Das Niveau singt“

Kulturig e.V. • Rathausstr. 36 • 33397 Rietberg
www.kulturig.com • buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Samstag, 24.03.2012

**TAGUNG: VORRANG FÜR
SOZIALE GERECHTIGKEIT**
Beginn: 10.00 Uhr

Samstag, 24.03.2012

DUMME JUNGS
Beginn: 23.00 Uhr

Dienstag, 27.03.2012

WALKÜREN, MÄDELS, MÜTTER
Vortrag: Frauen und Rechtsextremismus
Beginn: 18.30 Uhr

Freitag, 30.03.2012

Ü40-PARTY
Beginn: 21.00 Uhr

Samstag, 31.03.2012

SENSATION NIGHT
Beginn: 22.00 Uhr

Sonntag, 01.04.2012

KINDERTHEATER
Beginn: 11.00 Uhr

Donnerstag, 05.04.2012

**GROWN MUSIC - ACOUSTIC
SESSION**
Mit Kristin Shey, Beginn: 11.00 Uhr

Samstag, 07.04.2012

OSTER ADULTS ONLY
Beginn: 23.00 Uhr

DIE WEBEREI

Bogenstr. 1-8 • 33330 Gütersloh
www.die-weberei.de
05241-234780

Freitag, 23.3.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Female Affairs** A-cappella-Konzert (Theaterlabor)

20.00 **Klang der Stille** „Von Russland nach Argentinien 1850-1950“ – Musikalische Reise für Bratsche und Klavier mit Regula Sager & Elena Kaßmann (Capella hospitalis)

20.00 **Rock on the Beach** Bandcontest Teil II (FalkenDom)

20.00 **Culcha Candela** (Ringlokschuppen)

20.30 **Big Band der Universität Bielefeld** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Timo Gross Trio** Road Worn Blues (Jazz-Club)

21.00 **Die Skeptiker + Black Gaffa** (Forum)

21.00 **Labrador** Indie/Pop (Verve, Klosterplatz)

■ BAD SALZUFLEN:

19.00-24.00 **VitaSolé** Spanische Live-Musik mit Luna y Sol (VitaSolTherme, Exter-sche Str. 42)

■ DETMOLD:

21.00 **The Booze Bombs** Rockabilly (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

20.30 **Andrej Hermlin Swing Dance Orchestra** (Stadthalle)

■ SOEST:

20.30 **Del Castillo** Latin Rock (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latino Freitag** mit DJ Mauro (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Party-klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** mit DJ Thorsten, Ulli & Acka. Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **PC 69** Gothic, Wave, EBM (Hechelei)

22.00 **Extrem TanzBAR** mit DJ Crellm (Armin) (RockLounge im Movie)

22.00 **Thank God, it's Friday** mit DJ Roland, Anja & Thorsten – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Duffe & Derbe pres. Boom Room** mit DJ Raider & DJ Twix (Far Out)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag** EBM/Industrial/+ mit DJ Grey (Große Halle) – rock|o|tronic mit DJ Santa F (Kleine Halle) (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop feat. Elektronika** Halle: Superindependentpop mit David Gonzales. Club: Elektronika feat. Laurin Schafhausen & guests (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

22.00 **Fieber-Tanzparty** Indie mit eavo (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Elektrikfieber** Minimalistisches & deep zwischen House & Techno mit *aid* & Plexus (SpecOps) (Eule/ex-klup, 2. Floor)

23.00 **Yummy Yummy** Rock, Pop, Indie, Kick-Ass Electronics and a little bit of Rap-Shit. Eintritt frei bis 00.30 h (Amp, 1. Floor)

23.00 **Sick Of It All?** Punk, Rap, Funk, Soul & Rock'N'Roll mit DJ Alex. Eintritt frei bis 00.30 h (Amp, 2. Floor)

23.00 **Urban Underground Party** Weltmusik, Balkan, Organic HipHop, Afrobeat, Soul (Gleis 22)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** Halle: Euro Dance / 90er Jahre Dancefloor mit „The Hasselhoffs“. Kesselhaus: ...die andere Seite der 90er – Crossover/Alternative/Rock mit den DJs Krister und Fourratt (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Kitsch Special** feat. Oli P (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Mit Schirm, Charme und Cello** Musik-Comedy mit Carrington-Brown (Oetker-Halle)



Die Skeptiker (21.00 h, Bielefeld, Forum)

■ MÜNSTER:

20.00 **KICK Mixed Show** Comedy mit Heinz Gröning, Heinrich Schulte-Brömmelkamp und Gabi Sutter (Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Spontanheilung** Kabarett mit Lüder Wohlenberg (Kreativ-Haus)

■ BÜNDE:

20.30 **Stimmung** Kabarett mit Richard Rogler (Universum)

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Abgefahren – was tun, wenn's bremst?** Comedy mit Jundula Deubel (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **Muchas muertas son muchas? – Wie viele Tote sind viele?** Lesung (deutsch/spanisch) mit musikalischer Untermalung (Club Courage)

20.00 **Friedensreich. Ein Deutschlandabend** Katja Riemann liest Texte von Sibylle Berg und singt Rammstein. Arne Jansen spielt Gitarre (Kleines Haus der Städtischen Bühnen)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wladimir Kaminer begegnet Anton Tschechow** (Wandelhalle)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Peter Grimes** von Benjamin Britten (Stadttheater)

20.00 **Musical Night** (Stadthalle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ MINDEN:

20.00 **War das jetzt schon Sex? Frauen, Familie und andere Desaster** Komödie von Stefan Schwarz (Kleines Theater am Weingarten)

Kunst

■ MÜNSTER:

10.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Gekröntes Haupt“ mit Werken der Bildhauerin Rika Unger (Stadtmuseum)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-22.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn)

15.00-18.00 **Second Hand-Basar & Flohmarkt** (Ziegelstr. 86)

19.00 **Improvisationen** (akw/auto-kultur-werkstatt)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

20.00-00.30 **Drink & Drive im SparrenExpress** Flirt-Party (StadtBahn-Haltestelle Sieker)

■ GÜTERSLOH:

9.00-17.00 **Genial – Erfindermesse OWL 2012** Ideen – Erfindungen – Innovationen (Stadthalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung: „Chucks“ von Cornelia Travnicek

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox



Female Affairs (20.00 h, Bielefeld, Theaterlabor)

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 17.03. **RI - PARTY** - Guitar beats Pop

Fr, 23.03. **DIE SKEPTIKER**
BLACK GAFFA

Sa, 24.03. **HIMMEL & ERDE-PARTY**
JEFFERSON d. (French café)
tif.heret (h&e, plastic-aid)

Do, 29.03. **OLIVER KORITKE & MICHEL NAST** Lesen:
19:30 Uhr **"Die Besseren Berliner"**

Sa, 31.03. **Waldfrieden On Tour - Goa-Party**

Mi, 04.04. **KLANGFARBEN**

Sa, 07.04. **BURN BABY BURN-Party**

So, 08.04. **OSTER-PARTY**

Do, 12.04. **WALLIS BIRD (IE)**
AIDAN (B)

13.04. **PETE BENTHAM & THE DINNER LADIES/THE KOKETTES**; 20.04. **Emergenza-Semifinale**; 21.04. **HANSON BROTHERS/BILLY GOAT HEAVEN**; 04.05. **KRYPT TONIGHT CREW**; 05.05. **SAFEMODE/ MY ADD-RABLE/ALL D. ESCALATE**; 10.05. **BALKAN BEAT BOX**

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Samstag, 24.3.

Ostbahnhof live

Endlich wird die gemütliche Location des Ostbahnhofs mal wieder für ein kleines Festival genutzt. Gleich drei Bands füllen das alte Gebäude mit abwechslungsreichen Klängen aus der breitgefächerten Welt der Gitarrenmusik. Den Anfang machen **Sour Mash** aus Neumünster, mit ihren von den Südstaaten angehauchten Bluegrass Kompositionen. Schnörkellos und auf jeden Fall tanzbar. Aber nicht verausgaben, denn danach gibts von den Bielefeldern **byHazard** Coverstücke bekannter Rock und Metalgrößen wie AC/DC, Iron Maiden und Alice Cooper. Wer sich dabei nicht den Hals beim Headbängen verrenkt, wird mit **Cosma Polite**, ebenfalls aus Bielefeld, eine Mischung aus Rock, Reggae, Blues und Punk genießen können.

■ **Bielefeld, Ostbahnhof, 20.00 h**

Hans Gerzlich

Der Mann heisst schon so anlautverstellt wie sein Bühnenprogramm "Mehr Bretto vom Nutto". Aber er hat recht: Wirtschaft ist witzig, wenn man ihr ganz herzlich und unvoreingenommen an die Wäsche geht und in die Falten guckt. Hier gibt es an einem Abend gleich mehrere Wochenendkurse auf einmal. Vom sicheren Auftreten ohne Geld bis zum Ökonomie-Komik-Diplom in fünf einfachen Schritten. Und natürlich rechnet der Freiberufler auch noch einmal allen vor, was ein frühverrenteter Ex-Präsi so kostet. Dafür kann man glatt alle entlassenen Schlecker-Verkäuferinnen bis zum Lebensende sich ihren monatlichen Präsentkorb selbst aus den Regalen nehmen lassen. Aber wer will das schon?

■ **Bielefeld, Zweischlingen, ab 21:00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Touch of Sound** Rock, Blues, Pop, Reggae und Balladen – Unplugged-Songs aus den letzten 5 Jahrzehnten. Eintritt frei (Neue Schmiede)

19.00 **Bel Ami** Schlager der Goldenen 20er, Jazz- & Musical-Evergreens mit Frank Bothe (Bariton) & Christoph Guddorf (Klavier) (Curanum Ravensberger Seniorenresidenz, Ravensbergerstr. 10 a)

20.00 **Ostbahnhof live** Konzert mit Sour Mash, byHazard und Cosma Polite (Ostbahnhof)

20.00 **Terz InTakt** Chorkonzert (Westfalenkolleg)

21.00 **Greyhound George & The Blues Drivers** Eintritt frei (Augustus, August-Bebel-Str. 47)

21.00 **Blue Sid** (Extra Blues Bar)

23.00 **Lee Jay Cop** (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

21.00 **Spermbirds + Kick Joneses** (Gleis 22)

■ HARSEWINKEL:

20.00 **Bernd Haake Band** Blues (Farmhouse Jazz Club)

■ SOEST:

20.30 **Pe Werner** (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** mit DJ Mauro (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Guitarmen of the Apocalypse** Batcave, Minimal, GothicRock, Indie, Wave (FalkenDom)

22.00 **Neon Waves** mit DJ Mr. Freeze (RockLounge im Movie)

22.00 **PC 69-Party** (Hechelei)

22.00 **Twenty7up** mit DJ Acka und Claudi. Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **SamstagClub** mit DJ Akim B. (Far Out)

22.00 **Villa-Party** All you can Dance, Rock, House, Black, mit Musik der 80er, 90er und den neuesten Hits (Café Villa, Beckhausstr. 76)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – 1Live Liebesalarm Party** 1Live Liebesalarm Party mit den DJs Tobias Schäfer & Jerry Gstöttner (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Olli Fiesta (Kleine Halle) – Love! House & Electro mit DJ Nick (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Himmel und Erde** mit Jefferson D. & Tif.Heret (Forum)

23.00 **Revolverheld meets Stereo** mit dem Revolverheld DJ Team feat. Johannes & Kris. Support by David Gonzales + DJ Vajra (Club) (Stereo)

■ MÜNSTER:

22.00 **Tempocopter** Gitarrenlastige Indieklassiker mit eavo (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Gold Soundz** Oldschool-Indie 77-99 mit DJ Cacaphony (Gleis 22, Infectious Grooves) (Eule/ex-klup, 2. Floor)

23.00 **Banger Rave / Heavy Bass / Bailey Funk** (Amp, 1. Floor)

23.00 **High Voltage** 70er-90er Gitarre mit Frank Möller (Amp, 2. Floor)

23.00 **Sushi Bass Party** Drum'n'Bass (Gleis 22)

■ DETMOLD:

22.00 **Saturday Night Beat – Die Hunky-Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

18.00-21.00 **S-Club Party** mit Sebastian Wurth, Speranza Dancer & DJs (Die Weberei)

23.00 **Dumme Jungs** Halle: David Bwooi & Senior Carlos und Sascha. Kesselhaus: Steven Murphy (Die Weberei)

■ HERFORD:

21.00 **Über 30 Party** mit u.a. DJ Steinberg (Markthalle)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Ick Hans Liberg** Musikkabarett mit Hans Liberg (Oetker-Halle)

21.00 **Mehr Bretto vom Nutto!** Kabarett mit Hans Gerzlich (Zweischlingen)

■ BÜNDE:

20.30 **Kill Bernd** Comedy mit Lisa Feller (Universum)

■ MINDEN:

20.00 **Hi Dad! Hilfe. Endlich Papa** Comedyabend von Ester Schweins und Kristian Bader mit Felix von Theissen (Stadttheater)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Identity 2.0** von Gregor Zöllig, anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

19.30 **Die Leiden einer jungen Kassiererin** von Anna Sam (TAM)

19.30 **Und ewig rauschen die Gelder** Komödie von Michael Cooney mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **68-11 – Chatten mit friends** von Siegmund Schröder (Theaterlabor)

20.00 **Karin Zimny** (Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Dummy** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Das Wunder von Schweden** von Erik Gedeon und Klas Abrahamsson (Theater)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

14.00 **Randale im Tierpark** von Carmen Priego / Randale (TAM)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-12.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Wilhelmstraße)

14.00-22.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn)

17.00-22.00 **Deutscher Astronomietag** (Volkssternwarte Ubedissen)

18.00 **Begegnung im Tanz** Offenes Angebot von M-L. Herberhold (Capella hospitalis)

19.00 **Kultur im Café** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00 **Interkulturelles Frühstück** Eintritt frei (Druckerei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

18.00 **1LIVE Gold** Celebrity-Lifestyle-Show



gaspacho

25.03.12 köln, gloria

steve myth

28.03.12 köln, gebäude 9

ralf schmitz

29.03.12 münster, congress-saal

loreena mckennitt

29.03.12 münster, halle münsterland

soko

03.04.12 köln, gebäude 9

all the young

12.04.12 köln, gebäude 9

a place to bury strangers

16.04.12 köln, gebäude 9

the asteroids galaxy tour

20.04.12 köln, gebäude 9

kakkmaddafakka

22.04.12 bochum, zeche

portico quartet

25.04.12 köln, stadtgarten

brooke fraser

28.04.12 köln, gloria

band of skulls

04.05.12 köln, stadtgarten

bombay bicycle club

05.05.12 köln, gloria

fanfarlo

06.05.12 köln, gebäude 9

woodkid

09.05.12 köln, kulturkirche

the baseballs

17.05.12 münster, coconut beach

billy bragg

22.05.12 bochum, zeche

state radio

27.05.12 bochum, zeche

katzenjammer

22.06.12 köln, open air am tanzbrunnen

wolfmother

25.06.12 köln, e-werk

blink-182

25.06.12 essen, grugahalle

bon iver

09.07.12 köln, open air am tanzbrunnen

wiz khalifa

10.07.12 köln, open air am tanzbrunnen

feist

21.08.12 köln, open air am tanzbrunnen

fat freddy's drop

24.08.12 bochum, zeltfestival

jän garbarek group

12.10.12 münster, congress-saal

dieter nuhr

01.12.12 münster, halle münsterland

donots grand münster slom

15.12.12 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

Sonntag, 25.3.

15. Bielefelder Kabarettpreis

Wer heute Abend auftritt, ist nicht gewiss. Gestern erst hat das Publikum der Vorrunde die drei Finalisten um den **Bielefelder Pudding**, den Preis für das beste Nachwuchs-Kabarett-Programm bestimmt. Trotzdem ist die traditionsreiche Veranstaltung seit Monaten beinahe ausverkauft. Die ausrichtende Kabarettgemeinschaft Bielefeld e.V. (KGB) aber besteht weiter darauf, ein knappes Karten-Kontingent für die Abendkasse zurückzuhalten, damit es auch bestimmt wieder zu den ebenfalls traditionsreichen Drängereien um die letzten Plätze kommt. Nur für die gibt es Studentenermässigung.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 20:00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

14.00 **Kaffeekonzert** mit dem Musikverein Oktavia (FZZ Stieghorst)

19.00 **Tyred Eyes + Impo & the tents + tv snow** Garage Punk & Postrock (Sole del Sud) Eintritt frei

20.00 **Jonathan Jeremiah + Andy Tyler** (Ringlokschuppen)

■ HARSEWINKEL:

12.00 **Bernd Haake** Band Blues (Farmhouse Jazz Club)

Parties

■ BIELEFELD:

16.30 **Sunday Salsa Lounge** mit DJ Candela, bei schönem Wetter kann draussen getanzt werden, Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen – Eintritt frei (Café Villa, Beckhausstr. 76)

21.13 **aTRockX – The Dark Exit** (Movie)

Komik

■ BÜNDE:

20.00 **Kampfzone Bundestag** mit dem Kabarett „Die Distel“ (Universum)

■ MINDEN:

20.00 **Erwin Grosche** Kabarett (BÜZ)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Das müde Glück** Lesung von und mit Roger Wilmsen (Stadttheater)

Vorträge

■ BIELEFELD:

20.00 **In meinen Träumen läutet es Sturm** Vortrag über das Leben von Mascha Kaléko (Museum Wäschefabrik)

Theater

■ BIELEFELD:

17.00 **Ein Joghurt für zwei** Komödie von Stanley Price (Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52 a)

19.30 **Die Leiden einer jungen Kassiererin** von Anna Sam (TAM)

20.00 **Subjekt Woyzeck** Schauspiel von Thomas Behrend (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Das Wunder von Schweden** von Erik Gedeon und Klas Abrahamsson (Theater)

■ MINDEN:

18.00 **Türkisch Gold** Schauspiel von Tina Müller mit dem Theater Kohlenpott (Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.00 **Leni Riefenstahl** Ausstellungseröffnung – Fotografie, Film, Dokumentation – Ausstellung vom 25.3. – 24.6.12 (Historisches Museum)

■ BAD SALZUFLEN-SCHÖTMAR:

17.00 **Eröffnung** einer Doppelausstellung von Adam Grimann (Malerei) und Gottfried Strathmeier (Holzskulpturen) (Fachwerk)

■ HIDDENHAUSEN:

14.00 **Eröffnung:** Sonderausstellung (Schiffsmodelle) (Holzhandwerksmuseum)

Kinder

■ BIELEFELD:

14.00 **Randale im Tierpark** von Carmen Priego / Randale (TAM)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** „König Drosselbart“ und andere Märchen mit Katrin Heemann (Bauernhaus-Museum)

■ GÜTERSLOH:

15.00 **Rumpelstilzchen** Eine Aufführung des Tamalan Theaters (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00-18.00 **Go West** Frühlingsmarkt – Eintritt frei (Bültmannshof, Kurt-Schumacher-Str. 17a)

11.00-17.00 **Großer Osterbasar** (Tierheim, Kampstr. 132)

11.00-18.00 **Ja, ich will!** Hochzeitsmesse (Uphof Jöllenbeck, Twachtweg 133a)

14.00-22.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn)

14.30-18.00 **Tarde Latina** Lateinamerikanischer Nachmittag (FZZ Stieghorst)

16.00-19.00 **Wie wir dem Wandel mit intuitiver Weisheit begegnen** Kulturanthropologin Christina Kessler zu Besuch in Bielefeld (Tanzschule DanseArt, Am Bach 11)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Tango Treff** Eintritt frei (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Jazzfrühstück** mit dem Markus Strothmann Trio – Eintritt frei (Die Weberei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Short-story: „Timesharing“** Von Jeffrey Eugenides

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung. Klaus Fiehe empfiehlt die besten Platten der Woche

■ WDR 3

12.05 **Gutenbergs Welt** Ein Schuss, ein Schrei – Karl May & Kollegen

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Sehnsucht

20.05 **Streng öffentlich!** Der ewige Geheimtipp.

Montag, 26.3.

22. Montagsmelange



Der Wiener und der Weinerliche, der trockene schwarze Humor von nebenan und der betrunkene Schmäh von weiter weg: **Leopold und Wadowski** haben sich als eigentlich überhaupt nicht zusammen passendes Duo zum komischen Kult-Doppel am Rande der bewohnbaren Welt einen Namen und zwei Narren gemacht. Es gibt CDs von den beiden, freundschaftlich verfeindete Fan-Clubs an jedem Bühnenrand, und gemeinsame Groupies schon in der dritten Generation. Vor allem ihre Gastgeberrolle in der »Montagsmelange«, einer lustigen Abendveranstaltung mit Gästen aus der Nachbarschaft, haben **Leopold Altenburg** und **Thorsten Wadowski** zu einer unnachahmlichen regionalen Spezialität gemacht. Etwa wie Pickert mit Rosinen und Leberwurst. Mit Beilagen aus Funk und Fernsehen.

■ **Rietberg, Cultura, 20:00 h**

Konzerte

■ DETMOLD:

21.00 **Doug Jay & The Castaways** feat. Kai Strauss Blues (Kaiserkeller)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ MÜNSTER:

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rare Square** (Bohème Boulette/ehem. Blechtrommel, Hansaring 26)

19.30 **Rocket Turbo Sounds** 60s Beat & Rock. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)



L-Filmnacht: „Sharayet“ (20.00 h, Bielefeld, CinemaxX)

Komik

■ RIETBERG:

20.00 **Montagsmelange** Comedy-Show mit Leopold & Wadowski (Moderation), Ingo Oschmann, Sia Korthaus, Jeff Hess und dem Blattwerk Saxophonquartett (Cultura)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Lesebühne (Die 2)drei** mit Micha El-Goehre, Andreas Weber, Andy Strauß und Einmannjan. Gäste: Tilmann Birr & Nikita Gorbunov (Cuba Nova)

■ RHEINE:

19.00 **Fremde im Dorf** Autorenlesung mit Maria Uleer (Stadtbibliothek)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht / Kurt Weill (Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **L-Filmnacht** „Sharayet – Eine Liebe in Teheran“ (USA/F/IR 2010) von Maryam Keshavarz (CinemaxX)

Kunst

■ MÜNSTER:

19.30 **Eröffnung** einer Ausstellung der Künstlergruppe AB-LA-CO (Bürgerhaus Kinderhaus)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Rumpelstilzchen** Eine Aufführung des Tamalan Theaters (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Autorenfrühstück** (Glück & Seligkeit, Arthur-Ladebeck-Str. 57)

14.00-22.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Canadian Suite. Der Pianist Oscar Peterson



GRUPPENSPECIALS
FÜR UNSERE BUFFETS BUCHBAR

The WEEK

at ROAD STOP

All
you can eat

MONTAGS
RIBS, WINGS & CO.
von 18–21 Uhr

DIENSTAGS
FINGER FOOD BUFFET
von 18–21 Uhr
Pitcher Special

FREITAGS
CLASSIC BUFFET
Bestseller Buffet
von 18–22 Uhr

eat in only · no sharing
while stocks last price per person
reservierung dringend empfohlen

SAMSTAGS
CLASSIC BUFFET
Bestseller Buffet
von 18–22 Uhr

SONN- & FEIERTAGS
XXL BRUNCH BUFFET
von 18–13.30 Uhr

1H SUNDAY BUFFET
Bestseller Buffet
von 17–22 Uhr

MITTAGSTISCH

Montag–Freitag von 12–14.30 Uhr
mindestens drei frische Tellergerichte

Nice Price ab **€ 4,95**



1,5 l Pitcher: Beer,
Weizenbeer oder
Softdrinks zu jedem
All you can eat Menü

+7.-



Schiffahrter Damm 315 · D-48157 Münster · T +49 251 32 70 170 · muenster@roadstop.de
Open Daily 11 bis 1 Uhr · Sonn- & Feiertags 10 bis 1 Uhr · Kitchentime 11 bis 23 Uhr

WWW.ROADSTOP.DE

Dienstag, 27.3.



Nizza Thobi (19:00 h, Bielefeld, Oetker-Halle)

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Nizza Thobi:** „Ein Koffer spricht“ Literarischer Liederabend (Oetker-Halle)

20.00 **Salonorchester Oktavia** (Neue Schmiede)

20.30 **UnScheinBar** Cocktails & Livemusik mit Ma Key & Florin (Bunker Ulmenwall)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Justus Frantz** Klavierabend mit Werken von

Mozart (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studenten-Party** (Mojitos)

■ MÜNSTER:

22.00 **POP is the Heavenly Option!** mit Fuchs Fuchs (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Groove Dystopia** mit DJ Acula (Eule/ex-klup, 2. Floor)

Komik

■ BIELEFELD:

20.15 **Comedy Slam**
Moderation: Nico Bein & Marc Schuster (Kamp)

■ SOEST:

20.00 **Expedition zu den Polen** Kabarett mit Stefan Möller (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Iphigenie auf Tauris** von Johann Wolfgang Goethe (TAM)

20.00 **Peter Grimes** von Benjamin Britten (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-22.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

Mittwoch, 28.3.

Tom Liwa

Als Chef der Flowerpornoes bewies **Tom Liwa** bereits in den 1980er Jahren ein überzeugendes Talent für poetische Songtexte. Über die Jahre und auf zahlreichen Solo-Veröffentlichungen hat der Sänger und Liedschreiber aus Duisburg eine virtuose Sprache gefunden, in der er über Gefühle und Befindlichkeiten, Ängste, Träume und Hoffnungen singt. Zu Recht gilt **Tom Liwa**, der auch auf der Gitarre einiges zu bieten hat, als einer der einflussreichsten und hoch angesehensten Songschmiede der hiesigen Singer/Songwriter-Szene. Legendar sind seine Konzerte, bei denen er sein Publikum nicht nur mit seinen Liedern, sondern auch mit Anekdoten und Geschichten bestens unterhält. Im Mittelpunkt seines Auftritts heute steht sein neues, von der Presse abgefeiertes Album „Goldrausch“, mit dem er nach den Platten „Komm Jupiter“ und „Eine Liebe Ausschließlich“ seine autobiographisch geprägte Albumtrilogie über eine ganz bestimmte Lebens- und Schaffensphase vollendet.

■ Bielefeld, Verve, 21.00 h



Brausepöter & Liedfett

Von einem Konzert vor TV-Kameras haben die Rietberger bestimmt schon Ende der 70er geträumt, als sie als eine der ersten Bands überhaupt Punkrock mit deutschen Texten verbanden. Gut zwei Jahre nach der Reunion in Originalbesetzung und 30 Jahre nach der Auflösung zeigen **Brausepöter** heute im Studio von Kanal 21, dass ihr Mix aus Punkrock, New-Wave-Einflüssen, Ska und Powerpop noch genauso frisch und unterhaltsam klingt, wie 1980, als die erste Single „Bundeswehr“ von dem legendären Hamburger Zick-Zack-Label veröffentlicht wurde. Im Anschluss an **Brausepöter**, die neben Hits von früher auch neue Stücke vorstellen, demonstriert das Hamburger Trio **Liedfett** mit humorvollen Texten, Gitarre, Cajón, Kinderzimmer-Keyboards und -Tröten, was mit „Liedermaching Underground“ gemeint ist.

■ Bielefeld, Studio von Kanal 21, 20.00 h

Pasión de Buena Vista



Die zehnköpfige Live-Band aus Kuba bringt heiße Rythmen in das Stadttheater Herford! Sowohl Sänger als auch Tänzer beeindrucken vor einer aufwändigen Bühnenkulisse mit allerlei Projektionen. Sie haben bereits im Juni 2009 bei Thomas Gottschalks „Wetten, dass...?“ auf Mallorca vor einem Millionenpublikum gespielt. Lust auf ein bisschen Karibik in OWL? Günstiger als die Traumreise dorthin wird dieser Abend allemal!

■ Herford, Stadttheater, 20.00 h

EXTRA BLUES BAR

SPECIALS:

Montags ist Hasseröder Tag
ein frisches Pils 0,3l 1,50

Mittwochs der Becks-Tag
ein lecker Fläschchen 1,50

...und noch viel mehr...

...Kicker, Flipper, Dart...MUSIK...

Bis bald würd ich mal sagen

im EXTRA

täglich ab 19.00h

Siekerstraße 20 33602 Bielefeld
extrablues.wordpress.com

Sibylle Lewitscharoff



Sibylle Lewitscharoff in ihrem Roman **Blumenberg**. Die Ingeborg Bachman-Preisträgerin ist für ihren originellen Umgang mit der Wirklichkeit seit ihren Romanen Pong, Conummatum und Apostoloff bekannt. Heute wird sie aus dem im Herbst 2011 bei Suhrkamp erschienenen Blumenberg lesen, zu dem die FAZ meinte, es sei „ein königliches Lesevergnügen“.

■ **Rietberg, Altes Progymnasium, 20.00h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Brausepöter + Liedfett** (Studio von Kanal 21)

20.30 **Soundz of the City** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Tom Liwa** (Verve, Klosterplatz)

■ HERFORD:

20.00 **Pasión de Buena Vista** Kubanische Musik- und Tanzshow (Stadttheater)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsa-Party** mit DJ Mauro (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & Kirsten (Movie)

■ MÜNSTER

22.00 **Disco Pigs** Indiemixelektrowahnsinn mit m.Pig (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Minipigs** Old-school Drum'n'Bass & Electronics mit r.Pig (Eule/ex-klup, 2. Floor)

22.00 **Beatjuice** Hip Hop gemischt mit Breaks, Beat & Bass mit Roger Raniz & aLex Loves Beats (Amp)

Komik

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Großes Kino – jetzt in 3D** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Druckerei)



Wibke Bruhns (18.30 h, Bielefeld, Thalia)

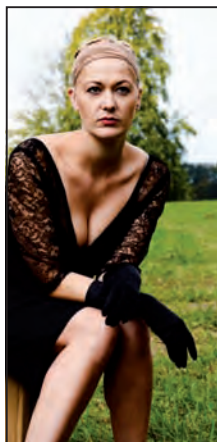
Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Schauspieler lesen...** Wibke Bruhns: „Nachrichtenzeit“ – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall)

■ RIETBERG:

20.00 **Autorenlesung** mit Sibylle Lewitscharoff aus ihrem Roman „Blumenberg“ oder vom hochsympathischen Weltbenennen und dem Unbenennbaren“ (Altes Progymnasium)



Zarah 47 (20.00 h, Bielefeld, Opern.Studio)

Was macht man, wenn eines Nachts ein Löwe vor dem Arbeitszimmer liegt? Und am nächsten Tag in der Vorlesung auftaucht? Der Philosoph Blumenberg versucht mit dieser kafkaesken Situation souverän umzugehen. Schließlich sind die Dinge da, weil wir sie benennen. Ausgedacht hat sich das die in Berlin lebende Autorin

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Iphigenie auf Tauris** von Johann Wolfgang Goethe (TAM)

20.00 **Zarah 47** von Peter Lund (Opern.Studio)

20.00 **Die Globen** von David Giesemann (TAMzwei)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Heisse Zeiten** von Tilmann von Blomberg (Theater)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Love Songs** Tanztheater von Richard Lowe (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

14.00-22.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn)

17.30-19.30 **Zeichenkurs** mit Ignat Guth (La Fábrica, Königsbrücke 8)

18.00 **Bürger fragen – Ärzte antworten** „Knoten in der Schilddrüse – Wann erfolgt die Operation?“ (Capella hospitalis)

18.30 **Berühmte Namen: Brian Wilson** Veranstaltung mit Heiko Hasenbein (Museum Huelsmann)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

VERVE PROGRAMM MÄRZ 2012

MI 21/03

(18 H) / VERVE GALERIE
SHOPERÖFFNUNG „LAB“
SECOND HAND STORE

[20.20 H] PECHA KUCHA NACHT

DO 22/03

(21 H) / LIVE / ELECTRO & INDIE
HE DIED WHILE HUNTING +
LOIC B.O. & THE FRANTIC LOVERS

FR 23/03

(21 H) / LIVE / INDIE & POP
LABRADOR

MI 28/03

(21 H) / LIVE / LIEDERMACHER
TOM LIWA

SA 31/03

(21 H) / LIVE / INDIE & NEO FOLK
PRETTY MERY K



verve

• KLOSTERPLATZ 13 / BIELEFELD •

Hellsongs



KONZERTE:

23.03. **ROCK ON THE BEACH CONTEST**
– Vorentscheid No.2

31.03. **HELLSONGS** (swe)
& **SARAH NONI** (can)

27.04. **MÖTEX** (d), **NYPHOMANIACS** (d)
& **SUPABOND** (d)

03.05. **MESSER CHUPS** (rus)

PARTIES:

17.03. **BAD LIKE WE BAD III**
– mit Convict Sound,
4TP Sound, Squal Unit

24.03. **GUITARMEN OF THE APOCALYPSE**
– Batcave, Minimal, BritGoth,
GothicRock, Indie, Wave

07.04. **ENTER SANDMAN**
– Metal mit DJ Micha-EI

28.04. **BASSFACE**
– Bielefelds 1st Dubstep Regular

www.falkendom.de



28. März 2012 | 20 Uhr

STADTTHEATER HERFORD

PASIÓN DE BUENA VISTA

Die mitreißende kubanische Musik- und Tanzshow

Karten: ☎ 05221 / 50007 | www.theater.herford.de

Revolverheld DJ Team feat. Johannes & Kris

Sa 24 03
Stereo

Rock, Pop, Alternative
& Classics

Yay!



Revolverheld kommen! Nach der geilen Party mit den Jungs im Februar letzten Jahres, kommt die Kombo so ziemlich genau 1 Jahr später wieder ins Stereo! Freude! Hat ihnen wohl auch gefallen ...

Club: DJ Vajra
(DMC World Champ 2011!)
Hip Hop, Soul, Funk, Beats
Support: DJ Dens

stereo

www.stereo-bielefeld.de
www.djvajra.com

Donnerstag, 29.3.

Oliver Korittke & Michael Nast

Der eine ist ein sympathischer Schauspieler und Action-Figuren Fetischist, der andere ein erfolgreicher Geschäftsmann und Autor. Beide in Berlin groß geworden, verbindet eine enge Freundschaft und die Erfahrung gut besuchter Lesereisen. **Michael Nast**, Autor des Buches »Der bessere Berliner«, schreibt über das Leben, Lieben und älter werden in der Großstadt. Alles Dinge zu denen **Korittke**, großer Fan **Nasts** Lyrik, mit Sicherheit auch etwas interessantes berichten kann. Jedenfalls versprühen die beiden stets gute Laune und das sieht man der Aufführung nettböser Geschichten aus der Hauptstadt auch an.



■ Bielefeld, Forum, 21.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **SIYOU'n'HELL**
feat. **Hellmut Hattler +**
Universe (Studio von
Kanal 21)

21.00 **Live Playing** der
Music School Bielefeld
(Bunker Ulmenwall)

■ BÜNDE:

20.30 **Romy Haag**
(Universum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Staatskapelle**
Weimar Werke von Ravel,
Saint-Saëns und Rachma-
ninoff (Stadthalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Rising + Brother-**
LoveKain (Bastard Club)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Großes Kino –**
jetzt in 3D Kabarett mit
den Mindener Stichlingen
(Druckerei)

■ SOEST:

20.30 **iKuh** Westfäli-
sches Ethnokabarett mit
den Bullemännern (Alter
Schlachthof)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Zerreißprobe**
Leserinnen und Leser
stellen aktuelle Bücher
vor – Eintritt frei (Stadtbi-
bliothek am Neumarkt)

21.00 **Die besseren Ber-**
liner Lesung mit Oliver
Korittke & Michel Nast
(Forum)

■ MÜNSTER:

20.00 **Spirit – Und allem**
Weltenklang wohnt ein
Zauber inne Varieté-Show
(GOP Variété-Theater)

20.00 **Gut gegen Nord-**
wind Schauspiel von
Daniel Glattauer
(Borchert-Theater)

20.00 **Der Gast** Komödie
von David Pharo
(Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dummy** Varieté-
Show (GOP Variété-
Theater im Kaiserpalais)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Die Harry Bela-**
fonte Story Schauspiel
mit Ron Williams, Angela
Roy u.a. (Stadttheater)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **I know you want**
me... House, Latin-
House, Reggaeton & aktu-
elle Hits (Mojitos)

22.00 **Jagdrevier!**
Dance, Rock, House,
Black, 90s mit Andreas T
(Far Out)

23.00 **Easy Skanking**
Dancehall, Reggae, Soca
mit Selecta Jahweed &
Friends (Movie)

■ MÜNSTER:

22.00 **Tilt Mode** Skate-
Party (Eule/ex-klup)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables**
(Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Schmitzpiepe**
Comedy mit Ralf Schmitz
(Halle Münsterland)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Gemein-**
schaft der Zukunft.
Migration, Mobilität
oder das Laboratorium
Stadt Vortrag von Dr.
Mark Terkessidis (VHS-
Überwasser, Katthagen
7)

20.00 **Materialistische**
Naturbegriffe u. d. Kritik
herrschender Naturvor-
stellungen Vortrag &
Diskussion mit Chris-
toph Plutte (Club
Courage)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Du bleibst schön**
hier von Richard Maltby
& David Shire
(Opern.Studio)

20.00 **Die Globen** von
David Gieselmann
(TAMzwei)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Die drei kleinen**
Schweinchen frei nach
Sergej Michalkow mit der
Niekamp Theater Com-
pany (Bielefelder
Puppenspiele)

■ MÜNSTER:

16.30 **Herr Robert**
liest... Geschichten rund
ums Osterfest für Kinder
ab 4 Jahren – Eintritt frei
(Bücherei am Hansaplatz,
Wolbecker Str. 97)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-22.00 **Frühjahrs-**
& Osterkirmes
(Radrennbahn)

■ MÜNSTER:

11.00 **Übungsworkshop:**
Online-Katalog Eintritt
frei (Stadtbücherei)

19.00 **Bar Antifascista**
mit Info-Tisch, Musik,
veganem Essen & Drinks
(Club Courage)

20.00 **Bürokratische**
Bewältigung. Vergangen-
heit und Gegenwart der
Wiedergutmachung im
Regierungsbezirk Müns-
ter Buchvorstellung (Villa
ten Hompel)

20.00 **Youngs-Treff** für
Schwule der jüngeren
Generationen –
www.youngs.de (Cuba
Nova)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik,
Plattentipps, Konzert-
tipps, Kino & Literatur

23.00 **Krimi: Krieg der**
Schatten (1) Von Klaas
Fiete Wollstein

24.00 **Plan B** mit Curse
DJ-Set

kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF
www.schlachthof-soest.de

jed. Mittwoch Pub Music Night Eintritt frei!

Do. 05.04. **Jessy Martens & Band**
Sa. 07.04. **90's Trash Party** mit Oli P.
Di. 10.04. **Poetry Slam**
Sa. 14.04. **Monsters of Liedermaking**
So. 15.04. **Weltklassik am Klavier**
Fr. 20.04. **Kay Ray Haarschaf**
So. 22.04. **Ritter Rost Kindertheater**
Fr. 27.04. **Red Hot Chili Pipers**
Sa. 28.04. **Konrad Beikircher**
So. 29.04. **11 Freunde - Fußball-Comedy**
Do. 03.05. **Hellweg to High Big Band**
Fr. 04.05. **Markus Krebs**
Sa. 05.05. **wingfelder:Wingfelder**
Do. 10.05. **Ladies Night Ganz oder gar nicht**

Ulrichertor 4 - Soest - 0 29 21 - 3 11

Freitag, 30.3.

Emily Smith & Band

Emily Smith, die seit geraumer Zeit zu den besten Künstlerinnen der schottischen Folkszene gehört, ist nicht nur eine ausdrucksstarke Sängerin. Die in Südwestschottland geborene Musikerin gilt auch als versierte Songschreiberin. Manche Kritiker sehen in ihr gar die schottische Joni Mitchell. Genauso wichtig wie Songs aus eigener Feder sind ihr aber auch frische und eigenwillige Interpretationen traditioneller Folksongs. Neben Adaptionen von „Somewhere Along The Road“ von Rick Kemp und Richard Thompsons „Waltzing's For Dreamers“ findet sich auch auf ihrem aktuellen Album „Traveller's Joy“ eine ganze Reihe wunderbarer Traditionals. Diese und diverse andere überlieferte Lieder sowie ausgewählte Stücke von der 2009 erschienenen CD „Adoon Winding Nith“ mit eigenen Bearbeitungen von Liedern des schottischen Nationalpoeten Robert Burns, stehen auf dem Programm von **Emily Smiths** Deutschlandtournee, auf der sie von ihrem Ehemann, dem Neuseeländer Jamie McClennan an Geige, Gitarre und Gesang sowie von Alan Doherty (Ex-Gráda) an der Flöte und verschiedenen Whistles begleitet wird.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Emily Smith & Band** Scottish Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Ingrid Stein & Peter Krudup von Behren** „Geben Sie Acht!“ – Geschichten von Liebesleid und Herzensglück. Melodien von Hollaender, Kreisler, Mackeben u.a. (FZZ Stieghorst)

20.00 **Lombardi / Strauss** Konzert mit den Bielefelder Philharmonikern und dem Oldenburgischen Staatsorchester (Oetker-Halle)

20.00 **Scooter** (Stadthalle)

20.30 **Zydeco-Playboys** Cajun, R&B, Latin and Tex-Mex (Jazz-Club)

21.00 **The Experimental Tropic Blues Band** (Extra Blues Bar)

■ BÜNDE:

20.30 **U2 Experience** U2 Tribute Show (Universum)

■ DETMOLD:

21.00 **Berge** Pop (Kaiserkeller)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Justus Frantz** Klavierabend mit Werken von Mozart (Studiobühne)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.00 **Latino Freitag** mit DJ Mauro (Mojitos)

20.30 **Der Freitag** mit DJ Thorsten, Ulli & Acka. Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Duffe & Derbe** mit Bendlin² (Far Out)

22.00 **Extrem TanzBAR** mit DJ Crelm (Armin) (Rocklounge im Movie)

22.00 **Thank God, it's Friday** mit DJ Roland, Anja & Thorsten – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Leises Rauschen** Elektronisches Musikfestival mit Extrawelt, Sascha Braemer, Laurin Schafhausen, TheKais, Mr. Brown u.a. (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop meets Hyper!** Club: A-Min & Victor Worms. Wald: Florian Max Hodam (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

23.00 **Tanzmob** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

22.00 **Fieber-Tanzparty** Indie mit eavo (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Elektrikfieber** Deep & Tech House mit Plexus (SpecOps) & Raffa (Eule/ex-klup, 2. Floor)

22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde Floor: Daily Heats sliden rockige Beats! Monkey Floor: Hip Hop Snowboots carven on House Beats! Freier Eintritt bis 23.30 Uhr. Geburtstagskinder erhalten ein Wilde Hilde T-Shirt gratis (Cuba Nova)

23.00 **Yummy Yummy** Rock, Pop, Indie, Kick-Ass Electronicas and a little bit of Rap-Shit. Eintritt frei bis 00.30 h (Amp, 1. Floor)

23.00 **Sick Of It All?** Punk, Rap, Funk, Soul & Rock'N'Roll mit DJ Alex. Eintritt frei bis 00.30 h (Amp, 2. Floor)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Ü30 Party** mit DJ Mickey & DJ Steven (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Pioneer Pro DJ** pres. Plastik Funk (Residenz)

Komik

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Großes Kino – jetzt in 3D** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Druckerei)

■ SOEST:

20.30 **iKuh** Westfälisches Ethnokabarett mit den Bullemännern (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Subjekt Woyzeck** Schauspiel von Thomas Behrend (Theaterlabor)

20.00 **Das Interview** von Theo van Gogh, Theodor Holmann (TAMdrei)

20.00 **Walter – eine Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

23.00 **Freitagnacht 105** „Kurzstrecke“ von Christian Lange (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Türkisch Gold** mit dem Theater Kohlenpott für Jugendliche ab 14 Jahren (Theater)

Kunst

■ BIELEFELD:

18.00 **Vernissage** zur Ausstellung „Pop Pictures“ von Oksana Tumakova – Eintritt frei (Bürgerwache)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Die drei kleinen Schweinchen** frei nach Sergej Michalkow mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

■ PADERBORN:

15.00 **SimsalaGrimm** Das Märchen-Musical (Paderhalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-22.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

20.00 **Apassionata** „Gemeinsam bis ans Ende der Welt“ – Ausverkauf! (Seidensticker Halle)

20.00-24.00 **Nachtflohmarkt** mit Rahmenprogramm (Forum)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung: „Der Russe ist einer, der Birken liebt“ Von Olga Grjasnowa

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

■ WDR 3

22.00 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

23.05 **Hörspiel: Kleine Chronik der Osterwoche** Von Christa Reing

MOVIE ROCKT

HIGHLIGHTS IM MÄRZ:

BOPPIN'B
DONNERSTAG 22. MÄRZ

VVK 13.-- / AK 16.-- EINLASS 19:30

TERRY HOAX

DONNERSTAG 12. APRIL.
EINLASS 19:30
KONZERT 20:00
SUPPORT: **FAT BEAT**

VVK 16.-- AK 18.--

JEDEN MITTWOCH
NO COMPROMISE

JEDEN 01. & 03. DO.
EASY SKANKING

JEDEN FREITAG
THANK GOD, IT'S FRIDAY

JEDEN SAMSTAG
TWENTY 7 UP

movie
NIGHT LIFE | BIELEFELD

Samstag, 31.3.

Kernölamazonen



Kabarett und Revue gepaart mit Wort und Musik präsentieren die **Kernölamazonen** mit ihrem Programm „Liederliebesreisen – Reloaded“. Auf ein Neues reisen Caro und Gudrun mit ihrem musikalischen Begleiter Bela um die Welt, stets auf der Suche nach Liebe und Abenteuer. Vom Broadway in New York über die Schweiz bis hin zu Tarzan in Afrika geht die bunte Reise. Bloß nach Asien, wohin Bela doch so gerne mal möchte, dahin geht es nicht. Indem sie unter anderem Musicalhits und bekannte Melodien des Pops für sich entdeckt haben, wird wohl für Jedermann auf der musikalischen Reise was dabei sein.

■ **Bielefeld, Theaterlabor Tor 6, 20.00 h**

Hellsongs & Sarah Noni

Die schwedische Band folgt einem originellen Konzept. Mit rein akustischer Instrumentierung verwandelt die Gruppe aus My Engström Renman (voc), Johan Brinhed (p) und Kalle Karlsson (g) – populäre Songs aus Hard-Rock und Heavy Metal in entspannte Lounge-Klänge oder süßen Folk-Pop. Und manchmal zeigen **Hellsongs** auch wie Langsamkeit und Heavy Metal zusammengehen. Derart sanfte Klänge darf man von **Sarah Noni**, die den Konzertabend eröffnet, auch erwarten, aber nicht nur, intonierte die Kanadierin, die 2007 den „Canadian Folk Award“ gewann, doch mit ihrer kraftvollen Stimme auch dynamische Folkrock-Songs mit oftmals schroffen Ecken und Kanten.

■ **Bielefeld, Falkendom, 20.00 h**

Pretty Mery K

Pretty Mery K, das ist Gitarren-Pop-Musik, die Einflüsse aus Indie-Rock und Neo-Folk bezieht, allerdings stets ihren eigenen Sound behält. Ein Sound der vor allem durch Frontfrau Mery geprägt ist, die durch ihren melodischen Gesang im Zusammenspiel mit ihren Bandkollegen Micha und Dirk glänzt, die sowohl Schlagzeug und Klavier spielen, als auch in die Saiten der Gitarre und des Basses schlagen. Dabei legen die Drei, die zurzeit in Dresden Musik studieren, viel Wert auf eine gewisse Freiheit in ihren Songs, um „Räume für die Interpretation zulassen“. Genau diese Leichtigkeit zeichnet **Pretty Mery K** aus, indem sich jeder in ihren Songs verlieren und dennoch wiederfinden kann.

■ **Bielefeld, Verve, 21.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Shanty-Chor-MK-Bielefeld** 40 Jahre „Lieder von See“ (Oetker-Halle)

20.00 **Hellsongs + Sarah Noni** (Falkendom)

21.00 **Pretty Mery K** Indie-Rock, Neo-Folk (Verve, Klosterplatz)

23.00 **Waldmeister-Finale** mit den Dizzy Dudes (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

21.00 **Moop Mama** (Gleis 22)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** mit DJ Mauro (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Neon Waves** mit DJ Mr. Freeze (Rock Lounge im Movie)

22.00 **Twenty7up** mit DJ Acka und Claudi. Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **SamstagClub** mit DJ Akim B. (Far Out)

22.00 **Villa-Party** All you can Dance, Rock, House, Black, mit Musik der 80er, 90er und den neuesten Hits (Café Villa, Beckhausstr. 76)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Be Invited! Party** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Santa F (Kleine Halle) – Electronic Escalation mit DJ Gérard (Support by DJ Marvin R (Bunga Bunga)) (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Stereo Freundeskreis Party** Halle: Waldmeister-Finale. Club: Freundeskreis Party mit A-Min, Kenny Bopp & Victor Worms. Wald: Aftershow-Party (Stereo)

23.00 **Waldfrieden on Tour** mit Fabio & Moon, Lucy und her Diamond, Immunitas und Le Loup (Forum)

■ MÜNSTER:

22.00 **Tempocopter** Gitarrenlastige Indieklassiker mit eaavo (Eule/ex-klup, 1. Floor)

22.00 **Welcome to Sky Valley** Stoner und Desertrock (Gleis 22, Infectious Grooves) (Eule/ex-klup, 2. Floor)

22.00 **Robots & Botanics** 1. Floor: Funky

Breaks, Soul, Hip Hop, Reggae & Mashups mit Flat Erique. 2. Floor: Deep & Tech House & Electronic Music mit Raffa (Cuba Nova)

■ BÜNDE:

21.00 **Bü30-Party** (Universum)

■ DETMOLD:

22.00 **Houseverbot** Rock, Alternative, Pop, Soul, Funk – Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Sensation Night** Halle: DJs Diversity vs. Magnifique. Kesselhaus: DJ I\$!. Backstage: Smoking, Cocktail & Chill-Out Area (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

11.00 **Heinz Flottmann Comedy-Stadtrundfahrt** (Treffpunkt: Rathaus)

20.00 **Liederliebesreisen – Reloaded** Musik-Kabarett mit den Kernölamazonen (Theaterlabor)

21.00 **Nils Heinrich „weiss Bescheid“** Comedy (Zweischlingen)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Großes Kino – jetzt in 3D** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Schmitzpiepe** Comedy mit Ralf Schmitz (Stadthalle)

Vorträge

■ BIELEFELD:

15.00 **Visualisierung des Unsichtbaren** Vortrag von Mikrofotograf Manfred Kage (Kunsthalle)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Identity 2.0** von Gregor Zöllig, anschl. Gespräch mit dem Ensemble (Stadttheater)

19.30 **Der Geizige** von Peter Licht (TAMzwei)

19.30 **Walter – eine Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

19.30 **Und ewig rauschen die Gelder** Komödie von Michael Cooney mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Die drei kleinen Schweinchen + Tischlein deck Dich** Theaternacht bei Wein und Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Dummy** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

16.00 **Die drei kleinen Schweinchen** frei nach Sergej Michalkow mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-12.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Wilhelmstraße)

12.00-24.00 **Tattoo-messe Bielefeld** (Ravensberger Spinnerei)

13.00-16.00 **Flohmarkt** (FZZ Stieghorst)

14.00-22.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn)

15.00-18.00 **Tausch- und Trödelmarkt** (Bürgerwache)

15.00+20.00 **Apassionata** „Gemeinsam bis ans Ende der Welt“ – Ausverkauft! (Seidensticker Halle)

19.00 **FameLab Germany – Talking Science** Das nationale Finale: 3 Minuten für die Wissenschaft – Forscher auf die Bühne (Ringlokschuppen)

20.00 **1 Jahr ICF Bielefeld** Jubiläums-Celebration mit verschiedenen kreativen Elementen, Live-Musik der ICF Bielefeld Band, Party mit DJ (Hechelei)

■ DETMOLD:

11.00 **Frühlingsfest** (Innenstadt)

■ PADERBORN:

11.00-16.00 **CD- & Schallplatten-Börse** (Schützenhof)

Radiotipps

■ 1 LIVE

18.00 **1LIVE Gold** Celebrity-Lifestyle-Show

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz: Von Nahem betrachtet...** Jazzfotografien von Susanne Schapowalow

23.05 **FreiRaum: Techno-Noise** Lärm auf der Tanzfläche. Von Raphael Smarchoch

■ WDR 5

16.05 **Unterhaltung am Wochenende** WDR-Kabarettfest in Oberhausen. Mit Ingolf Lück.

Sonntag, 1.4.

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **Lombardi / Strauss** Konzert mit den Bielefelder Philharmonikern und dem Oldenburgischen Staatssorchester (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

20.00 **John Butcher** (Cuba)

■ BAD

OEYNHAUSEN:

17.00 **Sinfoniekonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie (Theater im Park)

Parties

■ BIELEFELD:

16.30 **Sunday Salsa Lounge** mit DJ Candela, bei schönem Wetter kann draussen getanzt werden, Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen – Eintritt frei (Café Villa, Beckhausstr. 76)

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Eva Mattes aus ihrer Autobiographie „Wir können nicht alle wie Berta sein“ (Stadttheater)

Theater

■ BIELEFELD:

11.15 **Matinée:** „Wo die wilden Kerle wohnen“ / „Dido und Aeneas“ (Stadttheater)

15.00 **Jenseits von Eden** von John Steinbeck, Ulrike Syha (Stadttheater)



Jenseits von Eden (15.00 h, Bielefeld, Stadttheater)

19.30 **Walter – eine Geschichte für sich** von Walter Kempowski, Tom Peuckert (TAM)

19.30 **Das Interview** von Theo van Gogh, Theodor Holmann (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Dummy** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Heute Tatort aus Leipzig/Köln: „Kinderland“ (Bohème Boulette)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Von der Stange“ – Kulturgeschichte rund um den Spargel (Bauernhaus-Museum)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Die drei kleinen Schweinchen** frei nach Sergej Michalkow mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

16.00 **Mutig, mutig** Eine Aufführung des Figurentheaters Wilde Hummel für Kinder ab 4 Jahren (Neue Schmiede)

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Eine Aufführung des Pulcinella Puppentheaters für Kinder ab 4 Jahren (Die Weberei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

12.00-18.00 **Zeitreise in der OldtimerBahn** Zwischen Sieker und Senne unterwegs (Start: Haltestelle Sieker oder Senne)

12.00-22.00 **Tattoo-messe Bielefeld** (Ravensberger Spinnerei)

13.00-18.00 **Verkaufsoffener Sonntag** (Innenstadt)

14.00 **Apassionata** „Gemeinsam bis ans Ende der Welt“ – Ausverkauft! (Seidensticker Halle)

14.00-22.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn)

15.00-17.00 **Offenes Trauercafé** (Café Kunz, Lipper Hellweg 276)

■ DETMOLD:

13.00-18.00 **Verkaufsoffener Sonntag** (Innenstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

JKR - Card

Saisonabschluss! Es wird noch einmal heiß.
Die JKR-Card 50 für nur 30,- €.



Eine JKR-Card bietet dir viele Vorteile!
Zum Beispiel: Kostenfreien Eintritt zu zahlreichen Veranstaltungen aus dem JKR- oder Weberei Gütersloh Programm.

Zum Saisonabschluss bietet dir die JKR-Card 50 noch die Möglichkeit, das Serengeti Festival Ticket 2012 für günstige 30,- € zu erwerben.

JKR
www.jkr-gt.de

Stichlido 2012 Gütersloh

Schöner langer Donnerstag

Kabarett, Kleinkunst, Konzerte und kleine Knabbereien.

22. März 2012

Nessi Tausendschön: Perlen und Säue

26. April 2012

Fritz Eckenga: Radio Comedy

24. Mai 2012

Kay Ray: Homo Sapiens

Neue Spielzeit 2012/2013

6. September 2012

Schwarze Grütze: Musikkabarett

11. Oktober 2012

Hennes Bender

29. November 2012

Wilfried Schmickler

20. Dezember 2012

Storno 2012:
Kabarettistischer Jahresrückblick

Bis zu 30 % sparen
Holen Sie sich die Abo-Karte!

5er Abo für nur 89,- €



KulturPLUS+
Dank starker Partner

BERTELSMANN

Volksbank

nobilid

Sparkasse

SWG

Miele

Karten-Vorverkauf, Abo-Karte, Reservierungen:

Tel. (0 52 41) 864 244 und bei allen bekannten

Vorverkaufsstellen oder im Internet unter:

www.theater-gt.de und www.stadthalle-gt.de



Eva Mattes (20.00 h, Bielefeld, Stadttheater)



In der Galerie Alexandra Grass (Gruppe10) sind zur Zeit großformatige Bilder der Berliner Künstlerin Anna Borowy zu sehen. Darunter auch dieser Herr im Fellmantel, dessen Blickkontakt mit der Katze Borowys Utopie von einer Welt des Verständnisses zwischen den Geschöpfen spiegelt. Diese durchaus europäische Bildtradition, die von Lukas Cranach über Hieronymus Bosch bis hin zu Paul Gauguin reicht, kommt bei Borowy stets in einer ungewöhnlich grellen, aber letztlich stimmigen Farbskala daher. Die Ausstellung „Bis an das Ende der Welt“ wird noch bis zum 6. April in der Bielefelder Galerie präsentiert.

Bad Oeynhausen

WER MACHT MIT? Kinderspiele in Westfalen, bis 25.3. **Deutsches Märchen- und Wesersaagenmuseum** Am Kurpark 3

Bielefeld

DER BOTANISCHE GARTEN Seit 100 Jahren ein Ort der Farben, Formen und Düfte. Fotografien 15.3.-20.4. **Altes Rathaus** Niederwall 25

VON DER STANGE Kulturschicht rund um den Spagel 1.4.-24.6. **Bauernhaus-Museum** Domberger Str. 82

DOWN-SYNDROM Fotoausstellung 15.3.-12.4. **Bezirksamt Brackwede** Gemanenstr. 22

CARL STRÜWE IM KONTEXT ZEITGENÖSSISCHER FOTOGRAFIE Liz Deschenes, Jan Paul Evers u. Jochen Lempert 5.2.-29.4. **Bielefelder Kunstverein im Waldhof** Welle 61

POP PICTURES Malerei von Oksana Tumakova, ab 30.3. **Bürgerwache** Am Siegfriedplatz

FÄCHER AUS BAYERISCHEN SCHLÖSSERN Die Fächerkultur am Münchner Hof von 1850-1914, bis 20.12. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

„BIS AN DAS ENDE DER WELT“ Bilder von Anna Borowy, 17.2.-6.4. **Galerie Alexandra Grass** (Gruppe 10) Breite Str. 26

DIE FRAGE NACH DER REALITÄT Wolfgang Karger und Sandro Vadim im Dialog 23.3.-12.5. **Galerie Baal** Auf Dürkopp Tor 6, A. Bebel Str. 135

CHINA – STADT, LAND, FLUSS Fotografien von Susanne Lorentz 15.1.-13.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

„PÖSCHEL UND DIE MODERNE“ 9.3.-28.4. **Haus Lydda** Maraweg 15

VIETNAM – ALLTAGSSZENEN Fotografien von Thomas Junklewitz 3.3.-6.5. **Heissbar** Ritterstr. 6 ggü. Parkhaus

125 JAHRE PSYCHIATRIE IN BETHEL – 100 JAHRE GILEAD IV bis 28.4. **Historische Sammlung** Kantensiek 9

LENI RIEFENSTAHL Fotografie, Film, Dokumentation 25.3.-24.6. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

„FEMALE PROTECTION“ Starke Malerei von Kirsten Anais Miller, bis Mai **Immobilien-Agent Bielefeld** Gehrenberg 37

CARL STRÜWE: REISEN IN UNBEKANNTE WELTEN Retrospektive des Pioniers der Mikrofotografie 5.2.-13.5. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

VOLKER SCHOMEIER & ULRICH GÖRTZ Malerei & Skulptur 25.2.-30.3. **Kunstraum Rampe** Neustädter Str. 9

BETWEEN BOATS Grafik & Malerei von Andrea Ridder 11.2.-25.4. **Modeatelier D** Rohrtischstr. 30

SPIELRAUM FÜR KLEIDER Olga von Moorende 1.2.-3.6. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

BILDER IM DUNKELN Höhlenkunst der Eiszeit 28.3.-13.5. **namu** Kreuzstr. 20

MAREK BIEGANIK Malerei 26.2.-5.4. **Neustädter Marienkirche** Papenmarkt 10a

„STARKE WECHSELWIRKUNG“ Malerei von Barbara Bruns 12.2.-30.3. **Projektagart-galerie** Bethelweg 29

ZWISCHEN GEOMETRIE & ABSTRAKTION Kunst von Josef Albers bis Fritz Winter 11.2.-24.3. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

EIN GEWISSE HÄRTE Neue Bilder von Lars Rosenbohm 22.3.-29.4. **van Laak & Bérenger** Viktoriastr. 48

KUNST AM ZIF: GEBADET! Bilder, Zeichnungen, Skulpturen von Karsten Habighorst 9.3.-27.4. **ZIF** Wellenberg 1

HALT DIE WELT AN Bilder von Dorothea Latlik 28.2.-30.3. **Zweischlingen** Osnabrücker Str. 200

Bonn

FEMME 2 2. Mode- und Kunstkleidmesse 30.3.-1.4. **Frauenmuseum** Im Krausfeld 10

ART & DESIGN FOR ALL The Victoria and Albert Museum, bis 15.4. **MENAGE A TROIS**

Warhol, Basquiat, Clemente 10.2.-20.5. **Kunst- & Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland** Friedrich Ebert Allee 4

Detmold

SCHATZHÜTER – TRUHEN AUS 5 JAHRHUNDERTEN 1.4.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

DIE FALKENBURG bis 4.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

Gronau

SCORPIONS – ROCK YOU LIKE A HURRICANE ab 25.1. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

Gütersloh

KARIN STENGEL Malerei und Zeichnung 17.3.-12.4. **Kunst+Cartoon** Münsterlandstr. 57

PROJEKT KUNST: EIN KOPF ALLEINE REICHT NICHT AUS Schülerarbeiten des Gymnasiums Johanneum Wadersloh 18.3.-29.4. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Veerhoffhaus, Am Alten Kirchplatz 2

Hannover

WINDSOR McCAY Comics, Filme, Träume 11.3.-3.6. **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

FORM + MATERIAL = PRODUKT Werkstoffe im Design 2.2.-29.4. **Museum August Kestner** Trammplatz 3

A RETURN TO PANTING Gemälde von Ilya Kabakov 1961-2011 29.1.-6.5. **JOHN GOSSAGE** The Thirty-Two Inch Ruler / Map of Babylon 22.2.-17.6. **LORBEEREN UND ERDBEEREN** Max Ernst – Das grafische Spätwerk 1949-1976 29.2.-10.6. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

Herford

DRESDEN-PHANTASIEN Kupferstiche von Jochen Stüke über den von Matthäus Daniel Pöppelmann geschaffenen Dresdner Zwingler 12.2.-6.5. **Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

AUSSTELLUNGEN

ASCHE UND GOLD. EINE WELTENREISE 28.1.-22.4. **5. RECYCLING-DESIGNPREIS** Ausgezeichnete Ideen 18.2.-1.4. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lemgo

VIETMEIERS MÜHLE Fotos und Modelle des ehemaligen Mühlenmuseums der Familie Vietmeier, bis 29.4. **Weserrenaissance Museum** Schloss Brake

Lingen

LUIS JACOB „A finger in the pie, A foot in the door, A leg in quicksand“ 25.2.-22.4. **Kunsthalle Lingen** Kaiserstr. 10a

Münster

ABOUT: BLANK Gruppenausstellung 2.3.-13.5. **Kunsthalle Münster** (ehemals AZKM) im Speicher II, Hafengeweg 28

EDUARDO CHILLIDA Retrospektive 28.1.-22.4. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picasso-platz 1

VISUELLE REVOLTEN III Langzeitwirkung 68 – Dervisuelle Umbruch, verlängert bis 9.4. **KUNST TRIFFT NATURWISSENSCHAFT. NATURWISSENSCHAFT TRIFFT KUNST** 13.11.-30.6. **GOLDENE PRACHT** Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen 26.2.-28.5. **LWL-Landesmuseum** Domplatz 10

Oelde

KINDERBÜCHER UND MEHR... Der Coppenrath Verlag im Haus Nottbeck: „Berlin“ Fotografien von Hermann Wil-

lers, bis 1.5. **Museum für Westfälische Literatur** Kultur-gut Haus Nottbeck, Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

LAGERBORDELLE Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern, bis 15.4. **Erich Marie Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

ADORNMENTS FOR JUSTICE Körperschmuck der Manchester Jeweller's Network zum Thema „Menschenrechte“, 2.2.-1.4. **„TRANSIT“** Multimedia-Installation von Gabriele Undine Meyer 5.2.-15.4. **Felix-Nussbaum-Haus** Lotter Str. 2

„ZWISCHEN DEN ZEITEN“ Gemälde & Rauminstallationen zu den Themen Kindheit, Erinnerung und Zukunft 22.1.-25.3. **Kunsthalle Dominikanerkirche** Hasemauer 1

Paderborn

FRANZISKUS – LICHT AUS ASSISI bis 6.5. **Diözesanmuseum** Markt 17

GENIAL & GEHEIM Alan Turing in 10 Etappen 11.1.-16.12. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

VERZEICHNET! Illustrationen von Norman Junge 18.2.-3.6. **GESCHENKT!** Neue Werke in den Städtischen Kunstsammlungen **Städtische Galerie Am Abdinghof**

DAS PHANTOM DES GESICHTS Selbstporträts von Edgar Degas bis Arnulf Rainer – Sammlung Klewan 4.2.-9.4. **Städtische Galerie in der Reit-halle** Im Schlosspark 12



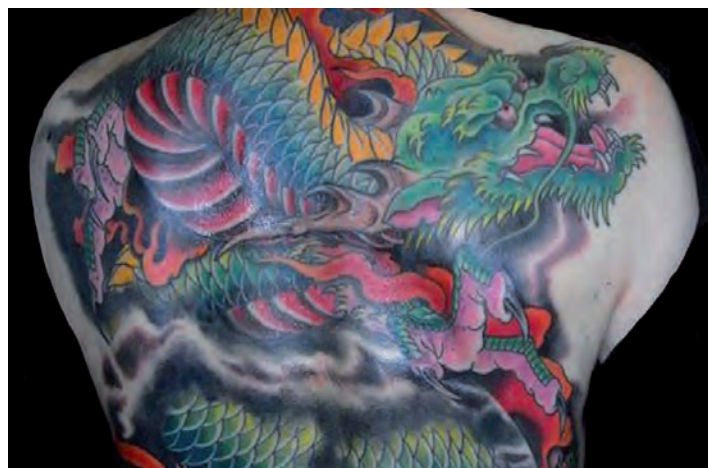
„Seine Plastiken sind keine leeren Gesten. Sie sind durchkomponiert, und sie entziehen sich vor allem einer eiligen Interpretation“, informiert ein Text zur Ausstellung über das Formverständnis des Bildhauers Wolfgang Karger. Neben Kargers scheinbar vertraut wirkenden Objekten stellt auch der italienische Maler Sandro Vadim mit Bildern, die ganz von der Farbe getragen werden „Die Frage nach der Realität“ (Ausstellungstitel). Die dialogische Thementausstellung ist ab 23. März in der Bielefelder Galerie Baal zu sehen.

Tattoo, Piercing und mehr...

Infos unter : facebook.com/people/Tattoomesse-Bielefeld/10000291558584405251/26964 oder Tattooppb.de

Tattoostudio im Bielefelder Westen

Aktuelles und Neuigkeiten unter: facebook.com/blueharvesttattoo



Ravensberger Spinnerei
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

Infos bei
Tattoostudio am Westerntor
Le Mans Wall 23
33098 Paderborn
Tel.: 05251/26964
www.tattooopb.de



BLUE HARVEST
— TATTOO —

Friedrichstr.49|33615 Bielefeld
Tel: 0521 - 560 5990 | www.blue-harvest-tattoo.de

Sie müssen nicht aus dem Pott sein, um zur Knappschaft zu können. Schlau sein reicht.

Wechseln Sie jetzt zu den Erfindern der Krankenkasse.

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)
und hier vor Ort in der Neustädter Str. 29-31,
33602 Bielefeld

! Im 4. Jahr ohne
Zusatzbeitrag

Vor 750 Jahren haben wir das Prinzip der Krankenkasse erfunden - und immer weiter verbessert. Mittlerweile ist die Knappschaft deutschlandweit offen für jeden, der sich klug absichern möchte. Schließlich sind wir kontinuierlich gewachsen und betreuen inzwischen 1,7 Millionen zufriedene Kunden. Kein Wunder, denn statt Zusatzbeiträgen bieten wir Ihnen kostenlose Zusatzleistungen wie Bonus- und Gesundheitsprogramme, Impfungen und erweiterte Vorsorge für Kinder und Erwachsene. Falls Extraleistungen ohne Extrazahlungen auch Sie interessieren: Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



KNAPPSCHAFT